Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18/2738 Neu
07.07.2020

18. Wahlperiode

Vorlage – zur Beschlussfassung –

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2020/2021 (Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021 – NHG 20/21)

Der Senat von Berlin
Fin II B – H 1121 – 2/2020
920-4116

An das
Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

V o r b l a t t
Vorlage – zur Beschlussfassung –

über

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2020/2021 (Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021 – NHG 20/21)

A. Problem

Der Senat hat dem Abgeordnetenhaus den Entwurf eines Nachtragshaushaltsgesetzes und eines Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2020 zur Beschlussfassung vorgelegt (Drs. 18/2609), die erste dringende Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie und ihre Finanzierung enthielten. Bereits zu diesem Zeitpunkt wurde deutlich, dass es wegen der nachhaltigen Auswirkungen der Pandemie auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung zu massiven Ausfällen bei den Steuereinnahmen kommen wird, weitere sonstige Einnahmen ausfallen und zusätzliche Ausgaben zur Stützung einzelner Bereiche des gesellschaftlichen Lebens sowie zur Beschaffung von Material und Ausrüstungen zum Schutz vor der Pandemie notwendig werden. Die haushaltsmäßigen Belastungen summieren sich im Ergebnis der Mai-Steuerschätzung und Schätzungen des Senats in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 auf rund 5,5 Mrd. Euro.

Daraus erwachsen zwei Probleme:

- Auch unter Berücksichtigung der vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel kann die haushaltsmäßige Belastung nicht im laufenden Haushalt ausgeglichen werden. Zusätzliche finanzielle Mittel können nur über eine Kreditaufnahme gewonnen werden. § 2 Abs. 1 HG 20/21 schreibt jedoch bislang vor, dass keine Kredite zur Finanzierung von Ausgaben aufgenommen werden.
- Einzelne notwendige Ausgaben überschreiten die das Notbewilligungsrecht der Exekutive eingrenzenden Beträge. § 37 Abs. 1 LHO i. V. m. § 5 Abs. 1 HG 20/21 setzt den Betrag von 5 Mio. Euro für über- und außerplanmäßige Ausgaben fest, § 38 Abs. 1 LHO i. V. m. § 5 Abs. 2 HG 18/19 den Betrag von 15 Mio. Euro für über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen. Überschreiten Sachverhalte diese Beträge und beruhen sie nicht auf rechtlichen Verpflichtungen oder ist aus zwingenden Gründen eine Ausnahme von den Betragsgrenzen erforderlich, bedarf es zur Erlangung der haushaltsrechtlichen Ermächtigung zum Leisten von Ausgaben bzw. zum Eingehen von Verpflichtungen eines Nachtrags.

B. Lösung

Zur Sicherstellung der weiteren Handlungsfähigkeit des Senats ist es notwendig, zusätzliche Haushaltsmittel durch die Aufnahme von Krediten zur Verfügung zu stellen und die Ausgabeermächtigungen des Haushaltsplans auszuweiten.

In Einklang mit den Regeln der Berliner Schuldenbremse ist eine Kreditaufnahme aufgrund einer von der Normallage negativ abweichenden wirtschaftlichen Entwicklung nach § 4 BerlSchuldenbremseG möglich.

Jenseits der konjunkturbedingten Schuldenaufnahme ist die Aufnahme von Krediten nur noch zulässig wegen einer außergewöhnlichen Notsituationen, die sich der Kontrolle des Landes entziehen und zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Finanzlage des Landes führt (§ 2 BerlSchuldenbremseG). Diese Feststellung muss das Abgeordnetenhaus treffen. Der Senat wird deshalb dazu mit einer gesonderten Vorlage an das Abgeordnetenhaus herantreten.

Zu diesen Kreditaufnahmen muss das Haushaltsgesetz die Senatsverwaltung für Finanzen ermächtigen. Diese Ermächtigung wie auch Ermächtigungen zu weiteren, über den bisherigen Rahmen hinausgehenden Ausgaben können nach § 33 Abs. 1 Landeshaushaltsordnung mittels eines weiteren Nachtragshaushaltsgesetzes und Nachtragshaushaltsplänen für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 geschaffen werden.

C. Alternative / Rechtsfolgenabschätzung

Keine

D. Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

Keine.

E. Kostenauswirkungen auf Privathaushalte und/oder Wirtschaftsunternehmen

Durch den Haushaltsplan entstehen keine Ansprüche oder Verpflichtungen Dritter.

F. Gesamtkosten

Die Auswirkungen auf die Einnahmen und Ausgaben sind dem Entwurf der Nachtragshaushaltspläne für 2020 und 2021, die dem Gesetzentwurf als Anlage beigefügt sind, zu entnehmen.

G. Auswirkungen auf die Zusammenarbeit mit dem Land Brandenburg

Keine.

H. Zuständigkeit

Senatsverwaltung für Finanzen

Der Senat von Berlin
Fin II B – H 1121 – 2/2020
920-4116

An das
Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

V o r l a g e

- zur Beschlussfassung -

über

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2020/2021 (Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021 – NHG 20/21)

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Z w e i t e s G e s e t z
zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2020/2021
(Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021 – NHG 20/21)
Vom

Das Abgeordnetenhaus hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1
Änderung des Haushaltsgesetzes 2020/2021

Das Haushaltsgesetz 2020/2021 vom 17. Dezember 2019 (GVBl. S. 830), das zuletzt durch Gesetz vom xx.xx.2020 (GVBl. S. XXX) *[Daten nach Veröffentlichung des (Ersten) Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2020/2021 ergänzen]* geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

   a) In dem Satzteil vor Nummer 1 wird die Angabe „33.990.621.600“ durch die Angabe „35.827.086.900“, die Angabe „23.495.351.200“ durch die Angabe „23.581.726.200“, die Angabe „32.277.325.400“ durch die Angabe „32.171.520.400“ und die Angabe „13.901.536.900“ durch die Angabe „13.880.111.900“ ersetzt.

   b) In Nummer 1 Buchstabe a wird die Angabe „24.224.870.500“ durch die Angabe „26.061.335.800“ und die Angabe „23.241.167.200“ durch die Angabe „23.327.542.200“ ersetzt.

c) In Nummer 2 Buchstabe a wird die Angabe „22.355.576.800“ durch die Angabe „22.249.771.800“ und die Angabe „13.750.533.900“ durch die Angabe „13.729.108.900“ ersetzt.

2. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben im Haushaltsjahr 2020 bis zur Höhe von 1.631.770.000 Euro und im Haushaltsjahr 2021 bis zur Höhe von 489.020.000 Euro Kredite aufzunehmen.“

b) Nach Absatz 1 werden die folgenden Absätze 2 und 3 eingefügt:

„(2) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, auf Grundlage des Feststellungsbeschlusses des Abgeordnetenhauses vom xxx.xxx.2020 *[Datum nach Beschlussfassung ergänzen]* über das Bestehen einer außergewöhnlichen Notsituation nach § 2 des Gesetzes zur landesrechtlichen Umsetzung der Schuldenbremse vom 25. November 2019 (GVBl. S. 742) in Höhe von bis zu 3.009.083.000 Euro zusätzlich zu Absatz 1 Kredite zur Deckung von pandemiebedingten Mindereinnahmen und Mehrausgaben des Haushaltsjahres 2020 aufzunehmen. Soweit die Kredite nach Satz 1 im Haushaltsjahr 2020 nicht in voller Höhe zur Finanzierung von Ausgaben im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie benötigt werden, dürfen sie einer Rücklage zur Finanzierung von Ausgaben im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie im Haushaltsjahr 2021 zugeführt werden. Nicht in Anspruch genommen Rücklagemittel sind für die Tilgung der Kredite nach Satz 1 zu verwenden. Soweit die Kredite nach Satz 1 tatsächlich in Anspruch genommen werden, sind sie ab dem Haushaltsjahr 2021 über einen Zeitraum von 20 Jahren zu tilgen. Die Jahre 2021 und 2022 sind tilgungsfrei, im Jahr 2023 sind 80 Mio. Euro, im Jahr 2024 sind 130 Mio. Euro und der Restbetrag danach in gleichmäßigen Raten zu tilgen.

(3) Erfolgt die Kreditaufnahme nach den Absätzen 1 und 2 in fremder Währung, ist das damit verbundene Wechselkursrisiko bezüglich des Kapitals und der zu zahlenden Zinsen in voller Höhe durch Wechselkurssicherungsgeschäfte auszuschließen.“

c) Die bisherigen Absätze 2 bis 4 werden die Absätze 4 bis 6.

d) Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 7 und in Satz 1 wird die Angabe „3 und 4“ durch die Angabe „5 und 6“ ersetzt.

e) Der bisherige Absatz 6 wird Absatz 8 und die Angabe „8“ wird durch die Angabe „10“ ersetzt.

f) Die bisherigen Absätze 7 und 8 werden die Absätze 9 und 10.

3. In § 3 Absatz 1 Nummer 1 wird die Angabe „750.000.000“ durch die Angabe „1.200.000.000“ ersetzt.

4. Die Anlagen werden durch die aus der Anlage zu diesem Gesetz ersichtlichen Änderungen neu gefasst.

Artikel 2
Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2020 in Kraft.

A.1 Allgemeine Begründung:

Die Pandemie stürzt die Weltwirtschaft insgesamt in eine schwere Rezession. Nach der Frühjahrsprojektion der Bundesregierung wird auch Deutschland 2020 die schwerste Rezession seit Bestehen der Bundesrepublik erfahren. Die Bunderegierung rechnet mit einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 6,3% im laufenden Jahr. Auch der prognostizierte Aufschwung im kommenden Jahr (+5,2%) wird nicht verhindern, dass das BIP-Niveau auch am Ende des Jahres 2021 noch nicht wieder auf dem Niveau von Ende 2019 sein wird. Diese Prognose deckt sich grosso modo mit den Einschätzungen internationaler Organisationen wie IWF und OECD sowie mit der Frühjahrsprognose der Europäischen Kommission.

Ursächlich für die Rezession sind erstens die zur Bekämpfung der Ausbreitung der Pandemie ergriffenen staatlichen Maßnahmen (sog. „lockdown“), die die Möglichkeiten für die Produktion der Unternehmen, den Warenaustausch im Inland und zwischen In- und Ausland sowie den Konsum der privaten Haushalte massiv einschränken; zweitens die daraus resultierenden negativen Folgen für den Arbeitsmarkt; drittens die Verhaltensänderungen der Menschen und Unternehmen in Reaktion auf die Pandemie sowie viertens die staatlicherseits ergriffenen fiskalischen Maßnahmen zur Stützung der Wirtschaft. Bezüglich letzterer haben Bund und Länder insbesondere vereinbart, Anträge auf Stundungen sowie auf die Herabsetzung von Vorauszahlungen großzügig zu prüfen und in der Regel positiv zu bescheiden. Steuerrechtsänderungen, die darauf abzielen, Teile der Wirtschaft zusätzlich zu unterstützen – so etwa die temporäre Absenkung der Mehrwertsteuer für die Gastronomie – treten hinzu.

Anders als in der Wirtschafts- und Finanzkrise dürfte Berlin von Auswirkungen überproportional betroffen sein. Gründe hierfür sind erstens der Ballungsraumcharakter des Landes; zweitens der im Bundesvergleich relativ hohe Anteil des Tourismus-, Kultur- und Dienstleistungssektors am regionalen BIP, der von den Maßnahmen des lockdown und der Verhaltensänderungen der Menschen besonders betroffen ist; drittens der hohe Anteil prekärer Beschäftigungs- und Existenzverhältnisse.

In der Konsequenz führen die oben genannten Entwicklungen zu massiven Einbrüchen bei den Steuereinnahmen des Landes. Diese werden noch gravierender ausfallen als jene nach der Finanz- und Wirtschaftskrise der Jahre 2009ff. Betroffen sind dabei – wenn auch in unterschiedlichem Maße – so gut wie alle Steuerarten, wobei die Steuerausfälle überwiegend dauerhafter Natur sind; teilweise, wie im Fall von Stundungen, nur temporärer Natur sind.

Nach den Ergebnissen der jüngsten Steuerschätzung (12.-14. Mai 2020) werden sich die Mindereinnahmen bei den finanzkraftabhängigen Einnahmen des Landes im Vergleich zu den Ansätzen im Doppelhaushalt 2020/2021 auf rund 3,05 Mrd. Euro im laufenden Jahr und 1,65 Mrd. Euro im Jahr 2021 belaufen. Auch in den Folgejahren wer-

den die finanzkraftabhängigen Einnahmen rund 1,8 bis 1,9 Mrd. Euro unter den bisherigen Erwartungen liegen. Es findet ein Parallelverschiebung der Einnahmelinie gegenüber der bisherigen Planung statt; die bisherige Linie wird nicht mehr erreicht.

Die Corona-Pandemie führt auch bei weiteren Einnahmearten des Landes zu Mindereinnahmen. Im Gesamthaushalt belaufen sich die Mindereinnahmen gegenüber den Haushaltsansätzen der Jahre 2020 und 2021 auf insgesamt 200 Mio. Euro.

Auf der anderen Seite entsteht aufgrund der derzeitigen Situation ausgabeseitig ein Mehrbedarf von rund 700 Mio. Euro Der Entwurf der Nachtragshaushaltspläne sieht unter anderem folgende Sachverhalte vor:

In Verwaltungsstandorten mit Publikumsverkehr bzw. -kontakt werden durch die Beschaffung geeigneter Schutzvorrichtungen und -ausrüstungen Übertragungsmöglichkeiten für Krankheitserreger eingedämmt.

Zum Ausgleich von Einnahmeausfällen bei Verkehrsunternehmen wie der BVG werden rund 300 Mio. Euro aufgewendet.

Einnahmeausfällen der Kultureinrichtungen infolge von Schließzeiten während der Corona-Pandemie sollen in Höhe von 60 Mio. Euro ausgeglichen werden. Für Sportorganisationen ist die Einrichtung eines Hilfsfonds im Umfang von 6 Mio. Euro vorgesehen.

Zur Finanzierung der in weiteren Konsultationsverfahren zugelassenen Mehrausgaben für die Soforthilfe II sowie die Beschaffung von medizinischen Ausstattungen sind insgesamt 195 Mio. Euro vorgesehen. Hinzu kommen weitere Soforthilfen im Umfang von insgesamt 200 Mio. Euro.

Im Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten wird der geplante Rückbau von Tempo-Homes zugunsten des Vorhaltens von Quarantänestationen ausgesetzt und die Standorte Columbiadamm und Buchholzer Straße werden wiederhergerichtet.

Zur Abmilderung der Folgen des pandemiebedingten Einbruchs des Messegeschäfts erhält die Messe Berlin eine weitere Kapitalzuführung in Höhe von 60 Mio. Euro. Außerdem sollen die wirtschaftlichen Effekte der COVID-Pandemie auf die Vivantes GmbH in Höhe von 42 Mio. Euro ausgeglichen werden.

Die Nettobelastung aus coronabedingt höheren Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft wird auf 70 Mio. Euro (netto) geschätzt. Die Steuerungsreserve für die Bezirke wird entsprechend aufgestockt.

Auf Zuführungen an die Versorgungsrücklage in Höhe von rund 41 Mio. Euro in 2020 und rund 23 Mio. Euro in 2021 soll zugunsten einer Dämpfung des Kreditbedarfs verzichtet werden.

Die COVID-19-Pandemie wird einerseits Auswirkungen auf den Baufortschritt begonnener Vorhaben wie auch auf den Beginn neuer Baumaßnahmen haben. Es wird geschätzt, dass die veranschlagten Baumittel im Umfang von 122 bzw. 113 Mio. Euro nicht ausgegeben werden.

Für landesweite Maßnahmen des E-Governments sind 18 Mio. Euro vorgesehen.

Zum weiteren Ausgleich der Mehrausgaben sollen in den Jahren 2020 und 2021 Minderbedarfe bei den Zuführungen an den Wohnraumförderfonds und bei den Bauinvestitionen umgesetzt werden. Damit wird keine Einschränkung von Bauaktivitäten einhergehen.

Schwerpunkt des Nachtragshaushaltsgesetzes ist das Haushaltsjahr 2020. Sofern jedoch einzelne Maßnahmen über das Haushaltsjahr 2020 Wirkung entfalten, werden sie in einem Nachtrag zum Haushaltsplan 2021 dargestellt.

Die genannten Mindereinnahmen und Mehrausgaben resultieren aus einer Mischung rein konjunktureller und struktureller Faktoren. Im Rahmen der Bestimmungen des Gesetzes zur landesrechtlichen Umsetzung der Schuldenbremse (BerlSchuldenbremseG) dürfen sie ausnahmsweise durch Kreditaufnahmen des Landes ausgeglichen werden. Dabei sind die konjunkturell und strukturell bedingten Kreditaufnahmen zu trennen. Bei der Berechnung der zulässigen Höhe der konjunkturell bedingten Kreditaufnahme wird das gesetzlich vorgeschriebene Bereinigungsverfahren angewendet. Vorrangig vor diesen Krediten sind die Mittel einer vorhandenen Konjunkturausgleichsrücklage zu verwenden. Daraus ergibt sich folgende Struktur der Schuldenaufnahme

Schuldenaufnahme insgesamt:	5.130 Mio. Euro
davon	
konjunkturell maximal zulässig:	2.448 Mio. Euro
Inanspruchnahme Konjunkturausgleichsrücklage	327 Mio. Euro
konjunkturbedingte Schuldenaufnahme	2.121 Mio. Euro
notsituationsbedingte Schuldenaufnahme:	3.009 Mio. Euro

Konjunkturell und notlagenbedingte Kreditaufnahmen sind jeweils autonom begründet. Die Konjunkturbereinigung - sofern, so wie in Berlin, rechtlich vorgesehen - erfolgt jedoch regelhaft, wohingegen eine Notlagensituation nur im begründeten Ausnahmefall festgestellt werden kann. Die Ableitung der Kreditaufnahme erfolgt daher, wie auch beim Bund, in dieser Reihenfolge.

Konjunkturell und strukturell bedingte Kreditaufnahmen unterliegen unterschiedlichen Tilgungslogiken entsprechend den Vorgaben des BerlSchuldenbremseG.

Die Eckzahlen der Haushalte 2020 und 2021 verändern sich durch die Nachträge wie folgt:

in Mio. Euro	Haushalt 2020 bisher*	Veränderung (gerundet)	Haushalt 2020 neu
Finanzkraftabhängige Einnahmen	24.166	-3.045	21.121
Sonst. Bundeserg.zuweisungen, Kompensation Kfz-Steuer	282	-	282
Sonstige Einnahmen	8.814	-87	8.727
Vermögensaktivierung	17	-	17
Bereinigte Einnahmen	**33.279**	**-3.132**	**30.147**
Personalausgaben	10.011	-82	9.929
Konsumtive Sachausgaben	19.450	+787	20.237
Investitionen	2.775	+101	2.876
Tilgungsausgaben öff. Bereich	20	-	20
Zinsausgaben	1.180	-	1.180
Bereinigte Ausgaben	**33.436**	**807**	**34.243**
Finanzierungssaldo	**-157**	**-3.939**	**-4.096**
Nettokreditaufnahme	-1	4.641	4.640
Saldo Rücklagenentnahme (+)/ Rücklagenzuführung (-)	160	-702	-542

* inkl. Entwurf des ersten Nachtragshaushalts 2020

in Mio. Euro	Haushalt 2021 bisher	Veränderung (gerundet)	Haushalt 2021 neu
Finanzkraftabhängige Einnahmen	25.202	-1.648	23.554
Sonst. Bundeserg.zuweisungen, Kompensation Kfz-Steuer	255	-	255
Sonstige Einnahmen	5.678	-112	5.566
Vermögensaktivierung	17	-	17
Bereinigte Einnahmen	**31.152**	**-1.760**	**29.392**
Personalausgaben	10.567	-17	10.550
Konsumtive Sachausgaben	17.286	+40	17.326
Investitionen	2.835	-129	2.706
Tilgungsausgaben öff. Bereich	20	-	20
Zinsausgaben	1.160	-	1.160
Bereinigte Ausgaben	**31.868**	**-106**	**31.762**
Finanzierungssaldo	**-716**	**-1.654**	**-2.370**
Nettokreditaufnahme	-136	+625	489
Saldo Rücklagenentnahme (+)/ Rücklagenzuführung (-)	852	1.029	1.883

Seitens des Bundesfinanzministeriums ist angekündigt, Anfang Juni ein Konjunkturprogramm vorzulegen. Mit diesem Programm soll, sobald die Stabilisierung der deutschen Volkswirtschaft erreicht wurde, ihre rasche Rückkehr auf einen Wachstumspfad stimuliert werden. Es liegen derzeit weder zum genauen Timing, noch zu Inhalten ei-

nes solchen Programms hinreichend belastbare Informationen vor, so dass eine Veranschlagung im Rahmen dieser Nachtragshaushalte nicht möglich ist. Auf der Basis historischer Erfahrungen, etwa aus der Zeit der Finanz- und Wirtschaftskrise 2009, und erster Andeutungen ergibt sich jedoch, dass ein Konjunkturprogramm aus mehreren Bausteinen bestünde. Für die Länder und Gemeinden und damit auch für Berlin ergäben sich dabei vermutlich sowohl steuerliche Mindereinnahmen, etwa durch großzügigere Abschreibungsmöglichkeiten der Unternehmen, als auch Mehrausgaben, etwa durch einen Eigenanteil der Länder und Gemeinden bei Zuschussprogrammen des Bundes.

A.2 Einzelbegründungen

Zu Art 1 Nr. 1:

Mit dem Art 1 werden die Volumina der Einnahmen und Ausgaben sowohl für den Gesamthaushalt wie auch für den Teil der Einzelpläne 01 bis 29 an die sich aus den Nachtragshaushaltsplänen ergebenden Änderungen angepasst.

Die Verpflichtungsermächtigungen und die Eckwerte der Bezirkshaushalte (Einzelpläne 31 bis 45) werden durch den Nachtragshaushalt nicht verändert.

Zu Art 1. Nr. 2

In Einklang mit den Regeln der Berliner Schuldenbremse ist eine Kreditaufnahme aufgrund einer von der Normallage negativ abweichenden wirtschaftlichen Entwicklung nach § 4 BerlSchuldenbremseG möglich. Die Ermächtigung für eine konjunkturbedingte Kreditaufnahme soll mit der Änderung von § 2 Abs. 1 HG 20/21 hergestellt werden.

ex ante Konjunkturkomponente (KK) (Mio. Euro)		**2020**	**2021**
nominales BIP	(1)	3.274.400	3.497.400
nominales Produktionspotential	(2)	3.458.200	3.551.300
Produktionslücke	(3)=(1)-(2)	-183.800	-53.900
Budgetsemielastizität Länder (ohne Einheit)	(4)	0,1341	0,1341
ex ante KK Ländergesamtheit	(5)=(3)*(4)	-24.647,6	-7.228,0
Anteil BE (%)	(6)	0,0623	0,0623
Anteil BE (abs.)	(7)=(5)*(6)	-1.535,79	-450,38
Budgetsemielastizität Gemeinden (ohne Einheit)	(8)	0,0574	0,0574
ex ante KK Gemeindegesamtheit	(9)=(3)*(8)	-10.550,1	-3.093,9
Anteil BE (%)	(10)	0,0426	0,0426
Anteil BE (abs.)	(11)=(9)*(10)	-449,44	-131,80
ex ante KK Berlin	**(12)=(7)+(11)**	**-1.985,23**	**-582,17**
bisher eingerechnete KK		-26,46	-93,15
maximal zulässige Kreditaufnahme		**-1.958,77**	**-489,02**

Jenseits der konjunkturbedingten Schuldenaufnahme ist die Aufnahme von Krediten nur noch zulässig wegen einer außergewöhnlichen Notsituationen, die sich der Kontrolle des Landes entziehen und zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Finanzlage des Landes führt (§ 2 Berl.SchuldenbremseG). Der neue Absatz 2 soll die Senatsverwaltung für Finanzen zu dieser zusätzlichen Kreditaufnahme ermächtigen. Voraussetzung dafür ist, dass das Abgeordnetenhaus das Vorliegen einer solchen außergewöhnlichen Notsituation vor Verabschiedung des Nachtragshaushaltsgesetzes 2020/2021 trifft. Der neue Absatz 2 nimmt deshalb Bezug auf diesen Beschluss.

Die Kreditaufnahme ist mit einem Tilgungsplan zu verbinden. Als Einstieg wird das Jahr 2021 gewählt. Aus den Regelungen des Entwurfs von § 2 Abs. 2 HG 20/21 ergäbe sich bei einer vollständigen Inanspruchnahme der Kreditermächtigung folgender Tilgungsplan (Jahresraten in Mio. Euro):

	19. Wahlperiode					20. Wahlperiode			21. Wahlperiode			22. Wahlperiode		
2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	…	2031	2032	…	2036	2037	…	2040
0	0	80	130	175	175	175	…	175	175	…	175	175	…	175

Die Wirkungen der Pandemie sind über das Haushaltsjahr 2020 hinaus auch noch im nächsten Jahr spürbar. Deshalb wird ein Teil des im Jahr 2020 aufzunehmenden Kreditbetrags über eine allgemeine Rücklage dem Haushalt 2021 zugeführt.

Die Grenzen des BerlSchuldenbremseG werden eingehalten.

Außerdem dürfen nach Art 87 Abs. 1 Satz 2 1. Halbsatz der Verfassung von Berlin die Einnahmen aus Krediten die Summe der im Haushaltsplan veranschlagten Investitionen nicht übersteigen.
Für das Jahr 2020 werden konjunkturell bedingte Kredite in Höhe von rund 1.632 Mio. Euro und notsituationsbedingte Kredite (abzüglich der in 2020 für 2021 aufgenommene Kredite) in Höhe von 1.980 Mio. Euro aufgenommen. Die Kreditsumme von 3.612 Mio. Euro übersteigt die Summe der Investitionen in 2020 in Höhe von 2.876 Mio. Euro. Diese Überschreitung wird jedoch als verfassungskonform angesehen, da sie der Abwehr einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts dient, die nach Art 87 Abs. 1 Satz 2 2. Halbsatz VvB zulässig ist.
Ausdruck des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts sind u.a. ein stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum sowie ein hoher Beschäftigungsstand. Die COVID-19-Pandemie führt wie eingangs dargestellt zu einem massiven Einbruch der gesamtwirtschaftlichen Leistung in diesem Jahr und hat gravierende Folgen für den Arbeitsmarkt in Deutschland und Berlin. Von der Rezession sind nicht nur punktuell einzelne Wirtschaftszweige, sondern ist die Wirtschaft in ihrer vollen Breite getroffen. Das Ergebnis der Mai-Steuerschätzung und die Entwicklung der ex ante Konjunkturkomponente sind ebenso ein Beleg hierfür wie die Entwicklung der Arbeitsmarktzahlen. Die Struktur der Berliner Wirtschaft ist stark durch den Dienstleistungssektor geprägt. Anders als in der Finanzkrise 2009/2010, wo Berlin gerade wegen dieser Dienstleistungsorientierung weniger stark von den Krisenfolgen betroffen war als andere Länder mit ausgeprägter Industrieproduktion, treffen vor allem die zur Bekämpfung der Pandemie ausgerufenen Kontaktbeschränkungen den Dienstleistungssektor besonders hart. Nicht erbrachte Dienstleistungen sind in der Regel verloren, sie verlagern sich allenfalls ohne Nachholeffekt in die Zukunft.

Mit mehreren Soforthilfeprogramme hat der Senat bereits im Vorfeld dieses Nachtrags wirksame Maßnahmen zur Stützung der Wirtschaft ergriffen. Mit dem vorgelegten Nachtrag werden diese Programme ausgebaut sowie Einnahmeausfälle von öffentlichen Unternehmen durch Zuschüsse oder Kapitalzuführungen kompensiert.
Der schlagartige Rückgang der finanzkraftabhängigen Einnahmen beträgt im Jahr 2020 rund 3,05 Mrd. Euro und damit knapp 9 % des Einnahmevolumens des Berliner Haushalts. Dieser Betrag kann nicht in der laufenden Haushaltswirtschaft durch Einsparungen erbracht werden, zumal der Haushalt bereits durch pauschale Minderausgaben in Höhe von 470 Mio. Euro vorbelastet ist.
Für beides – sowohl die Finanzierung der Ausgaben für Stützungsmaßnahmen wie auch die Kompensation ausfallender Einnahmen des Haushalts – kommt deshalb nur eine Kreditaufnahme in Frage, die im Jahr 2020 in ihrer Dimension die Summe der Investitionen überschreiten muss.
Im Jahr 2021 werden konjunkturbedingte Kredite in Höhe von 489 Mio. Euro und notsituationsbedingte Kredite von 1.029 Mio. Euro (über eine Rücklage aus dem Jahr 2020 übernommen). Die Summe von 1.518 Mio. Euro überschreitet nicht die Summe der Investitionen in Höhe von 2.707 Mio. Euro

Zu Art. 1 Nr. 3:

Aktuell sieht das HG 20/21 einen Ermächtigungsrahmen für gewerbliche Bürgschaften in Höhe von 750 Mio. Euro vor. Der Rahmen ist im Moment bereits in Höhe von ca. 450 Mio. Euro belegt. Aufgrund der aktuellen - rasant gestiegenen - Fallzahlen bei Neuverbürgungen sowie der zu erwartenden erhöhten Ausfälle wird die Ermächtigung voraussichtlich nicht ausreichen. Nicht seriös kalkulierbar sind insbesondere die Engagements aus den vom Senat beschlossenen Soforthilfeprogrammen IV (Medien- und Kulturbetrieb) und V (Mittelstand zwischen 10 und 100 Vollzeitbeschäftigte). Außerdem sind weitere Rückbürgschaften zu Landes- oder parallelen Bund-Länder-Bürgschaften zu erwarten, da sich in Berlin viele Filialen oder kleinere Standorte größerer bundesweit agierender Unternehmen befinden. Deshalb wird eine Erhöhung des Ermächtigungsrahmens in § 3 Abs. 1 Nr. 1 HG 20/21 um 450 Mio. Euro auf 1,2 Mrd. Euro vorgeschlagen.

Zu Art 1 Nr. 4:

Die Entwürfe des Zweiten Nachtragshaushaltsplans für 2020 und des Nachtragshaushaltsplans für 2021 sind Anlage zum Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021. Die in ihnen enthaltenen Änderungen verändern auch die Gesamtpläne für 2020 und 2021 sowie weitere Anlagen zum Haushaltsgesetz. Die Anlagen zum Haushaltsgesetz werden separat vorgelegt.

Zu Art 2:

Das Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021 soll entsprechend dem Zeitpunkt des Inkrafttretens des Haushaltsgesetzes 2020/2021 mit Wirkung vom 1. Januar 2020 in Kraft treten.

B. Rechtsgrundlage:

Artikel 59 Abs. 2 der Verfassung von Berlin

C. Kostenauswirkungen auf Privathaushalte und/oder Wirtschaftsunternehmen:

Durch den Nachtragshaushaltsplan entstehen keine Ansprüche oder Verpflichtungen Dritter.

D. Gesamtkosten:

Erhöhte Ausgaben werden durch die Reduzierung der Nettokredittilgung, konsumtive Minderausgaben und höhere Einnahmen ausgeglichen. Das Haushaltsvolumen erhöht sich um rund 1.836 Mio. Euro in 2020 und verringert sich um rund 106 Mio. Euro in 2021.

E. Auswirkungen auf die Zusammenarbeit mit dem Land Brandenburg:

Keine.

F. Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

a) Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

können den – dem Gesetzentwurf als Anlagen beigefügten – Entwürfen des Zweiten Nachtragshaushaltsplans 2020 und des Nachtragshaushaltsplans 2021 entnommen werden.

b) Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

In geringen Umfang werden neue Stellen und Beschäftigungspositionen geschaffen. Sie können den – dem Gesetzentwurf als Anlagen beigefügten – Entwürfen des Zweiten Nachtragshaushaltsplans 2020 und des Nachtragshaushaltsplans 2021 und den Stellenplänen für 2020 und 2021 entnommen werden.

Berlin, den 26.05.2020

Der Senat von Berlin

Michael Müller
Regierender Bürgermeister

Dr. Matthias Kollatz
Senator für Finanzen

Anlage zur Vorlage an das Abgeordnetenhaus

I. Gegenüberstellung der Gesetzestexte

Haushaltsgesetz 2020/2021 vom 17. Dezember 2019 (GVBl. S. 830), zuletzt geändert durch das Gesetz vom xx.xx.2020 (GVBl. S. xxx)	Haushaltsgesetz 2020/2021, geändert durch den **Entwurf des Nachtragshaushaltsgesetzes 2020/2021**
§ 1 Feststellung des Haushaltsplans	§ 1 Feststellung des Haushaltsplans
Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan von Berlin für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 wird für 2020 in Einnahmen und Ausgaben auf 33.990.621.600 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 23.495.351.200 Euro und für 2021 in Einnahmen und Ausgaben auf 32.277.325.400 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 13.901.536.900 Euro festgestellt, und zwar	Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan von Berlin für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 wird für 2020 in Einnahmen und Ausgaben auf **35.827.086.900** Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von **23.581.726.200** Euro und für 2021 in Einnahmen und Ausgaben auf **32.171.520.400** Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von **13.880.111.900** Euro festgestellt, und zwar
1. für das Haushaltsjahr 2020	1. für das Haushaltsjahr 2020
a) in den Einzelplänen 01 bis 29 auf Einnahmen und Ausgaben von 24.224.870.500 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 23.241.167.200 Euro,	a) in den Einzelplänen 01 bis 29 auf Einnahmen und Ausgaben von **26.061.335.800** Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von **23.327.542.200** Euro,
b) in den Einzelplänen 31 bis 45 (Bezirkshaushaltspläne) auf Einnahmen und Ausgaben von 9.765.751.100 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 254.184.000 Euro und in den einzelnen Bezirkshaushaltsplänen nach Maßgabe der Haushaltsübersicht des Gesamtplans;	b) in den Einzelplänen 31 bis 45 (Bezirkshaushaltspläne) auf Einnahmen und Ausgaben von 9.765.751.100 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 254.184.000 Euro und in den einzelnen Bezirkshaushaltsplänen nach Maßgabe der Haushaltsübersicht des Gesamtplans;
2. für das Haushaltsjahr 2021	2. für das Haushaltsjahr 2021
a) in den Einzelplänen 01 bis 29 auf Einnahmen und Ausgaben von 22.355.576.800 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 13.750.533.900 Euro,	a) in den Einzelplänen 01 bis 29 auf Einnahmen und Ausgaben von **22.249.771.800** Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von **13.729.108.900** Euro,
b) in den Einzelplänen 31 bis 45 (Bezirkshaushaltspläne) auf Einnahmen und Ausgaben von 9.921.748.600 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 151.003.000 Euro und in den einzelnen Bezirkshaushaltsplänen nach Maßgabe der Haushaltsübersicht des Gesamtplans.	b) in den Einzelplänen 31 bis 45 (Bezirkshaushaltspläne) auf Einnahmen und Ausgaben von 9.921.748.600 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 151.003.000 Euro und in den einzelnen Bezirkshaushaltsplänen nach Maßgabe der Haushaltsübersicht des Gesamtplans.
§ 2 Kreditermächtigungen	§ 2 Kreditermächtigungen
(1) In den Haushaltsjahren 2020 und 2021 nimmt das Land keine Kredite zur Deckung von Ausgaben auf. Die folgenden Absätze bleiben hiervon unberührt.	**(1) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben im Haushaltsjahr 2020 bis zur Höhe von 1.631.770.000 Euro und im Haushaltsjahr 2021 bis zur Höhe von 489.020.000 Euro Kredite aufzunehmen.**

Haushaltsgesetz 2020/2021 vom 17. Dezember 2019 (GVBl. S. 830), zuletzt geändert durch das Gesetz vom xx.xx.2020 (GVBl. S. xxx)	Haushaltsgesetz 2020/2021, geändert durch den **Entwurf des Nachtragshaushaltsgesetzes 2020/2021**
	(2) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, auf Grundlage des Feststellungsbeschlusses des Abgeordnetenhauses vom xxx.xxx.2020 [Datum nach Beschlussfassung ergänzen] über das Bestehen einer außergewöhnlichen Notsituation nach § 2 des Gesetzes zur landesrechtlichen Umsetzung der Schuldenbremse vom 25. November 2019 (GVBl. S. 742) in Höhe von bis zu 3.009.083.000 Euro zusätzlich zu Absatz 1 Kredite zur Deckung von pandemiebedingten Mindereinnahmen und Mehrausgaben des Haushaltsjahres 2020 aufzunehmen. Soweit die Kredite nach Satz 1 im Haushaltsjahr 2020 nicht in voller Höhe zur Finanzierung von Ausgaben im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie benötigt werden, dürfen sie einer Rücklage zur Finanzierung von Ausgaben im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie im Haushaltsjahr 2021 zugeführt werden. Nicht in Anspruch genommen Rücklagemittel sind für die Tilgung der Kredite nach Satz 1 zu verwenden. Soweit die Kredite nach Satz 1 tatsächlich in Anspruch genommen werden, sind sie ab dem Haushaltsjahr 2021 über einen Zeitraum von 20 Jahren zu tilgen. Die Jahre 2021 und 2022 sind tilgungsfrei, im Jahr 2023 sind 80 Mio. Euro, im Jahr 2024 sind 130 Mio. Euro und der Restbetrag danach in gleichmäßigen Raten zu tilgen.
	(3) Erfolgt die Kreditaufnahme nach den Absätzen 1 und 2 in fremder Währung, ist das damit verbundene Wechselkursrisiko bezüglich des Kapitals und der zu zahlenden Zinsen in voller Höhe durch Wechselkurssicherungsgeschäfte auszuschließen.
(2) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, Kredite aufzunehmen zur Tilgung von in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 jeweils fällig werdenden Krediten, zur vorzeitigen Tilgung von Schulden, zur Tilgung kurzfristiger Kredite sowie zum Kauf von Inhaberschuldverschreibungen des Landes, der aus Gründen der Marktpflege erforderlich ist.	(**4**) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, Kredite aufzunehmen zur Tilgung von in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 jeweils fällig werdenden Krediten, zur vorzeitigen Tilgung von Schulden, zur Tilgung kurzfristiger Kredite sowie zum Kauf von Inhaberschuldverschreibungen des Landes, der aus Gründen der Marktpflege erforderlich ist.
(3) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, im Rahmen der Kreditermächtigung Darlehen beim Sondervermögen Infrastruktur der wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds sowie beim Sondervermögen Schulbaufinanzierungsfonds anstelle sonst notwendiger Kreditaufnahmen am Kreditmarkt aufzunehmen, solange die Mittel für ihre Zwecke nicht benötigt werden. Die Beträge zur Tilgung von in Vorjahren aufgenommenen Darlehen wachsen dem Kreditrahmen zu.	(**5**) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, im Rahmen der Kreditermächtigung Darlehen beim Sondervermögen Infrastruktur der wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds sowie beim Sondervermögen Schulbaufinanzierungsfonds anstelle sonst notwendiger Kreditaufnahmen am Kreditmarkt aufzunehmen, solange die Mittel für ihre Zwecke nicht benötigt werden. Die Beträge zur Tilgung von in Vorjahren aufgenommenen Darlehen wachsen dem Kreditrahmen zu.
(4) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, im Rahmen der Kreditermächtigung anstelle sonst notwendiger Kreditaufnahmen am Kreditmarkt innere Darlehen bei Rücklagen, die ihrer Verwaltung unterstehen, aufzunehmen, solange die Mittel für ihre Zwecke nicht benötigt werden. Die Beträge zur Tilgung von in Vorjahren aufgenommenen inneren Darlehen wachsen dem Kreditrahmen zu.	(**6**) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, im Rahmen der Kreditermächtigung anstelle sonst notwendiger Kreditaufnahmen am Kreditmarkt innere Darlehen bei Rücklagen, die ihrer Verwaltung unterstehen, aufzunehmen, solange die Mittel für ihre Zwecke nicht benötigt werden. Die Beträge zur Tilgung von in Vorjahren aufgenommenen inneren Darlehen wachsen dem Kreditrahmen zu.
(5) Die Ermächtigungen der Absätze 3 und 4 gelten bei Anwendung des Artikels 89 Absatz 2 der Verfassung von Berlin entsprechend. Erfolgt die Kreditaufnahme in fremder Währung, so ist das damit verbundene Wechselkursrisiko bezüglich des Kapitals und der zu zahlenden Zinsen in voller Höhe durch Wechselkurssicherungsgeschäfte auszuschließen.	(**7**) Die Ermächtigungen der Absätze **5** und **6** gelten bei Anwendung des Artikels 89 Absatz 2 der Verfassung von Berlin entsprechend. Erfolgt die Kreditaufnahme in fremder Währung, so ist das damit verbundene Wechselkursrisiko bezüglich des Kapitals und der zu zahlenden Zinsen in voller Höhe durch Wechselkurssicherungsgeschäfte auszuschließen.

Haushaltsgesetz 2020/2021 vom 17. Dezember 2019 (GVBl. S. 830), zuletzt geändert durch das Gesetz vom xx.xx.2020 (GVBl. S. xxx)	Haushaltsgesetz 2020/2021, geändert durch den **Entwurf des Nachtragshaushaltsgesetzes 2020/2021**
(6) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, in den jeweiligen Haushaltsjahren Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 13 vom Hundert der in § 1 festgestellten Beträge sowie darüber hinaus für die Stellung von Sicherheiten nach Absatz 8 Satz 3 aufzunehmen.	(**8**) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, in den jeweiligen Haushaltsjahren Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 13 vom Hundert der in § 1 festgestellten Beträge sowie darüber hinaus für die Stellung von Sicherheiten nach Absatz **10** Satz 3 aufzunehmen.
(7) Ab dem 1. Oktober der Haushaltsjahre 2020 und 2021 dürfen im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des jeweils nächsten Haushaltsjahres Kredite am Kreditmarkt bis zur Höhe von 2 vom Hundert der in § 1 festgestellten Ausgaben aufgenommen werden. Diese Kredite sind auf die Kreditermächtigung des jeweils nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.	(**9**) Ab dem 1. Oktober der Haushaltsjahre 2020 und 2021 dürfen im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des jeweils nächsten Haushaltsjahres Kredite am Kreditmarkt bis zur Höhe von 2 vom Hundert der in § 1 festgestellten Ausgaben aufgenommen werden. Diese Kredite sind auf die Kreditermächtigung des jeweils nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.
(8) Im Rahmen der Kreditfinanzierung dürfen ergänzende Vereinbarungen, die der Steuerung von Liquiditäts- und Zinsänderungsrisiken sowie der Erzielung günstiger Konditionen bei neuen Krediten und bestehenden Schulden dienen, getroffen werden. In der Summe dürfen diese ergänzenden Vereinbarungen 40 vom Hundert des Gesamtschuldenstandes am Ende des jeweils vorangegangenen Haushaltsjahres nicht überschreiten. Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, Sicherheiten in Form verzinster Barmittel zu stellen sowie entgegenzunehmen.	(**10**) Im Rahmen der Kreditfinanzierung dürfen ergänzende Vereinbarungen, die der Steuerung von Liquiditäts- und Zinsänderungsrisiken sowie der Erzielung günstiger Konditionen bei neuen Krediten und bestehenden Schulden dienen, getroffen werden. In der Summe dürfen diese ergänzenden Vereinbarungen 40 vom Hundert des Gesamtschuldenstandes am Ende des jeweils vorangegangenen Haushaltsjahres nicht überschreiten. Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, Sicherheiten in Form verzinster Barmittel zu stellen sowie entgegenzunehmen.
§ 3 Gewährleistungsermächtigungen (1) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, im Einvernehmen mit der für Wirtschaft zuständigen Senatsverwaltung zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft, der Landwirtschaft und der freien Berufe in Berlin 1. Ausfallbürgschaften und -garantien für Kredite und Beteiligungen gegenüber Kreditinstituten, Kapitalsammelstellen, Kapitalbeteiligungsgesellschaften, Bürgschaftsbanken, dem Bund und den Ländern bis zu 750.000.000 Euro, 2. Ausfallgarantien für Arbeitnehmerbeteiligungsvorhaben bis zu 2.000.000 Euro zu übernehmen. Nach Satz 1 Nummer 1 geförderte Unternehmen und Angehörige freier Berufe müssen in Berlin eine Betriebsstätte im Sinne von § 12 der Abgabenordnung unterhalten. Nach Satz 1 Nummer 2 geförderte Arbeitnehmerbeteiligungen müssen an Unternehmen mit Sitz und Betriebsstätte in Berlin erfolgen.	§ 3 Gewährleistungsermächtigungen (1) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, im Einvernehmen mit der für Wirtschaft zuständigen Senatsverwaltung zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft, der Landwirtschaft und der freien Berufe in Berlin 1. Ausfallbürgschaften und -garantien für Kredite und Beteiligungen gegenüber Kreditinstituten, Kapitalsammelstellen, Kapitalbeteiligungsgesellschaften, Bürgschaftsbanken, dem Bund und den Ländern bis zu **1.200.000.000** Euro, 2. Ausfallgarantien für Arbeitnehmerbeteiligungsvorhaben bis zu 2.000.000 Euro zu übernehmen. Nach Satz 1 Nummer 1 geförderte Unternehmen und Angehörige freier Berufe müssen in Berlin eine Betriebsstätte im Sinne von § 12 der Abgabenordnung unterhalten. Nach Satz 1 Nummer 2 geförderte Arbeitnehmerbeteiligungen müssen an Unternehmen mit Sitz und Betriebsstätte in Berlin erfolgen.
(2) bis (13) …	(2) bis (13) unverändert
§§ 4 bis 17 **…**	§§ 4 bis 17 unverändert

II. Wortlaut der zitierten Rechtsvorschriften

1. Verfassung von Berlin
Vom 23. November 1995 (GVBl. S. 779), zuletzt geändert durch Art. 1 des 13. Änderungsgesetzes vom 22. März 2016 (GVBl. S. 114)

Artikel 59

(2) Gesetzesvorlagen können aus der Mitte des Abgeordnetenhauses, durch den Senat oder im Wege des Volksbegehrens eingebracht werden.

Artikel 87

(2) Kredite dürfen nur aufgenommen werden, wenn andere Mittel zur Deckung nicht vorhanden sind. Die Einnahmen aus Krediten dürfen die Summe der im Haushaltsplan veranschlagten Ausgaben für Investitionen nicht überschreiten; Ausnahmen sind nur zulässig zur Abwehr einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts. Das Nähere wird durch Gesetz geregelt.

2. Gesetz zur landesrechtlichen Umsetzung der Schuldenbremse
Vom 25. November 2019, verkündet als Artikel 2 des Gesetzes zur Umsetzung der grundgesetzlichen Schuldenbremse in Berliner Landesrecht vom 25. November 2019 (GVBl. S. 742)

§ 2
Ausnahmesituationen

(1) Abweichend von § 1 ist eine Nettokreditaufnahme zulässig im Falle von Naturkatastrophen oder außergewöhnlichen Notsituationen, die sich der Kontrolle des Landes entziehen und zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Finanzlage des Landes führen.

(2) Die Feststellung, dass die Voraussetzungen gemäß Absatz 1 erfüllt sind, trifft das Abgeordnetenhaus mit einfacher Mehrheit.

(3) Eine Kreditaufnahme gemäß Absatz 1 ist mit einem Tilgungsplan zu verbinden. Die aufgenommenen Kredite sind dabei in einem angemessenen Zeitraum zurückzuzahlen. Der Zeitraum ist unter Berücksichtigung des Charakters der Ausnahmesituation, der Höhe der Kreditaufnahmen und der konjunkturellen Situation zu bestimmen. Die Tilgungen sind in den Haushaltsplänen zu veranschlagen.

§ 4
Konjunkturbedingte Kreditaufnahmen; Tilgungsverpflichtung

(1) Wird für das Haushaltsjahr eine von der Normallage negativ abweichende wirtschaftliche Entwicklung erwartet, ist eine Kreditaufnahme maximal in Höhe der erwarteten Wirkung der konjunkturellen Entwicklung auf den Haushalt zulässig, soweit diese Mindereinnahmen nicht durch das verfügbare Volumen der Konjunkturausgleichsrücklage kompensiert werden können. Ist mit einer positiven Abweichung von der wirtschaftlichen Normallage zu rechnen, sind konjunkturbedingte

Überschüsse in Höhe der erwarteten Wirkung der konjunkturellen Entwicklung auf den Haushalt zu planen und zu bilden.

(2) Eine konjunkturbedingte Kreditaufnahme ist im Haushaltsgesetz zu regeln; die Tilgung solcher Kreditaufnahmen ist unter Berücksichtigung des grundgesetzlichen Symmetriegebots vorzusehen. Eine etwaige Kreditermächtigung gilt bis zum Ende des nächsten Haushaltsjahres und, wenn das Haushaltsgesetz für das zweitnächste Haushaltsjahr nicht rechtzeitig verkündet wird, bis zur Verkündung dieses Haushaltsgesetzes.

(3) Für das zweite Jahr eines Doppelhaushalts wird die Konjunkturkomponente auf der Basis der Daten der im Vorjahr des betreffenden Haushaltsjahres veröffentlichten Herbstprojektion der Bundesregierung festgelegt. Eine etwaig daraus resultierende höhere Kreditaufnahme als bis dahin vorgesehen bedarf der Zustimmung des Abgeordnetenhauses. Eine etwaig daraus resultierende höhere Tilgungsverpflichtung als bis dahin vorgesehen ist durch Maßnahmen der für Finanzen zuständigen Senatsverwaltung im Haushaltsvollzug sicherzustellen.

3. Landeshaushaltsordnung

In der Fassung vom 30. Januar 2009 (GVBl. S. 31, ber. S. 486), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Umsetzung der grundgesetzlichen Schuldenbremse in Berliner Landesrecht vom 25.12.2019 (GVBl. S. 742)

§ 33
Nachtragshaushaltsgesetze, Ergänzungspläne der Bezirke

(1) Auf Nachträge zum Haushaltsgesetz und zum Haushaltsplan sind die Teile I und II mit der Maßgabe entsprechend anzuwenden, dass sich Nachträge auf einzelne Einnahmen, Ausgaben, Verpflichtungsermächtigungen und Stellen beschränken können. Entwürfe sind rechtzeitig, spätestens zur Beschlussfassung vor Ende des Haushaltsjahres einzubringen.

§ 37
Über- und außerplanmäßige Ausgaben

(1) Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben bedürfen der Einwilligung der Senatsverwaltung für Finanzen. Sie darf nur im Falle eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses erteilt werden. Eine Unabweisbarkeit liegt insbesondere nicht vor, wenn die Ausgaben bis zur Verabschiedung des nächsten Haushaltsgesetzes oder des nächsten Nachtrages zum Haushaltsgesetz zurückgestellt werden können. Eines Nachtrages bedarf es nicht, wenn die überplanmäßigen oder außerplanmäßigen Ausgaben im Einzelfall einen im jeweiligen Haushaltsgesetz festzusetzenden Betrag nicht übersteigen oder der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen dienen.

§ 38
Verpflichtungsermächtigungen

(1) Maßnahmen, die zur Leistung von Ausgaben in künftigen Haushaltsjahren verpflichten können, sind nur zulässig, wenn der Haushaltsplan dazu ermächtigt. § 37 Abs. 1, 4 und 7 gilt entsprechend.

Gesamtplan
Haushaltsübersicht 2020

Einzel-plan	Bezeichnung	Einnahmen €	Ausgaben €	Fehlbetrag (-) Überschuss (+) €	Verpflichtungs-ermächtigungen €
01	**Abgeordnetenhaus**				
	Bisher	88.800	72.488.600	-72.399.800	3.175.000
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	88.800	72.488.600	-72.399.800	3.175.000
02	**Verfassungsgerichtshof**				
	Bisher	1.000	785.000	-784.000	---
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	1.000	785.000	-784.000	---
03	**Regierende Bürgermeisterin/Regierender Bürgermeister**				
	Bisher	649.766.300	2.588.740.200	-1.938.973.900	710.625.000
	Veränderung	8.060.000	38.420.000	-30.360.000	---
	Neu	657.826.300	2.627.160.200	-1.969.333.900	710.625.000
05	**Inneres und Sport**				
	Bisher	335.662.600	2.526.065.700	-2.190.403.100	914.852.000
	Veränderung	-1.565.000	33.728.000	-35.293.000	400.000
	Neu	334.097.600	2.559.793.700	-2.225.696.100	915.252.000
06	**Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung**				
	Bisher	303.230.400	1.048.285.800	-745.055.400	44.628.000
	Veränderung	1.000	10.150.000	-10.149.000	---
	Neu	303.231.400	1.058.435.800	-755.204.400	44.628.000
07	**Umwelt, Verkehr und Klimaschutz**				
	Bisher	652.353.500	1.775.541.600	-1.123.188.100	14.455.988.000
	Veränderung	-6.500.000	287.582.400	-294.082.400	49.200.000
	Neu	645.853.500	2.063.124.000	-1.417.270.5.00	14.505.188.000
08	**Kultur und Europa**				
	Bisher	27.776.500	790.584.000	-762.807.500	960.291.000
	Veränderung	1.000	62.425.000	-62.424.000	-15.425.000
	Neu	27.777.500	853.009.000	-825.231.500	944.866.000
09	**Gesundheit, Pflege und Gleichstellung**				
	Bisher	53.591.000	511.122.800	-457.531.800	1.008.101.000
	Veränderung	20.700.000	97.885.000	-77.185.000	5.950.000
	Neu	74.291.000	609.007.800	-534.716.800	1.014.051.000
10	**Bildung, Jugend und Familie**				
	Bisher	190.154.800	4.420.664.900	-4.230.510.100	279.579.600
	Veränderung	22.952.300	44.082.300	-21.130.000	---
	Neu	213.107.100	4.464.747.200	-4.251.640.100	279.579.600
11	**Integration, Arbeit und Soziales**				
	Bisher	258.688.700	1.294.092.500	-1.035.403.800	952.082.600
	Veränderung	1.000.000	-1.149.300	2.149.300	---
	Neu	259.688.700	1.292.943.500	-1.033.254.500	952.082.600
12	**Stadtentwicklung und Wohnen**				
	Bisher	317.937.000	902.317.500	-584.380.500	1.622.360.000
	Veränderung	---	-126.500.000	126.500.000	---
	Neu	317.937.000	775.817.500	-457.880.500	1.622.360.000
13	**Wirtschaft, Energie und Betriebe**				
	Bisher	2.836.537.900	3.337.804.000	-501.266.100	572.625.000
	Veränderung	50.002.000	375.404.000	-325.402.000	46.600.000
	Neu	2.886.539.900	3.713.208.000	-826.668.100	619.225.000

Gesamtplan
Haushaltsübersicht 2020

Einzel-plan	Bezeichnung	Einnahmen €	Ausgaben €	Fehlbetrag (-) Überschuss (+) €	Verpflichtungs-ermächtigungen €
15	**Finanzen**				
	Bisher	265.704.000	648.148.800	-382.444.800	266.175.000
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	265.704.000	648.148.800	-382.444.800	266.175.000
20	**Rechnungshof**				
	Bisher	77.000	20.992.100	-20.915.100	---
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	77.000	20.992.100	-20.915.100	---
21	**Beauftragte/Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit**				
	Bisher	16.000	10.270.800	-10.254.800	---
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	16.000	10.270.800	-10.254.800	---
25	**Landesweite Maßnahmen des E-Governments**				
	Bisher	113.201.000	196.286.500	-83.085.500	333.845.000
	Veränderung	---	4.929.000	-4.929.000	---
	Neu	113.201.000	201.215.500	-88.014.500	333.845.000
27	**Zuweisungen an und Programme für die Bezirke**				
	Bisher	-7.337.104.000	340.412.000	-7.677.516.000	481.490.000
	Veränderung	---	79.150.000	-79.150.000	---
	Neu	-7.337.104.000	419.562.000	-7.756.666.000	481.490.000
29	**Allgemeine Finanz- und Personalangelegenheiten**				
	Bisher	25.557.188.000	3.740.267.700	21.816.920.300	635.350.000
	Veränderung	1.741.814.000	930.358.900	811.455.100	-350.000
	Neu	27.299.002.000	4.670.626.700	22.628.375.400	635.000.000
	Summe Einzelpläne 01-29				
	Bisher	24.224.870.500	24.224.870.500	---	23.241.167.200
	Veränderung	1.836.465.300	1.836.465.300	---	+86.375.000
	Neu	26.061.335.800	26.061.335.800	---	23.327.542.200
	Summe Einzelpläne 31-45				
	Bisher	9.765.751.100	9.765.751.100	---	254.184.000
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	9.765.751.100	9.765.751.100	---	254.184.000
	Summe Haushaltsplan				
	Bisher	33.990.621.600	33.990.621.600	---	23.495.351.200
	Veränderung	1.836.465.300	1.836.465.300	---	+86.375.000
	Neu	35.827.086.900	35.827.086.900	---	23.581.726.200

Gesamtplan
Haushaltsübersicht 2021

Einzel-plan	Bezeichnung	Einnahmen €	Ausgaben €	Fehlbetrag (-) Überschuss (+) €	Verpflichtungs-ermächtigungen €
01	**Abgeordnetenhaus**				
	Bisher	88.800	80.707.100	-80.618.300	---
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	88.800	80.707.100	-80.618.300	---
02	**Verfassungsgerichtshof**				
	Bisher	1.000	802.000	-801.000	---
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	1.000	802.000	-801.000	---
03	**Regierende Bürgermeisterin/Regierender Bürgermeister**				
	Bisher	650.191.300	2.667.557.000	-2.017.365.700	109.650.000
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	650.191.300	2.667.557.000	-2.017.365.700	109.650.000
05	**Inneres und Sport**				
	Bisher	339.700.600	2.648.803.900	-2.309.103.300	220.163.000
	Veränderung	---	400.000	-400.000	---
	Neu	339.700.600	2.649.203.900	-2.309.503.300	220.163.000
06	**Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung**				
	Bisher	303.230.400	1.082.975.200	-779.744.800	34.220.000
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	303.230.400	1.082.975.200	-779.744.800	34.220.000
07	**Umwelt, Verkehr und Klimaschutz**				
	Bisher	650.654.200	1.855.569.200	-1.204.915.000	8.559.705.000
	Veränderung	---	7.020.000	-7.020.000	---
	Neu	650.654.200	1.862.589.200	-1.211.935.000	8.559.705.000
08	**Kultur und Europa**				
	Bisher	25.862.500	817.120.900	-791.258.400	389.202.000
	Veränderung	---	6.000.000	-6.000.000	-21.425.000
	Neu	25.862.500	823.120.900	-797.258.400	367.777.000
09	**Gesundheit, Pflege und Gleichstellung**				
	Bisher	8.640.300	384.506.900	-375.866.600	291.340.000
	Veränderung	---	5.950.000	-5.950.000	---
	Neu	8.640.300	390.456.900	-381.816.600	291.340.000
10	**Bildung, Jugend und Familie**				
	Bisher	179.447.800	4.682.101.100	-4.502.653.300	195.248.500
	Veränderung	---	4.968.000	-4.968.000	---
	Neu	179.447.800	4.687.069.100	-4.507.621.300	195.248.500
11	**Integration, Arbeit und Soziales**				
	Bisher	261.394.000	1.060.984.900	-735.770.900	1.217.528.000
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	261.394.000	1.060.984.900	-735.770.900	1.217.528.000
12	**Stadtentwicklung und Wohnen**				
	Bisher	325.214.000	1.060.984.900	-735.770.900	1.217.528.000
	Veränderung	---	-100.000.000	100.000.000	---
	Neu	325.214.000	960.984.900	-635.770.900	1.217.528.000
13	**Wirtschaft, Energie und Betriebe**				
	Bisher	259.089.900	625.699.000	-366.609.100	309.513.000
	Veränderung	---	52.957.000	-52.957.000	---
	Neu	259.089.900	678.656.000	-419.566.100	309.513.000

Gesamtplan
Haushaltsübersicht 2021

Einzel-plan	Bezeichnung	Einnahmen €	Ausgaben €	Fehlbetrag (-) Überschuss (+) €	Verpflichtungs-ermächtigungen €
15	**Finanzen**				
	Bisher	265.682.000	648.762.600	-383.080.600	165.359.000
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	265.682.000	648.762.600	-383.080.600	165.359.000
20	**Rechnungshof**				
	Bisher	37.000	22.643.100	-22.606.100	---
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	37.000	22.643.100	-22.606.100	---
21	**Beauftragte/Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit**				
	Bisher	16.000	10.869.600	-10.853.600	---
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	16.000	10.869.600	-10.853.600	---
25	**Landesweite Maßnahmen des E-Governments**				
	Bisher	116.701.000	214.083.400	-97.382.400	331.614.900
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	116.701.000	214.083.400	-97.382.400	331.614.900
27	**Zuweisungen an und Programme für die Bezirke**				
	Bisher	-7.579.053.000	502.314.000	-8.081.367.000	434.435.000
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	-7.579.053.000	502.314.000	-8.081.367.000	434.435.000
29	**Allgemeine Finanz- und Personalangelegenheiten**				
	Bisher	26.548.679.000	3.702.799.300	22.845.879.700	725.200.000
	Veränderung	-105.805.000	-83.100.000	-22.705.000	---
	Neu	26.442.874.000	3.619.699.300	22.823.174.700	725.200.000
	Summe Einzelpläne 01-29				
	Bisher	22.355.576.800	22.355.576.800	---	13.750.533.900
	Veränderung	-105.805.000	-105.805.000	---	-21.425.000
	Neu	22.249.771.800	22.249.771.800	---	13.729.108.900
	Summe Einzelpläne 31-45				
	Bisher	9.921.748.600	9.921.748.600	---	151.003.000
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	9.921.748.600	9.921.748.600	---	151.003.000
	Summe Haushaltsplan				
	Bisher	32.277.325.400	32.277.325.400	---	13.901.536.900
	Veränderung	-105.805.000	-105.805.000	---	-21.425.000
	Neu	32.171.520.400	32.171.520.400	---	13.880.111.900

Gesamtplan

Finanzierungsübersicht 2020

Ermittlung des Finanzierungssaldos			Mio. €
1.	Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen und Einnahmen aus Überschüssen sowie Verrechnungen)		30.146,7
2.	Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen sowie Verrechnungen)		34.242,9
3.	Finanzierungssaldo		-4.096,2
Deckung des Finanzierungsdefizits			
4.	Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt		
	Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt	9.628,4	
	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	4.987,5	4.640,9
5.	Rücklagenbewegung		
	Entnahmen aus Rücklagen	493,9	
	Zuführungen an Rücklagen	1.035,9	-542,0
6.	Ausgleich früherer Haushaltsjahre		
	Einnahmen aus Überschüssen	139,7	
	darunter: Überschüsse der Bezirke	*139,7*	
	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	142,3	
	darunter: Fehlbetrag der Bezirke	*0,0*	-2,6
7.	Verrechnungsbewegungen		
	einnahmeseitige Verrechnungen	405,9	
	ausgabeseitige Verrechnungen	405,9	0,0
8.	Summe		4.096,2

Gesamtplan

Finanzierungsübersicht 2021

Ermittlung des Finanzierungssaldos			Mio. €
1.	Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen und Einnahmen aus Überschüssen sowie Verrechnungen)		29.391,7
2.	Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen sowie Verrechnungen)		31.762,1
3.	Finanzierungssaldo		-2.370,4
Deckung des Finanzierungsdefizits			
4.	Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt		
	Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt	5.823,3	
	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	5.334,3	489,0
5.	Rücklagenbewegung		
	Entnahmen aus Rücklagen	1.883,2	
	Zuführungen an Rücklagen	1,8	1.881,4
6.	Ausgleich früherer Haushaltsjahre		
	Einnahmen aus Überschüssen	0,0	
	darunter: Überschüsse der Bezirke	*0,0*	
	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0,0	
	darunter: Fehlbetrag der Bezirke	*0,0*	
7.	Verrechnungsbewegungen		
	einnahmeseitige Verrechnungen	407,6	
	ausgabeseitige Verrechnungen	407,6	0,0
8.	Summe		2.370,4

Gesamtplan

Kreditfinanzierungsplan 2020

Kredite am Kreditmarkt		Mio. €
1. Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt		9.628,4
2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt		4.987,5
3. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt		4.640,9
Kredite im öffentlichen Bereich		
4. Einnahmen aus Krediten von Gebietskörperschaften u. Ä., Darlehen des Bundes	0	
5. Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften u. Ä. im öffentlichen Bereich	20,3	
6. Netto-Schuldentilgung im öffentlichen Bereich		20,3
7. Netto-Neuverschuldung insgesamt		4.620,6

Gesamtplan

Kreditfinanzierungsplan 2021

Kredite am Kreditmarkt		Mio. €
1. Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt		5.823,3
2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt		5.334,3
3. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt		489,0
Kredite im öffentlichen Bereich		
4. Einnahmen aus Krediten von Gebietskörperschaften u. Ä., Darlehen des Bundes	0	
5. Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften u. Ä. im öffentlichen Bereich	19,6	
6. Netto-Schuldentilgung im öffentlichen Bereich		19,6
7. Netto-Neuverschuldung insgesamt		469,4

Betriebshaushalt/Vermögenshaushalt
Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo
des Berliner Haushalts 2020 und 2021

	Ansatz 2020 Mio. €	Ansatz 2021 Mio. €	Ansatz 2019 Mio. €	Ist 2018 Mio. €
Laufende Rechnung (Betriebshaushalt)				
Einnahmen der laufenden Rechnung	28.794	28.568	29.305	28.494
Ausgaben der laufenden Rechnung	31.421	29.148	26.233	25.094
Saldo der laufenden Rechnung (Betriebshaushalt)	**-2.627**	**-580**	**3.072**	**3.400**
Kapitalrechnung (Vermögenshaushalt)				
Einnahmen der Kapitalrechnung	1.346	712	934	846
darunter Zuweisungen für Investitionen	*1.129*	*496*	*611*	*507*
Vermögensaktivierung	*16*	*16*	*29*	*34*
Ausgaben der Kapitalrechnung	2.949	2.771	3.128	2.724
darunter Investitionsausgaben	*2.776*	*2.707*	*3.075*	*2.639*
Saldo der Kapitalrechnung (Vermögenshaushalt)	**-1.603**	**-2.059**	**-2.193**	**-1.878**
nachrichtlich:				
Globalpositionen (Saldo)	134	269	104	0
Finanzierungssaldo	**-4.096**	**-2.370**	**983**	**1.521**

Leerseite

2020/2021

Zweiter Nachtrag zum Haushaltsplan von Berlin für das Haushaltsjahr 2020

und

Nachtrag zum Haushaltsplan von Berlin für das Haushaltsjahr 2021

Leerseite

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
03		**Regierender Bürgermeister/Regierende Bürgermeisterin**			
0300		**Senatskanzlei**			
12511	011	Verkauserlöse	0	**+500.000**	500.000
		Verkaufserlöse aus dem Verkauf von Community-Masken			
53102	013	Berlin-Informationen	782.000	**+2.000.000**	2.782.000
		neu: Pandemie (+2.000.000 €)			
		Coronabedingter Finanzierungsbedarf für die Beschaffung von Community-Masken			
68230	011	Zuschuss CityLAB	1.450.000	**+100.000**	1.550.000
		neu: Programm zur Unterstützung der Zivilgesellschaft bei der Digitalisierung durch das CityLab			
		Beratung, des Know-how-Transfers, Entwicklung neuer digitaler Lösungen und ihrer technischen Implementierung			
68406	011	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.570.000	**+2.900.000**	4.470.000
		neu: Nr. 4 Soforthilfe für in ihrer Existenz gefährdete gemeinnützige Organisationen und Förderprogramm für Corona-Engagement (+2.900.000 €)			
		Coronabedingter Finanzierungsbedarf für *a) in ihrer Existenz gefährdete gemeinnützige Organisationen (2.400.000 €),* *b) Förderprogramm für Corona-Engagement (500.000 €)*			
0330		**Wissenschaft**			
68413	142	Zuschuss an das Studierendenwerk	14.000.000	**+2.700.000**	16.700.000
		Coronabedingter Finanzierungsbedarf für *a) Umsatzausfall Mensabetrieb* *b) Mietenausfall,* *c) Beschleunigung Digitalisierung*			
89362	134	Investive Zuschüsse an private Hochschulen	0	**+2.600.000**	2.600.000
		Soforthilfe Digitalisierung private Hochschulen			
89421	133	Investive Zuschüsse an öffentliche und konfessionelle Hochschulen	0	**+13.000.000**	13.000.000
		Soforthilfe Digitalisierung an öffentliche und konfessionelle Hochschulen			

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
0340		**Forschung**			
33102	164	Zuweisungen des Bundes für Investitionen	21.379.000	**+7.560.000**	28.939.000
		Höherer Bundesanteil			
89461	164	Zuschuss an das Leibniz- Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung (MfN) zur Herrichtung des Nordflügels und Campus MfN	4.000.000	**+15.120.000**	19.120.000
		Mehrbedarf zur Umsetzung der 1. Phase des Zukunftsplans MfN nach der Unterzeichnung der Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund. Vom Gesamtbedarf werden dem Land vom BMBF 9.560.000 € im Wege einer paritätischen Finanzierung zugewiesen.			
Abschluss Einzelplan 03					
Einnahmen			649.766.300	**+8.060.000**	657.826.300
Ausgaben			2.588.740.200	**+38.420.000**	2.627.160.200
Fehlbetrag/Überschuss			-1.938.973.900	**-30.360.000**	-1.969.333.900
Verpflichtungsermächtigung			710.625.000	**0**	710.625.000

Kapitel / Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
05		**Inneres und Sport**			
0500		**Senatsverwaltung für Inneres und Sport** **- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**			
54615	011	Entgelte für Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen	21.746.000	**-1.600.000**	20.146.000
		Der Bund wird den Zensus 2021 zeitlich verschieben.			
81245	011	Einführung einer gesamtstädtischen Informations-/ Lageplattform	0	**+2.000.000**	2.000.000
		Verpflichtungsermächtigungen bisher 0 hinzu treten **+400.000** neu 400.000 davon fällig in: 2021 400.000			
		Die Corona-Pandemie erfordert dringend einen zuverlässigen und umfassenden Informationsaustausch zwischen den Katastrophenschutzbehörden und den Betreibern Kritischer Infrastrukturen (KRITIS). Mit dem gesamtstädtischen Lagebild (Informationsplattform Corona) wird sichergestellt, dass allen Beteiligten einheitliche und vor allem aktuelle lagerelevante Informationen im Zusammenhang mit der Pandemie zeitgleich vorliegen (z.B. Infizierte/ Tote im Land Berlin, freie Intensivkapazitäten, betroffene Pflegeheime, Krankenhäuser oder auch Flüchtlingsunterkünfte, Lage bei den KRITIS, Lage im benachbarten Brandenburg usw.). Das Bedürfnis des Austauschs zwischen den Katastrophenschutzbehörden und den KRITIS ist ein dauerhaftes dringendes Bedürfnis angesichts der zunehmenden Gefahrenlagen (z.B. Stromausfall, Extremwetterlagen, Terroranschlag) und für die Lagebewältigung von immenser Bedeutung.			
0510		**Senatsverwaltung für Inneres und Sport** **- Sport -**			
11116	322	Benutzungsentgelte	160.000	**-50.000**	110.000
		Ausfall von Liga-Spielen der Füchse Berlin und BR Volleys in der MSH			
51801	322	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	200.000	**-199.000**	1.000
		Unter der Annahme Absage ISTAF 2020			
54123	322	Unterstützungsmaßnahmen für die Sportmetropole Berlin	0	**+2.000.000**	2.000.000
		Unterstützungsmaßnahmen über einen Hilfsfonds Sportmetropole Die Aushängeschilder der Sportmetropole Berlin (SCC Marathon, Proficlubs mit ihrem Ligenbetrieb - Füchse, Volleys, Alba, Traditionsveranstaltungen wie ISTAF,…) sind wegen der Absage von Spielen und Veranstaltungen, Wegfall von Ticketeinnahmen und Sponsoringgeldern existentiell bedroht. Mit Marketingbudgets für die weitere Werbung der Sportmetropole sollen in Zusammenarbeit mit Berlin Partner u.a. Aufbauhilfen für die neue Saison (ab Herbst 2020) geleistet werden.			
68276	322	Zuschuss zur Deckung des Betriebsverlustes der großen Mehrzweckhallen	4.200.000	**-500.000**	3.700.000

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
68419	322	Förderung des Sports	21.596.000	**-2.100.000**	19.496.000
		Nrn. 1-10 Zuschüsse an den LSB *bisher 13.822.000* *Veränderung -1.100.000* *neu 12.722.000* *Reduzierter Zuwendungsbedarf bei diversen Programmen des LSB als Folge der aktuellen Corona-Einschränkungen.* *Nr. 14 Zuschüsse für nationale und internationale Sportveranstaltungen* *bisher 13.822.000* *Veränderung -600.000* *neu 13.222.000* *Abgesagte Sportveranstaltungen aufgrund COVID-19-Pandemie* *Die Anpassungen der Teilansätze kann noch nicht in allen Fällen genau den Punkten 1-10, 26 zugeordnet werden.*			
68482	322	Zuschüsse an Sportorganisationen	0	**+6.240.000**	6.240.000
		Hilfsfonds Sport zur Abmilderung finanzieller Notlagen von Sportorganisationen aufgrund der Corona-Einschränkungen, da andere Hilfsprogramme des Landes und des Bundes hier nicht greifen; Ausgabenersatz an den LSB, der die Auszahlung durchführt (6.000.000 €). *Zuschuss an die DKLB-Stiftung aufgrund zusätzlicher Finanzierungen durch Unterschreitung/Wegfall der Betragsgrenzen und damit mehr potentieller Zuschussempfänger (240.000 €)*			
68506	322	Zuschüsse an die Berliner Bäderbetriebe	60.500.000	**+2.400.000**	62.900.000
		Finanzierungsbedarf der laufenden Betriebskosten aufgrund der vorrübergehenden Schließung aller Bäder und dem Wegfall von Eintrittserlösen			
68630	322	Zuschüsse für besondere sportbezogene Projekte	3.300.000	**-2.000.000**	1.300.000
0511		**Olympiapark Berlin**			
11116	322	Benutzungsentgelte	900.000	**-190.000**	710.000
		Ausfall/Absage von geplanten Veranstaltungen im Olympia-Park/Jahn-Sportpark			
12401	322	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	4.900.000	**-200.000**	4.700.000
		Wegfall von Mieteinnahmen gewerbliche Nutzer, förderungswürdige Sportorganisationen und Einnahmen aus Veranstaltungen (Betrag geschätzt, teilweise Stundung und Verschiebung nach 2021)			
0512		**Sportforum Berlin**			
11116	322	Benutzungsentgelte	120.000	**-50.000**	70.000
		Mindereinnahmen auf Grund Einstellung Trainings-/ Spielbetrieb Eishockey (DEL - Eisbären) und Handball (HBL - Füchse)			
12401	322	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	563.000	**-75.000**	488.000
		Wegfall von Mieteinnahmen gewerbliche Nutzer, förderungswürdige Sportorganisationen und Einnahmen aus Veranstaltungen (Betrag geschätzt, teilweise Stundung und Verschiebung nach 2021)			

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
23143	322	Anteil des Bundes an der Unterhaltung von Sporteinrichtungen des Spitzensports	2.352.000	**-1.000.000**	1.352.000
		Geschätzter Einnahmeausfall nach Schließung der Sportstätten für den Sportbetrieb aufgrund der Corona-Einschränkungen, Neukalkulation Bund			
0531		**Der Polizeipräsident in Berlin - Polizeipräsidium -**			
51140	042	Geräte, Ausstattungs-und Ausrüstungsgegenstände	2.696.000	**+146.000**	2.842.000
		Ausstattung der Teststelle beim polizeiärztlichen Dienst sowie der Krisenstäbe im Zusammenhang mit der Bewältigung der COVID-19-Pandemie.			
51426	042	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	211.000	**+3.000.000**	3.211.000
		Verbrauchsmittel für die Teststelle beim polizeiärztlichen Dienst und Bereitstellung von Desinfektionsmitteln im Zusammenhang mit der Bewältigung der COVID-19-Pandemie.			
51820	042	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	131.695.000	**-2.000.000**	129.695.000
52610	042	Gutachten	1.083.000	**+460.000**	1.543.000
		Inanspruchnahme von externen Laborleistungen zur Auswertung von COVID-19-Tests.			
0535		**Der Polizeipräsident in Berlin - Direktion 3 -**			
51408	042	Dienst- und Schutzkleidung	49.000	**+7.273.000**	7.322.000
		Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) zur Sicherstellung des Arbeitsschutzes für die Einsatzkräfte im Zusammenhang mit der Bewältigung der COVID-19-Pandemie.			
0565		**Berliner Feuerwehr - Zentraler Service -**			
51408	044	Dienst- und Schutzkleidung	4.783.000	**+865.000**	5.648.000
		Bereitstellung von Schutzkleidung sowie Wartung und Pflege der Rettungsdienstkleidung einschließlich der erforderlichen Hygienemaßnahmen zur Sicherstellung des Arbeitsschutzes im Zusammenhang mit der Bewältigung der COVID-19-Pandemie.			
51426	044	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	3.264.000	**+8.828.000**	12.092.000
		Beschaffung von Schutzmasken für die Einsatzkräfte sowie diverser Verbrauchsmaterialien einschließlich Beatmungsartikeln für den Notfallrettungsdienst im Zusammenhang mit der Bewältigung der COVID-19-Pandemie.			
51479	044	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.014.000	**+700.000**	1.714.000
		Einsatzbezogene Verbrauchsmaterialien sowie Bereitstellung von Desinfektionsmitteln im Zusammenhang mit der Bewältigung der COVID-19-Pandemie.			

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
67101	044	Ersatz von Ausgaben	15.000.000	**+1.815.000**	16.815.000
		Ausgabenersatz zur Erbringung zusätzlicher notärztlicher Leistungen im Zusammenhang mit der Bewältigung der COVID-19-Pandemie.			
81112	044	Rettungswagen	5.836.000	**+350.000**	6.186.000
		Im Zusammenhang mit der Bewältigung der COVID-19-Pandemie sind in 2020 folgende Beschaffungen vorgesehen: *3 Umrüstungen von Rettungswagen (RTW) auf Intensivtransportwagen (ITW) (50.000 €)* *2 Notfallkrankenwagen (NKTW) (300.000 €)* *Planungsunterlagen liegen vor bzw. werden zeitgerecht erstellt.*			
81179	044	Fahrzeuge	311.000	**+550.000**	861.000
		Im Zusammenhang mit der Bewältigung der COVID-19-Pandemie sind in 2020 folgende Beschaffungen vorgesehen: *5 Gerätewagen Rettungsmaterial (GW RettMat) (550.000 €)* *Planungsunterlagen liegen vor bzw. werden zeitgerecht erstellt.*			
81279	044	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattung	2.581.000	**+8.000.000**	10.581.000
		Im Zusammenhang mit der Bewältigung der COVID-19-Pandemie sind in 2020 folgende Beschaffungen vorgesehen: *200 Beatmungsgeräte für die Flotte der Notfallrettung (5.200.000 €)* *35 portable Ultraschallgeräte (350.000 €)* *sowie* *35 Zwei-Rucksack-Systeme (250.000 €)* *für Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)* *70 telemedizinische Monitoring-Einheiten für COVID-19-Patienten (2.200.000 €)*			
0572		**Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - Personenstands- und Einwohnerwesen -**			
51185	043	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	7.142.000	**-450.000**	6.692.000
0573		**Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - Kraftfahrzeugwesen -**			
51185	043	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	2.344.000	**-300.000**	2.044.000
63107	043	Ersatz von Ausgaben an den Bund	1.450.000	**-250.000**	1.200.000
		Weniger Zulassungen als geplant in 2020			
0575		**Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - Entschädigungsleistungen -**			
68113	244	PRV-Renten	9.200.000	**-650.000**	8.550.000
68703	244	Entschädigungsleistungen für Empfängerinnen und Empfänger im Ausland	8.240.000	**-350.000**	7.890.000

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel / Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
0581		**Landesamt für Einwanderung**			
54613	043	Sachausgaben für nachweispflichtige Vordrucke und Dokumente	4.529.000	**-500.000**	4.029.000
		Durch die coronabedingten Einschränkungen des Dienstbetriebs fallen derzeit Kosten für sensible Dokumente der Bundesdruckerei nicht im üblichen Umfang an. Wenn wieder verstärkt Kunden bedient werden, entstehen diese Kosten nachholend, allerdings vorerst in geringerem Umfang, da zur Aufarbeitung des entstandenen Rückstands vorläufig weniger und vermehrt auf Etiketten erteilt werden, was deutlich kostengünstiger ist als die Erteilung als elektronischer Aufenthaltstitel. Da derzeit und auf Dauer keine Etiketten lieferbar sind, die Restbestände nur für einige Wochen reichen, und eine solche Praxis rechtlich unzulässig ist und durch das BMI nur wegen der aktuellen Situation geduldet wird, ist geplant, zu Beginn des 3. Quartals 100% eAT zu erteilen. Dann steigen die Kosten wieder erheblich. Zudem ist noch unklar, ob es gelingen kann, den entstandenen Rückstand an offenen Titelerteilungen im Jahr 2020 komplett wieder aufzuarbeiten.			

Abschluss Einzelplan 05			
Einnahmen	335.662.600	**-1.565.000**	334.097.600
Ausgaben	2.526.065.700	**+33.728.000**	2.559.793.700
Fehlbetrag/Überschuss	-2.190.403.100	**-35.293.000**	-2.225.696.100
Verpflichtungsermächtigung	914.852.000	**+400.000**	915.252.000

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
06		**Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung**			
0600		**Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung - Politisch-Administrativer Bereich und Service -**			
51101	011	Geschäftsbedarf	813.000	**+224.000**	1.037.000
		Beschaffung von Desinfektionsmitteln, Schutzmasken und Trennwänden (Spuckschutz), davon 200.000 € zur bedarfsabhängigen Verteilung zwischen einzelnen Bereichen des Geschäftsbereichs			
51185	011	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	198.000	**+50.000**	248.000
		Zusätzliche Dienstleistungen für die weitere Einführung von mobilem Arbeiten im Geschäftsbereich (Ausgleich zwischen einzelnen nachgeordneten Bereichen)			
63201	011	Ersatz von Verwaltungsausgabenan Länder	8.400.000	**+120.000**	8.520.000
		Coronabedingte Maßnahmen beim LSG und FG, insbesondere Geschäftsbedarf, Schutzausrüstung, mobiles Arbeiten			
0605		**Gemeinsames Juristisches Prüfungsamt**			
54010	059	Dienstleistungen	65.000	**+423.000**	488.000
		Wegen der Einhaltung der neuen Kontaktregelungen müssen die schriftlichen Prüfungen von 5 Kampagnen in größeren Sälen stattfinden. Es besteht ein höherer Bedarf an externem Personal (Aufsichtsführenden), da die schriftlichen Prüfungen in größeren Sälen stattfinden und die Zeiträume der mündlichen Prüfungen verlängert werden.			
0608		**Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung - Verbraucherschutz -**			
23601	314	Ersatz von Ausgaben durch Sozialversicherungsträger	0	**+1.000**	1.000
		Im Zweiten Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite (BT-Drucks. 19/18967) werden die Gesundheitsämter in die Lage versetzt, Testungen auf COVID-19 vorzunehmen. Die Kosten sind durch die Krankenkassen auf Basis einer noch zu schaffenden Rechtsverordnung zu tragen. Die Einzelheiten der Rückgriffsansprüche hinsichtlich der beim Landeslabor Berlin-Brandenburg entstehenden Kosten hat die SenJustVA mit der SenGPG zu vereinbaren (vgl. 0608/68250).			
68250	314	Zuschuss an das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB)	22.177.000	**+7.400.000**	29.577.000
		Mehrbedarf für die Durchführung von Corona-Tests, die in der Regel durch die Gesundheitsämter beauftragt werden. Dabei wird eine Testkapazität von bis zu 800 Tests an 20 Tagen im Monat zu einem Preis von jeweils 60 Euro zugrunde gelegt (vgl. 0608/23601).			

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
0611		**Generalstaatsanwaltschaft**			
51143	051	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IKT *Zusätzliche Kosten für die Beschaffung von Endgeräten für mobiles Arbeiten*	55.000	**+16.000**	71.000
51479	051	Allgemeine Verbrauchsmittel *Schutzausrüstung: Handschuhe, Mundschutzmasken, Desinfektionsmittel*	0	**+15.000**	15.000
81260	051	KOMSTA-Kommunikation innerhalb der Staatsanwaltschaft *Beschaffung von mobilen Routern nebst Lizenzen für mobiles Arbeiten*	385.000	**+14.000**	399.000
0615		**Kammergericht**			
51101	051	Geschäftsbedarf *Zum Schutz der Mitarbeitenden und des Publikumsverkehrs wird Spuckschutz in den publikumsträchtigen Bereichen der Gerichte benötigt (z.B. im Einlassbereich des Gerichts, in der Rechtsantrag- und Infostelle, Grundbucheinsichtenstelle, in den Sälen, Nachlass- und Betreuungsbereich u.ä.). Darüber hinaus besteht ein erhöhter Bedarf an Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzmasken, Desinfektionsmittel).*	783.000	**+466.000**	1.249.000
51168	051	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT *Videokonferenztechnik: Es sollen Geräte für Videokonferenztechnik (einsetzbar für Rechtsprechung und Verwaltung, insbesondere die Sicherstellung der Ausbildung bzw. des Unterrichts sowie von Auswahl-gesprächen durch den Bereich Aus- und Fortbildung) für alle Gerichte beschafft werden.* *Ausweitung mobiles Arbeiten: VPN-Anbindungen für die Nutzer von mobilen Endgeräten (Erstanschluss, monatliche Betriebsaufwendungen). Die zusätzlich erforderlichen mobilen Endgeräte werden aus 0615/81276 beschafft.* *Mobiles Arbeiten: eTeamwork (ITDZ): es wird eine Austauschplattform (BSCW) benötigt, um auf gesichertem Weg Daten aus den Heimarbeitsplätzen der Richterinnen und Richter in die dienstliche Umgebung zu ermöglichen. Den Richterinnen und Richtern ist es nach § 23 AGGVG gestattet an heimischen Arbeitsplätzen mit eigenen Geräten zu arbeiten. Die dort erstellten Dateien sind über einen gesicherten Weg in die dienstliche Umgebung zu überführen. Hierfür wird das vom ITDZ angebotene Produkt eTeamworks verwendet. Die Ausgabe ist notwendig, da damit die coronabedingte Heimarbeit und der Gesichtspunkt* der IT-Sicherheit unterstützt wird.	30.000	**+146.000**	176.000
51801	051	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume *Bei Fortsetzung von Kontaktbeschränkungen sind Unterrichtsklassen des Aus- und Fortbildungsdezernates sowie der Referendarabteilung zu teilen. Dies ist mit den vorhanden Räumen nicht umsetzbar, sodass weitere Räume angemietet werden müssen.*	40.000	**+77.000**	117.000
81276	051	Informationsmanagement in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit (Masterplan IMOG) *Ausweitung mobiles Arbeiten - Endgeräte: Es werden zusätzliche Notebooks für mobiles Arbeiten benötigt. In der Aus- und Fortbildung dienen die Geräte zudem der Absicherung des Unterrichts. Die Fortsetzung der Ausstattung mit Laptops der Richterinnen und Richtern erfolgt dann im Rahmen von lifecycle-bedingten Gerätewechseln in den folgenden Haushaltsjahren.*	1.700.000	**+287.000**	1.987.000

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
0641		**Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg**			
51143	051	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IKT *Beschaffung von mobilen Endgeräten zur Ermöglichung von Homeoffice für Verwaltungsbeschäftigte, mobiles Smartboard für Besprechungszimmer, Videokonferenz-System (für Gruppen), Konferenzkameras etc.*	7.500	**+42.000**	49.500
54079	051	Verschiedene Ausgaben *Beschaffung von Schutzausrüstung, Desinfektionsmittel, Ersatzroben (und Reinigung) für u. a. ehrenamtliche Richter/innen*	5.000	**+5.500**	10.500
0642		**Verwaltungsgericht**			
51140	051	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände *Zur Verhütung von Ansteckung mit dem Coronavirus sind Plexiglasscheiben als Spuckschutz anzuschaffen. Zur Corona-Bekämpfung sind Flächen- und Handdesinfektionsmittel sowie Schutzausrüstung für die Mitarbeitenden sowie ggf. auch für Prozessbeteiligte anzuschaffen.*	18.200	**+12.000**	30.200
51168	051	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IKT *Mobile Videokonferenzanlage, inkl. mobiler Smartboards zur Durchführung von Gerichtsverhandlungen, Besprechungen der Behördenleitung sowie der örtlichen Gremien während der Coronapandemie.*	8.000	**+38.000**	46.000
0651		**Sozialgericht**			
54079	051	Verschiedene Ausgaben *Die Corona-Pandemie erfordert zusätzliche Schutzmaßnahmen für alle Mitarbeiter, insbesondere der Wachtmeisterei (Schutzausrüstung, Desinfektion etc.)*	6.000	**+5.500**	11.500
51185	051	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT *Zusätzliche VPN-Zugänge für mobiles Arbeiten*	50.000	**+10.000**	60.000
81289	051	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IKT *Weitere Notebooks für mobiles Arbeiten und weitere Dockingstationen für mobiles Arbeiten*	219.000	**+48.000**	267.000
0661		**Justizvollzugsanstalt Plötzensee**			
51140	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände *Ausstattung von Isolierbereichen und Quarantänestationen, Trennscheiben für Sprechzentren etc.*	203.000	**+101.000**	304.000
51185	056	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT *Coronabedingte Mehrausgaben für zusätzliche VPN-Zugänge und Telemedizin*	1.525.000	**+45.000**	1.570.000

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
51479	056	Allgemeine Verbrauchsmittel	225.000	**+223.000**	448.000
		Erhöhter Bedarf zur Einhaltung der Hygieneregeln, Ausstattung von Quarantänebereichen, Zusatzbeschaffung von Desinfektionsmittel, Einmalgeschirr, Einmalhandschuhen, Matratzenschonern etc.			
54042	056	Leistungen an die Labor Berlin - Charité Vivantes GmbH	370.000	**+225.000**	595.000
		Erhöhter Bedarf zur Vornahme von Tests im Zusammenhang mit COVID-19			
68176	056	Fürsorge und Fahrgelder für Gefangene	1.000	**+103.000**	104.000
		Bevorratung von Lebens- und Genussmitteln für Gefangene			
81259	056	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IKT	124.000	**+54.000**	178.000
		Hardware für Videobesuche und für Telemedizin; Beschaffung zusätzlicher Endgeräte für mobiles Arbeiten			

Abschluss Einzelplan 06			
Einnahmen	303.230.400	**+1.000**	303.231.400
Ausgaben	1.048.285.800	**+10.150.000**	1.058.435.800
Fehlbetrag/Überschuss	-745.055.400	**-10.149.000**	-755.204.400
Verpflichtungsermächtigung	44.628.000	**0**	44.628.000

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
07		**Umwelt, Verkehr und Klimaschutz**			
0700		**Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz - Politisch-Administrativer Bereich und Service -**			
42201	011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	3.594.000	**-125.000**	3.469.000
		Zeitverzögerte Stellennachbesetzungen aufgrund der Corona-Pandemie			
42801	011	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	3.530.000	**-29.000**	3.501.000
		Zeitverzögerte Stellennachbesetzungen aufgrund der Corona-Pandemie			
52501	011	Aus- und Fortbildung	80.000	**-30.000**	50.000
		Aufgrund der bisherigen Schutzmaßnahmen werden Fortbildungen und Fremsprachenkurse nur eingeschränkt stattfinden können.			
53320	011	Beirat für frauenspezifische Belange	10.000	**-9.000**	1.000
		Coronabedingt ist ein Wegfall von Maßnahmen zu erwarten.			
54001	011	Sächliche Ausgaben für die Verwaltungsreform	70.000	**-35.000**	35.000
		Aufgrund der bisherigen Schutzmaßnahmen werden insbesondere Seminare und Klausurtagungen nur eingeschränkt stattfinden können.			
54002	011	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	60.000	**-20.000**	40.000
		Aufgrund der bisherigen Schutzmaßnahmen werden insbesondere externe Beratungen bei Team- und Organisationsentwicklungs-prozessen, Prozesse des betrieblichen Gesundheitsmanagement nur eingeschränkt stattfinden können.			
0709		**Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz - Personalüberhang -**			
42801	860	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.033.000	**-24.000**	2.009.000
0710		**Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz - Umweltpolitik, Abfallwirtschaft und Immissionsschutz -**			
42201	011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2.702.000	**-6.000**	2.696.000
		Zeitverzögerte Stellennachbesetzungen aufgrund der Corona-Pandemie			
42801	011	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	5.077.000	**-91.000**	4.986.000
		Zeitverzögerte Stellennachbesetzungen aufgrund der Corona-Pandemie			
52703	011	Dienstreisen	27.600	**-9.600**	18.000
		Wegen Corona-Pandemie weniger Dienstreisen.			
54053	311	Veranstaltungen	50.000	**-5.000**	45.000
		Pandemiebedingt bereits eine LAGA-Sitzung ausgefallen.			

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
68569	332	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	1.460.000	**-400.000**	1.060.000
		Nr. 3 zum Aufbau eines Gebrauchtwarenkaufhauses *bisher 400.000* *Veränderung -400.000* *neu 0* *Aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen in der Coronakrise verzögert sich der Aufbau eines Gebrauchtwarenhauses der Zukunft erheblich. Zu Ausgaben 2020 wird es daher nicht kommen.*			
89201	332	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	950.000	**-450.000**	500.000
		Wegen der pandemiebedingten Lage der Reedereien wird mit weniger Anträgen gerechnet.			
0720		**Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz - Integrativer Umweltschutz -**			
42201	011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2.522.000	**-41.000**	2.481.000
		Zeitverzögerte Stellennachbesetzungen aufgrund der Corona-Pandemie			
42801	011	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	8.204.000	**-50.000**	8.154.000
		Zeitverzögerte Stellennachbesetzungen aufgrund der Corona-Pandemie			
0730		**Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz - Verkehr -**			
11155	711	Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Straßen	13.460.000	**-6.500.000**	6.960.000
		Mindereinnahmen aus den Werberechtsverträgen, da die Werbetreibenden aufgrund der Pandemie erhebliche Umsatzrückgänge verzeichnen und ihren vertraglichen Verpflichtungen (Abschläge auf Basis der Vorjahresumsätze) nicht nachkommen können.			
42201	011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2.268.000	**-42.000**	2.226.000
		Zeitverzögerte Stellennachbesetzungen aufgrund der Corona-Pandemie			
42801	011	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	9.646.000	**-43.000**	9.603.000
		Zeitverzögerte Stellennachbesetzungen aufgrund der Corona-Pandemie			
54045	741	Leistungen des innerstädtischen ÖPNV	399.451.000	**+117.000.000**	516.451.000
		Ab 2021 werden durch die Einführung des Landesbeschäftigtentickets ergebniswirksame Mehrerlöse in Höhe von 40 Mio. € p.a. erwartet, die in den Folgejahren ansteigen.			

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung		2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
54080	741	Leistungen des Regionalbahnverkehrs		64.826.000	**+26.891.000**	91.717.000
		Zahlungen an Verkehrsunternehmen für die Erbringung von Verkehrsleistungen des Eisenbahn-Regionalverkehrs				
		bisher	*59.826.000*			
		Veränderung	*26.800.000*			
		neu	*86.626.000*			
		Mehr wegen Verpflichtung der Erhöhung der vertraglich vereinbarten Abschlagszahlungen an die Eisenbahn-Verkehrsunternehmen wegen Mindereinnahmen durch stark gesunkene Fahrgast- und Verkaufszahlen aufgrund der Auswirkungen der Corona Pandemie. Aufgrund der Vertragsgestaltung (Bruttovertrag) trägt das Land hier die Erlöschancen und -risiken.				
		Controlling der SPNV- und ÖPNV-Verträge				
		bisher	*5.000.000*			
		Veränderung	*91.000*			
		neu	*5.091.000*			
		Mehrmittel notwendig wegen des Zusatzaufwandes zur Abwicklung der Mindererlöse und Leistungsänderungen und -ausfällen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.				
54081	741	Leistungen des S-Bahnverkehrs		269.783.000	**+155.650.000**	425.433.000
		Mehr wegen Verpflichtung der Erhöhung der vertraglich vereinbarten Abschlagszahlungen an die Eisenbahn-Verkehrsunternehmen wegen Mindereinnahmen durch stark gesunkene Fahrgast- und Verkaufszahlen coronabedingt. Aufgrund der Vertragsgestaltung (Bruttovertrag) trägt das Land hier die Erlöschancen und -risiken.				
68235	741	Zuschuss an die Deutsche Bahn AG aus Finanzierungsvereinbarungen für Neubauvorhaben		6.781.000	**0**	6.781.000
		Verpflichtungsermächtigungen				
		bisher	25.000.000			
		hinzu treten	**+49.200.000**			
		neu	74.200.000			
		davon fällig in:				
		2021 (+7.020.000 €)	14.270.000			
		2022 (+8.025.000 €)	17.275.000			
		2023 (+8.615.000 €)	16.615.000			
		2024 (+11.470.000 €)	11.970.000			
		2025 ff (+14.070.000 €)	14.070.000			
89102	741	Zuschüsse für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs		253.856.000	**-10.000.000**	243.856.000
		Weniger wegen zu erwartender Verzögerungen bei der Umsetzung der Investitionsmaßnahmen				

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
0740		**Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz - Tiefbau -**			
42801	011	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	14.979.000	**-157.000**	14.822.000
		Zeitverzögerte Stellennachbesetzungen aufgrund der Corona-Pandemie			
54040	711	Bauvorbereitungsmittel	2.500.000	**0**	2.500.000
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Titels 54040 sind gegenüber den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Hauptgruppe 7 und der OGr. 89 des Kapitels 0740 deckungsberechtig; die Ausgaben unterliegen außerdem der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 1 LHO.			
0750		**Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz - Klimaschutz, Naturschutz und Stadtgrün -**			
42201	011	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2.169.000	**-96.000**	2.073.000
		Zeitverzögerte Stellennachbesetzungen aufgrund der Corona-Pandemie			
42801	011	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	6.011.000	**-101.000**	5.910.000
		Zeitverzögerte Stellennachbesetzungen aufgrund der Corona-Pandemie			
0751		**Berliner Forsten**			
42801	512	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	10.747.000	**-127.000**	10.620.000
		Zeitverzögerte Stellennachbesetzungen aufgrund der Corona-Pandemie			
0770		**Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz - Integratives Verkehrsmanagement -**			
42201	719	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2.632.000	**-46.000**	2.586.000
		Zeitverzögerte Stellennachbesetzungen aufgrund der Corona-Pandemie			
42801	719	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	6.218.000	**-22.000**	6.196.000
		Zeitverzögerte Stellennachbesetzungen aufgrund der Corona-Pandemie			
Abschluss Einzelplan 07					
Einnahmen			652.353.500	**-6.500.000**	645.853.500
Ausgaben			1.775.541.600	**+287.582.400**	2.063.124.000
Fehlbetrag/Überschuss			-1.123.188.100	**-294.082.400**	-1.417.270.500
Verpflichtungsermächtigung			14.455.988.000	**+49.200.000**	14.505.188.000

Kapitel / Titel	FKZ	Bezeichnung		2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
08		**Kultur und Europa**				
0810		**Senatsverwaltung für Kultur und Europa - Kultur -**				
23112	181	Zuweisungen des Bundes für konsumtive Zwecke		0	**+1.000**	1.000
		Ausgleichszahlungen des Bundes in Erwartung eines Bundesprogramms zur finanziellen Unterstützung der Kultureinrichtungen und der Stiftung Berliner Philharmoniker.				
68225	181	Zuschuss an die Friedrichstadt-Palast Betriebsgesellschaft mbH		13.866.000	**0**	13.866.000
		Verpflichtungsermächtigungen:				
		bisher	69.544.000			
		hinzu treten	**-13.000.000**			
		neu	56.544.000			
		davon fällig in:				
		2021	14.136.000			
		2022 (-13.000.000 €)	14.136.000			
		2023	14.136.000			
		2024	14.136.000			
		Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 13 Mio. € in 2022 war für baubedingte Einnahmeausfälle aufgrund von Schließzeiten vorgesehen. Durch das Vorziehen der Baumaßnahme wird die coronabedingte Schließzeit genutzt und entsprechende Einnahmeausfälle in 2022 vermieden.				
68569	187	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland		7.021.000	**+60.000.000**	67.021.000
		Sperrvermerk: Die Ausgaben des Teilansatzes 18 in Höhe von 47 Mio. € sind gesperrt.				
		neu: Nr. 18 Ausgleich von coronabedingten Einnahmeausfällen der Kultureinrichtungen (+60.000.000 €)				
		Ausgleich von Einnahmeausfällen der Kultureinrichtungen infolge von Schließzeiten während der Corona-Pandemie.				
89120	187	Zuschüsse an das SILB für die Erneuerung der Lüftungsanlagen im Friedrichstadt-Palast		2.575.000	**+2.425.000**	5.000.000
		Verpflichtungsermächtigungen:				
		bisher	22.040.000			
		hinzu treten	**-2.425.000**			
		neu	19.615.000			
		davon fällig in:				
		2021 (+6.000.000 €)	10.000.000			
		2022 (-7.000.000 €)	5.000.000			
		2023 (-1.425.000 €)	4.615.000			
		Vorgezogene Inanspruchnahme der ab 2022 veranschlagten Mittel für die bauliche Ertüchtigung der Lüftungsanlage während der durch die Corona-Pandemie bedingten Schließzeiten und zur Vermeidung von Einnahmeausfällen.				

Abschluss Einzelplan 08			
Einnahmen	27.776.500	**+1.000**	27.777.500
Ausgaben	790.584.000	**+62.425.000**	853.009.000
Fehlbetrag/Überschuss	-762.807.500	**-62.424.000**	-825.231.500
Verpflichtungsermächtigung	960.291.000	**-15.425.000**	944.866.000

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
09		**Gesundheit, Pflege und Gleichstellung**			
0920		**Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -**			
28101	314	Ersatz von Ausgaben	45.000.000	**+20.700.000**	65.700.000
		Kostenerstattung für medizinisches Ausstattungsmaterial von Stellen außerhalb des Landeshaushaltes (siehe Titel 54012)			
42701	311	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	8.000	**+310.000**	318.000
		Honorarkräfte für die Corona-Hotline sowie studentische Hilfskräfte Logistik Lager PSA			
51185	011	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	2.325.000	**+674.000**	2.999.000
		neu: Nr. 20 Bereitstellungskosten für Corona-Hotline			
		(+674.000 €)			
54004	314	Aufwendungen im Rahmen der Notfallvorsorge	1.393.000	**+250.000**	1.643.000
		Nr. 1 Materielle Vorsorge für den gesundheitlichen Bevölkerungsschutz *bisher 229.000* *Veränderung 250.000* *neu 479.000*			
54010	314	Dienstleistungen	1.273.000	**+4.918.000**	6.191.000
		neu: Nr. 21 Transporte von Verdachtsfällen in häusliche Quarantäne nach § 69 Nr. 10 Infektionsschutzgesetz (+4.500.000 €)			
		neu: Nr. 22 Datenpflege und -auswertung von Testergebnissen durch die Charité (+218.000 €)			
		neu: Nr 23 Pandemiebedingte Dienstleistungen (Unterstützung der Amtsärzte) (+200.000 €)			
54012	314	Ersatzvornahmen	90.000.000	**+45.376.000**	135.376.000
		Ausgaben für die Beschaffung von medizinischem Ausstattungsmaterial, z.B. Schutzausrüstungen und Desinfektionsmitteln im Zuge der Gefahrenabwehr durch das Corona-Virus zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des Berliner Gesundheitssystems von Stellen außerhalb des Landeshaushalts (siehe Titel 28101)			
63107	311	Ersatz von Ausgaben an den Bund	21.000	**+2.250.000**	2.271.000
		Kostenersatz von Ausgaben für die Beschaffung von medizinischem Ausstattungsmaterial, die der Bund für die Länder zur Gefahrenabwehr im Zuge der Corona-Pandemie vorgenommen hat.			
67101	314	Ersatz von Ausgaben	5.239.000	**+3.500.000**	8.739.000
		neu: Nr. 16 Ersatz nicht durch Behandlungskosten der GKV gedeckte Ausgaben des Corona-Behandlungszentrums an den Betreiber Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH (Vorhaltekosten)			

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung		2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
67125	312	Ersatz von Ausgaben der Messe Berlin		31.250.000	**+35.975.000**	67.225.000
		Verpflichtungsermächtigungen				
		bisher	0			
		hinzu treten	**+5.950.000**			
		neu	5.950.000			
		davon fällig in:				
		2021	5.950.000			
		1. Herrichtung der Messehalle 25 (2. Phase) einschließlich Planungskosten des Corona-Behandlungszentrums Vivantes in der Jafféstraße (+14.986.000 €)				
		2. Betriebskosten und Kompensation für die Nutzungsüberlassung der Hallen (+20.988.100 €)				
		Die Verpflichtungsermächtigungen sind als Jahresbetrag für 2021 für den Rückbau der für das Corona-Behandlungszentrum genutzen Hallen auf dem Messegelände vorgesehen.				
68268	312	Zuschuss an Einrichtungen des Maßregelvollzugs		59.890.000	**+700.000**	60.590.000
		*Erhöhter Aufwand zur Sicherstellung der Versorgung der Patient*innen infolge der Bewältigung der Corona-Krise*				
89131	312	Zuschüsse für Investitionen an die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH zur Bewältigung der Coroba-Krise		29.125.000	**0**	29.125.000
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 89231 und 89434.				
89231	312	Zuschüsse für Investitionen an Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger zur Bewältigung der Corona-Krise		24.475.000	**-10.600.000**	13.875.000
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 89131 und 89434.				
		Beschaffung von Beatmungsgeräten und ECMO zur Abwehr eines Notstands in den Berliner Kliniken infolge von COVID-19 Erkrankungen, Reduzierung zum Ausweis der Mittel für die Charité in einem gesonderten Titel. Technische Umgliederung				
89434	132	Zuschuss an die Charité-Universitätsmedizin Berlin für Investitionen		0	**+10.600.000**	10.600.000
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 89131 und 89231.				
		Beschaffung von Beatmungsgeräten und ECMO zur Abwehr eines Notstands in der Charité infolge von COVID-19 Erkrankungen, Ausweis der Mittel in einem gesonderten Titel zu Lasten des Titels 89231. Technische Umgliederung				

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
0921		**Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin**			
51426	314	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	48.000	**+85.000**	133.000
		Mehrbedarf an spezieller PSA für Obduktionen und Verbrauchsmittel (u. a. Handschuhe, Einwegoveralls; FFP-Schutzmasken, Leichenhüllen etc.) und gestiegener Einkaufspreise wegen COVID-19			
54010	314	Dienstleistungen	125.000	**+47.000**	172.000
		neu: Nr. 8 Schnelltest COVID-19 bei Obduktionen			
0930		**Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Pflege -**			
54010	314	*Dienstleistungen*	1.711.000	**+3.000.000**	4.711.000
		neu: Nr. 17 Anmietung einer Notfallpflegeeinrichtung bedingt durch die SARS-CoV-2-Pandemie			
0950		**Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Frauen und Gleichstellung -**			
54010	235	Dienstleistungen	1.053.000	**+800.000**	1.853.000
		neu: Nr. 7 Anmietung von Hotels für von Gewalt betroffener Frauen bedingt durch die SARS-CoV-2-Pandemie			

Abschluss Einzelplan 09			
Einnahmen	53.591.000	**+20.700.000**	74.291.000
Ausgaben	511.122.800	**+97.885.000**	609.007.800
Fehlbetrag/Überschuss	-457.531.800	**-77.185.000**	-534.716.800
Verpflichtungsermächtigung	1.008.101.000	**+5.950.000**	1.014.051.000

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
10		**Bildung, Jugend und Familie**			
1000		**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Politisch-Administrativer Bereich und Service -**			
44379	011	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	814.000	**+768.000**	1.582.000
		Schutzausrüstung für die Beschäftigten (Personal der Verwaltung sowie pädagogisches und nichtpädagogisches Personal an Schulen) - Einmalzahlung in Höhe von 16,- € zum Erwerb sogenannter community-Masken u.a. für die Nutzung des ÖPNV auf dem Arbeitsweg.			
51479	011	Allgemeine Verbrauchsmittel	0	**+100.000**	100.000
		Hände- und Flächendesinfektion für die Gebäude sowie Besucherinnen und Besucher der Senatsverwaltung			
52601	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	149.000	**+60.000**	209.000
		Eilverfahren im Zusammenhang mit inneren Schulangelegenheiten (Prüfung, Benotung), Bereich Kindertagesbetreuung (Anspruch auf Notbetreuung), Verweigerung des Präsenzdienstes wegen Infektionsgefahr			
53101	011	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	2.561.000	**+480.000**	3.041.000
		Nr. 1 Broschüren, Flyer, Plakate: *bisher 611.000* *Veränderung 480.000* *neu 1.091.000*			
		Zusätzliche Kampagnen: "Kinderschutz" (250.000 €), "Sommerschulen" (150.000 €) "Homeschooling" (80.000 €)			
1010		**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -**			
11110	113	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)	8.228.000	**-2.455.000**	5.773.000
		Wegfall Elternkostenbeteiligung für die Monate April bis August 2020.			
68537	187	Zuschuss an die Stiftung Planetarium Berlin	3.483.000	**+1.017.000**	4.500.000
		Ausgleich von Einnahmeausfällen bei Ticketerlösen bei den Einrichtungen der Stiftung.			
68569	129	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	12.879.000	**+5.137.000**	18.016.000
		neu: Nr. 53 Lernbrücken +5.137.000 € *Lernbrücken - Zuschuss an die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung zur Unterstützung von sozial benachteiligten Schülerinnen und Schülern während der Schulschließungen*			

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
1011		**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Schulische Berufliche Bildung -**			
68569	129	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	4.387.000	**+3.200.000**	7.587.000
		(neu) Lernbrücken: Zuschuss an einen Träger der freien Jugendhilfe für das Projekt "Lernbrücken" zur Unterstützung von sozial benachteiligten Schülerinnen und Schülern der OSZ während der Schulschließungen. (2020: 3.200.000 €)			
1012		**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden und zentral verwalteten Schulen -**			
33401	129	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen des Bundes	51.376.000	**+25.688.000**	77.064.000
		Einnahmen aus dem 500 Mio. € Sofortausstattungsprogramm des Bundes für Schulen sowie Schülerinnen und Schüler zum Ausbau des digitalen Unterrichts zu Hause. Die Mittel werden den Ländern auf der Grundlage einer Zusatzvereinbarung zum DigitalPakt Schule nach dem Königsteiner Schlüssel (5,13754 %) bereitgestellt. Der Anteil Berlins beträgt danach 25.687.700 €.			
51185	185	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	6.159.000	**-2.853.000**	3.306.000
		Ausgleich für die Beschaffung von 9.500 mobilen Endgeräten (vgl. Titel 52509)			
52509	111	Lehr-und Lernmittel sowie Unterrichtsmaterial inklusive der IKT	12.341.000	**+2.853.000**	15.194.000
		Beschaffung von 9.500 mobilen Endgeräten in Höhe von rd. 4.723,0 Tsd. € für Schülerinnen und Schüler aus sozial benachteiligten Familien. Die Differenz (1.870 T€) wird aus vorhandenen Mitteln des Titels 52509 bereitgestellt. Nach den coronabedingten Schulschließungen sollen die Endgeräte für digitale Lerninhalte weiterhin genutzt werden - Aufbau eines Ausleihsystems.			
52510	129	Schulische Veranstaltungen	15.700	**+999.300**	1.015.000
		Erhöhte Stornogebühren im Zusammenhang mit der Absage von Schülerfahrten der öffentlichen Schulen aufgrund der Corona-Krise (1.005.500 €).			
81209	111	Investive IKT-Lehrmittel und -Unterrichtsmaterialien in Schulen	0	**+1.000**	1.000
		Für investive Beschaffungen im Zusammenhang mit dem Titel 52509.			
81228	129	Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur	51.359.000	**+25.688.000**	77.047.000
		Ausgaben aus dem 500 Mio. € Sofortausstattungsprogramm des Bundes für Schulen sowie Schülerinnen und Schüler zum Ausbau des digitalen Unterrichts zu Hause. Die Mittel werden den Ländern auf der Grundlage einer Zusatzvereinbarung zum DigitalPakt Schule nach dem Königsteiner Schlüssel (5,13754 %) bereitgestellt. Der Anteil Berlins beträgt danach 25.687.700 €.			
1019		**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Integrierte Sekundarschulen -**			
68507	115	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	47.225.000	**+100.000**	47.325.000
		Erstattung von Stornokosten für Klassenfahrten. Die Mittel sind insgesamt für die Kapitel 1015, 1016, 1018, 1019, 1020, 1021 vorgesehen.			

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
1021		**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Berufsbildende Schulen -**			
42815	127	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten - Lehrkräfte	32.250.000	**+2.012.000**	34.262.000
		Kompensation der voraussichtlich nicht vorhandenen betrieblichen Ausbildungsplätze aufgrund der Auswirkungen der Pandemie auf den Ausbildungsmarkt, 2020: 23,504 VZÄ (2.012.000 €) , 2021: 56,410 VZÄ (4.968.000 €) gleichmäßig verteilt auf die Teilpläne A und B.			
1023		**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Staatliche Ballettschule und Schule für Artistik -**			
11112	127	Entgelte für die Beköstigung, Betreuung und Unterkunft	173.000	**-72.000**	101.000
		Wegfall der Kostenbeteiligung der Eltern für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft in den Internaten voraussichtlich für die Monate April bis August 2020.			
1024		**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Zentral verwaltete Schulen -**			
11110	114	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)	40.000	**-16.700**	23.300
		Wegfall der Kostenbeteiligung durch die Eltern für die Monate April bis August 2020.			
11112	114	Entgelte für die Beköstigung, Betreuung und Unterkunft	460.000	**-192.000**	268.000
		Wegfall der Kostenbeteiligung der Eltern für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft in den Internaten voraussichtlich für die Monate April bis August 2020.			
1040		**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Familie und frühkindliche Bildung -**			
67101	262	Ersatz von Ausgaben	10.613.000	**+2.500.000**	13.113.000
		neu: Nr. 5 Schutzmittelbedarf für Kita- und Kindertagespflegepersonal: +2.500.000 €			
		Schutzmittelbedarf für das Personal in Kitas und für Tagespflegepersonen (Mundschutz, Handschutz sowie Desinfektionsmittel).			
1042		**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Jugend und Kinderschutz -**			
68425	261	Zuschüsse für freie Jugendarbeit	10.374.000	**+1.500.000**	11.874.000
		neu: Nr. 26 Ersatz von Einnahmeverlusten durch Wegfall von Veranstaltungen, Seminaren, Übernachtungen etc. bei den Zuwendungsempfangenden +1.500.000 €			
		Ersatz von Einnahmeverlusten für die Jugendverbandsförderung, die Jugendbildungsstätten, die Fabrik Osloer Str., das Kindermuseum "Labyrinth" und die Fachberatungsstellen Kinderschutz im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.			

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
68435	262	Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe	5.028.000	**+100.000**	5.128.000
		neu: Nr.5 Ersatz von Einnahmeverlusten durch Wegfall von Veranstaltungen Seminaren etc. bei den Zuwendungsempfangenden +100.000 €			
		Ersatz von Einnahmeverlusten für die AWO "Pumpe" im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.			
68569	261	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	8.749.000	**+400.000**	9.149.000
		neu: Nr. 5 Ersatz von Einnahmeverlusten durch Wegfall von Veranstaltungen, Seminaren etc. bei den Zuwendungsempfangenden +400.000 €			
		Ersatz von Einnahmeverlusten für FEZ und JugendKulturService gGmbH (JKS) im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.			
1051		**Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg**			
51801	266	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	40.000	**+20.000**	60.000
		Zusätzliche Anmietung von Räumen zum Nachholen der Fortbildungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.			

Abschluss Einzelplan 10			
Einnahmen	190.154.800	**+22.952.300**	213.107.100
Ausgaben	4.420.664.900	**+44.082.300**	4.464.747.200
Fehlbetrag/Überschuss	-4.230.510.100	**-21.130.000**	-4.251.640.100
Verpflichtungsermächtigung	279.579.600	**0**	279.579.600

Kapitel / Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
11		**Integration, Arbeit und Soziales**			
1140		**Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales - Arbeit und Berufliche Bildung -**			
68307	680	Wirtschaftsförderung	0	**+1.000.000**	1.000.000
		Deckungsvermerk: Der Titel ist nur deckungsberechtigt.			
		Grenzpendlerhilfe			
1150		**Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales - Soziales -**			
12511	219	Verkaufserlöse	0	**+500.000**	500.000
		Erlöse aus dem Verkauf der Schutzausrüstung, vgl. Kapitel 1150, Titel 51408			
51408	219	Dienst- und Schutzkleidung	0	**+500.000**	500.000
		Kauf von Schutzausrüstung, vgl. Kapitel 1150, Titel 12511			
68406	236	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	4.650.000	**-100.000**	4.550.000
		IV. Modellprojekte zur Überwindung von Obdachlosigkeit und ihrer Folgen *bisher 1.530.000* *Veränderung -450.000* *neu 1.080.000* *Mittel aus Erl.Nr. IV (Modellprojekte) Nr. 2-4 werden zur Gegenfinanzierung der Obdachlosenobjekte Storkower Str., Lehrter Str. und Kluckstr. im Kapitel 2711 verwendet (vgl. RN 2854). Mittel aus Erl.Nr. IV Nr. 1 werden bereits zur Finanzierung der Obdachlosen-Taskforce eingesetzt (vgl. RN 2799).* *V. Ganzjährige Notübernachtungsangebote/Kältehilfe* *bisher 150.000* *Veränderung -150.000* *neu 0* *Mittel aus Erl.Nr.V (Kältehilfe) werden zur Gegenfinanzierung der Obdachlosenobjekte Storkower Str., Lehrter Str. und Kluckstr. im Kapitel 2711 verwendet (vgl. RN 2854).* *neu: V. Abfederung von Lohnausfällen für Menschen mit Behinderung (+500.000 €)* *Abfederung von Lohnausfällen für Menschen mit Behinderung, die in Werkstätten arbeiten*			
1160		**Landesamt für Gesundheit und Soziales - Leitung der Behörde und Service -**			
51140	219	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	281.000	**+200.000**	481.000
		Mobile Schutzausstattungen (Persönliche Schutzausrüstung (PSA), Räumlichkeiten etc.)			
51715	219	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	2.781.000	**+300.000**	3.081.000
		Lfd. Raumdesinfektion, zusätzlicher Wachschutz u.ä..			

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
1170		**Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten - Leitung der Behörde und Service -**			
12511	219	Verkaufserlöse	0	**+500.000**	500.000
		Erlöse aus dem Verkauf der Schutzausrüstung, vgl. Kapitel 1170, Titel 51408			
51101	219	Geschäftsbedarf	281.000	**+615.000**	896.000
		Beschaffung von Thekenaufsätzen, Hygienestationen, Hinweisbanner, Task-Force-Ausstattung			
51140	219	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	83.300	**+435.700**	519.000
		Schutzausstattung und Hygieneartikel (z.B. MNS-Masken, Vollgesichtsschutz, Seifen/Spülmittel, Desinfektionsmittel, Handschuhe, Hinweisaufkleber, Markierungsspray)			
51408	219	Dienst- und Schutzkleidung	0	**+500.000**	500.000
		Kauf von Schutzausrüstung, vgl. Kapitel 1170, Titel 12511			
1171		**Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten - Zentrale Aufnahmeeinrichtung und Leistungsstelle für Asylbewerberinnen/Asylbewerber -**			
67159	287	Unterbringung als Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	59.632.000	**+1.500.000**	61.132.000
		Für den Betrieb der Flüchtlingsunterkunft Buchholzer Str. als Quarantänestandort.			
1172		**Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten - Berliner Unterbringungsleitstelle -**			
51925	235	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	950.000	**+750.000**	1.700.000
		Wiederherrichtung der Standorte Columbiadamm und Buchholzer Str.			
54028	219	Abräumung von Grundstücken	10.000.000	**-7.940.000**	2.060.000
		Der geplante Rückbau einzelner Tempohomes wird vorübergehend ausgesetzt, um Quarantänestandorte vorzuhalten.			
81279	235	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	1.590.000	**+1.090.000**	2.680.000
		Ausstattung der Standorte Columbiadamm und Buchholzer Str.			

Abschluss Einzelplan 11			
Einnahmen	258.688.700	**+1.000.000**	259.688.700
Ausgaben	1.294.092.500	**-1.149.300**	1.292.943.200
Fehlbetrag/Überschuss	-1.035.403.800	**+2.149.300**	-1.033.254.500
Verpflichtungsermächtigung	952.082.600	**0**	952.082.600

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
12		**Stadtentwicklung und Wohnen**			
1250		**Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen - Hochbau -**			
70141	322	Friedrich-Ludwig- Jahn-Sportpark, Sanierung und Modernisierung, - 1. Bauabschnitt - (Abriss des alten Stadions und Herrichtung von Sportanlagen) *Verschiebung nach 2021*	4.500.000	**-4.500.000**	0
1295		**Förderung des Wohnungsbaus**			
88402	411	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin (SWB) *Aufgrund von Verzögerungen der geförderten Projekte verschieben sich die ursprünglich kalkulierten Mittelabrufe, so dass eine Absenkung der geplanten Zuführung möglich ist. Eine Reduzierung der in 2020 und 2021 geplanten Wohnungsbauprogrammzahl ist damit nicht verbunden. Die in 2020 und 2021 reduzierte Zuführung an das SWB muss in kommenden Haushaltsjahren nachgeholt werden.*	148.657.000	**-122.000.000**	26.657.000

Abschluss Einzelplan 12			
Einnahmen	317.937.000	**0**	317.937.000
Ausgaben	902.317.500	**-126.500.000**	775.817.500
Fehlbetrag/Überschuss	-584.380.500	**+126.500.000**	-457.880.500
Verpflichtungsermächtigung	1.622.360.000	**0**	1.622.360.000

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
13		**Wirtschaft, Energie und Betriebe**			
1300		**Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - Politisch-Administrativer Bereich und Service -**			
42801	011	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	3.884.000	**+104.000**	3.988.000
		Personelle Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit der Leitung, insbesondere aufgrund der konjunkturellen Auswirkungen der Pandemie und damit zusammenhängenden neuen Soforthilfeprogrammen des Bundes und des Landes. 1,0/1,0 Stellen E 13: (71.280 € / 73.350 €) 0,5/0,5 Stellen E 12: (31.950 € / 32.880 €) Gesamt: 103.230 € (rd. 104.000 €) / 106.230 € (rd. 107.000 €)			
51140	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	112.000	**+50.000**	162.000
		Aufstockung aufgrund von coronabedingten Mehrbedarfen			
54010	011	Dienstleistungen	653.000	**+50.000**	703.000
		Aufstockung aufgrund von coronabedingten Mehrbedarfen			
1320		**Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsordnung -**			
68316	652	Förderung des Berlin-Marketing	12.626.000	**+3.300.000**	15.926.000
		Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ist die Geschäftstätigkeit der BTK nur noch sehr eingeschränkt aufrecht zu halten. Die BTK geht von einem Umsatzverlust von 9.769 T€ aus. Die nicht erwirtschafteten Einnahmen können nicht vollständig durch die eingeleiteten Maßnahmen zur Senkung der Aufwendungen kompensiert werden. Es wird ein Jahresfehlbetrag von rd. 3.300 T€ prognostiziert. Derzeit leistet das Unternehmen wichtige Arbeit in der Krisenkommunikation. Sobald sich ein Ende der Corona- Pandemie bzw. bereits erste Lockerungen im Tourismusbereich abzeichnen, müssen entsprechende Maßnahmen (z.B. Beratung der Leistungsträger zu Wiederöffnung, zielgruppengerechtes Marketing usw.) schnell eingeleitet werden, um die stark betroffene Tourismusbranche zu unterstützen.			
1330		**Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - Betriebe und Strukturpolitik -**			
11934	680	Rückzahlungen überzahlter Beträge	271.000	**+50.000.000**	50.271.000
		neu: Nr. 3 Rückflüsse aus dem Programm Soforthilfe II (+50.000.000 €)			
33190	680	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für Investitionen	0	**+1.000**	1.000
		Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 89360.			
		Einnahmen aus einem etwaigen Konjunkturpaket des Bundes zur Förderung der energetischen Gebäudesanierung im privaten Wohnungsbereich, im Gewerbebereich als auch im Bereich der öffentlichen Gebäude			
52136	649	Anteil an der Straßenreinigung	108.800.000	**-10.800.000**	98.000.000
		Geringere Ausgaben wegen des milden Winters, Wegfall der Straßenreinigung bei großen Sonderveranstaltungen.			

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
68311	692	Zuschüsse an Unternehmen zur Soforthilfe	100.000.000	**+150.000.000**	250.000.000
		Hier wird das bereits durchgeführte Konsultationsverfahren nachvollzogen. Keine weitere Änderung des Ansatzes.			
68368	253	Zuschüsse zur Steigerung der Leistungsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen	4.377.000	**+1.600.000**	5.977.000
		Die Mittel sind vorgesehen für bis zu 100 neue Stipendien für Startups, zudem können bestehende Stipendienverträge verlängert werden. Die Landesmittel dienen der Kofinanzierung der ESF-Mittel (Titel 68395).			
68395	253	Zuschüsse an private Unternehmen aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2014-2020)	4.910.000	**0**	4.910.000
		Verpflichtungsermächtigungen bisher 7.120.000 hinzu treten **+1.600.000** neu 8.720.000			
		davon fällig in: 2021 (+1.600.000 €) 6.265.000 2022 2.455.000			
		Neue Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.600 T€. Die Mittel sind vorgesehen für bis zu 100 neue Stipendien für Startups, zudem können bestehende Stipendienverträge verlängert werden. Die Erhöhung der Landesmittel im Titel 68368 hat die Erhöhung der ESF-Mittel zur Folge, da die Landesmittel der Kofinanzierung der ESF-Mittel dienen. Diese Mittel werden erst in 2021 benötigt, da die Stipendienverträge eine Dauer von bis zu 12 Monaten haben, so so dass auch in 2021 Mittel benötigt werden.			
83103	692	Kapitalzuführung an die Messe Berlin GmbH	25.000.000	**+60.000.000**	85.000.000
		Sperrvermerk: Die Ausgaben sind gesperrt; die Mittel werden je nach Bedarf ausgereicht.			
		Sicherstellung des entstehenden Finanzbedarfs in Folge der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Messegeschäft und der Tatsache, dass Großveranstaltungen nach aktueller Beschlusslage erst wieder ab dem 25.10.2020 möglich sein werden. IFA und InnoTrans sind bereits abgesagt.			
86212	692	Darlehen und andere Finanzinstrumente an Unternehmen zur Soforthilfe	100.000.000	**+155.000.000**	255.000.000
		Verpflichtungsermächtigungen bisher 0 hinzu treten **+45.000.000** neu 45.000.000			
		davon fällig in: 2021 25.000.000 2022 20.000.000			
		Die Soforthilfe V ist eine Ergänzung der bereits bestehenden Corona-Soforthilfen. Aufstockung gegenüber den im Entwurf zum ersten Nachtragshaushalt vorgesehenen Mittel aufgrund des erwarteten höheren Bedarfs.			
		Darin enthalten sind auch Zuschusskomponenten für Unternehmen von 10 bis 50 Beschäftigten, soweit der Bund keine Zuschussförderung für diese Unternehmen bereitstellt..			

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
89233	692	Zuschüsse im Rahmen des Förderprogramms: Unterstützung der Aufbauphase *Mehrmittel zur Aufstockung des Programms. Um der Startup-Szene gerade in der jetzigen Situation ausreichend Liquidität zukommen zu lassen, wird die Öffnung des Programms vorgenommen.*	3.500.000	**+8.400.000**	11.900.000
89360	411	Förderprogramm energetische Gebäudesanierung/Modernisierung Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 33190. Ausgaben von mehr als 100.000 € (Eigenmittelanteil) dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden; die die Senatsverwaltung für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung). *Über diesen Titel können Mittel aus einem etwaigen Konjunkturpaket des Bundes zur Förderung der energetischen Gebäudesanierung verwendet werden. Die Mittel sind sowohl für den Einsatz im privaten Wohnungsbereich, im Gewerbebereich als auch im Bereich der öffentlichen Gebäude zu verwenden.*	0	**+100.000**	100.000
1350		**Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - Energie, Digitalisierung und Innovation -**			
33190	680	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für Investitionen Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 89430.	0	**+1.000**	1.000
68307	651	Wirtschaftsförderung *Erhöhung des Ansatzes um 7,5 Mio. € für das Programm zur Förderung der wirtschaftsnahen Elektromobilität (WELMO) zur Bescheidung der vorliegenden ca. 1.400 Restanträge. Das Förderprogramm ist überaus erfolgreich. Die vorhandenen Mittel in Höhe von 6.000 T€ für 2020 sind bereits ausgeschöpft, so dass eine Antragstellung seit dem 30.03.20 nicht mehr möglich ist. Das Programm WELMO trägt zur Erreichung der Ziele des Senats, die Mobilitätswende einzuleiten sowie das Land bis 2050 klimaneutral zu gestalten.*	18.370.000	**+7.500.000**	25.870.000
89430	693	Vorbereitende Maßnahmen für die Installation von Solarenergieanlagen Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 33190. Ausgaben von mehr als 100.000 € (Eigenmittelanteil) dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden; die die Senatsverwaltung für Finanzen kann Ausnahmen zulassen (verbindliche Erläuterung). *Ausgaben aus dem noch in der Konzipierung befindlichen Bundesprogramm.* *Förderung der Herstellung der baulichen und technischen Voraussetzungen für Investitionen in den Solaranlagenbau auf Bestandsgebäuden (PV-Readiness). Schafft auch die Voraussetzung für staatliche Investitionen, da öffentlichen Liegenschaften überwiegend ältere Bestandsgebäude sind.* *Die Mittel dürfen anderen Dienststellen zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen werden.*	0	**+100.000**	100.000

Abschluss Einzelplan 13			
Einnahmen	2.836.537.900	**+50.002.000**	2.886.539.900
Ausgaben	3.337.804.000	**+375.404.000**	3.713.208.000
Fehlbetrag/Überschuss	-501.266.100	**-325.402.000**	-826.668.100
Verpflichtungsermächtigung	572.625.000	**+46.600.000**	619.225.000

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
25		**Landesweite Maßnahmen des E-Governments**			
2500		**Steuerung der verfahrensunabhängigen Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) und Geschäftsprozessoptimierung**			
51113	011	Anschluss an das Berliner Landesnetz	11.000.000	**+2.236.000**	13.236.000
		Temporäre Erweiterung der sicheren, gleichzeitigen Zugriffsmöglichkeiten auf das Berliner Landesnetz einschließlich Bandbreitenerweiterung, um der Maßgabe des Senats nach verstärktem mobilen Arbeiten im Land Berlin zur Eindämmung der Pandemie nachzukommen.			
51161	012	IKT-Basisdienste für EGovernment als Bausteine in fachverfahrensorientierten Online-Prozessen	7.510.000	**+4.390.000**	11.900.000
		Nr 3. IKT-Basisdienst Digitaler Antrag *bisher 1.800.000* *Veränderung 4.100.000* *neu 5.900.000*			
		Bereitstellung von Online-Anträgen für Entschädigungsleistungen nach dem Infektionsschutzgesetz (SenFin) inkl. Schutzbedarfserhöhung zur Erhebung von Gesundheitsdaten und Kapazitätserweiterung der technischen Infrastruktur für weitere pandemiebedingte Online-Antragstellungen.			
		Nr 9. Basisdienst für Videokonferenzsysteme zur Vermeidung von Flugreisen *bisher 100.000* *Veränderung 290.000* *neu 390.000*			
		Pandemiebedingte temporäre Einrichtung eines landesweiten Videokonferenzsystems			
51163	011	Dienstleistungen für die landesweite elektronische Aktenführung (E-Akte)	26.845.000	**-13.172.000**	13.673.000
		Minderausgaben auf Grund von Verzögerungen im Vergabeverfahren			
54803	880	Pauschale Mehrausgaben für die verfahrensunabhängige IKT	18.372.000	**+9.824.000**	28.196.000
		neu: Nr. 5 Mehrbedarfe im Zuge der Eindämmung der Pandemie (+9.824.000 €)			
		Mehrbedarfe im Zuge der Eindämmung der Pandemie insbesondere für zusätzliche mobile Endgeräte und deren Ertüchtigung für Videokonferenzen.			
81266	012	Betriebsvorbereitende Maßnahmen zum IKT-Basisdienst Digitaler Antrag	0	**+600.000**	600.000
		Für den ordnungsgemäßen Betrieb ist der Aufbau eines Test-, Entwicklungs- und Produktivsystems, die dauerhaft parallel vorgehalten werden müssen, erforderlich.			

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel / Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
81289	012	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IKT *neu: Nr. 1 IKT-Basisdienst ServicePortal, Portalverbund (+150.000 €)* *neu: Nr. 2 ServicePortal Berlin - Relaunch Service-Portal für Bündelung der elektronischen Zugangskanäle; Mehrsprachigkeit (+200.000 €)* *neu: Nr. 3 Dienstleistungsdatenbank (DLDB) - Barrierefreiheit MBB, Anpassung LeiKa-Struktur, Ertüchtigung für xZuFi-Schnittstelle (+50.000 €)* *neu: Nr. 4 Weiterentwicklung ServiceApp und Integration ZMS (+80.000 €)* *zu Nrn. 1 bis 4:* *Weiterentwicklung von Service-Portal und Service-App auch vor dem Hintergrund der pandemiebedingt steigenden Informationsbereitstellung, Online-Kommunikation und Online-Abwicklung über zentrale Zugänge.*	0	**+480.000**	480.000
81267	012	Weiterentwicklung Service-Konto Berlin *Weiterentwicklung des Service-Kontos auch vor dem Hintergrund des pandemiebedingt steigenden Identifizierungs- und Authentisierungsbedarfs zur elektronischen Verfahrensabwicklung.*	0	**+471.000**	471.000
2507		**Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz**			
51143	012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IKT	274.000	**+50.000**	324.000
51160	012	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IKT	707.000	**+50.000**	757.000

Abschluss Einzelplan 25			
Einnahmen	113.201.000	**0**	113.201.000
Ausgaben	196.286.500	**+4.929.000**	201.215.500
Fehlbetrag/Überschuss	-83.085.500	**-4.929.000**	-88.014.500
Verpflichtungsermächtigung	333.845.000	**0**	333.845.000

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
27		**Zuweisungen an und Programme für die Bezirke**			
2705		**Aufwendungen der Bezirke**			
51915	322	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Schulsanierungsprogramm (SchulSP) und Sportanlagensanierungsprogramm (SportSP) -	17.988.000	**-500.000**	17.488.000
2709		**Aufwendungen der Bezirke - Gesundheit, Pflege und Gleichstellung -**			
42701	011	Aufwendungen für freie Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen	0	**+7.500.000**	7.500.000
		Honorare für die Tracingteams der Bezirke zur Nachverfolgung von an COVID-19 Erkrankten			
2711		**Aufwendungen der Bezirke - Integration, Arbeit und Soziales -**			
54010	235	Dienstleistungen	0	**+2.150.000**	2.150.000
		Für die Notübernachtungseinrichtungen in der Kluckstr. (30. März bis Juni 2020), Storkower Str. (Mai bis Juni 2020) und Lehrter Str. (Mai bis Juli 2020)			
2729		**Zuweisungen an die Bezirke**			
97101	880	Pauschale Mehrausgaben	105.098.000	**+70.000.000**	175.098.000
		Neuer Rechtsanspruch nach § 67 SGB II - Vereinfachtes Verfahren für den Zugang zu sozialer Sicherung aufgrund des Coronavirus SARS-CoV-2			

Abschluss Einzelplan 27			
Einnahmen	-7.337.104.000	**0**	-7.337.104.000
Ausgaben	340.412.000	**+79.150.000**	419.562.000
Fehlbetrag/Überschuss	-7.677.516.000	**-79.150.000**	-7.756.666.000
Verpflichtungsermächtigung	481.490.000	**0**	481.490.000

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
29		**Allgemeine Finanz und Personalangelegenheiten**			
2900		**Steuern und Finanzausgleich**			
01100	820	Lohnsteuer	4.097.000.000	**-340.000.000**	3.757.000.000
01200	820	Veranlagte Einkommensteuer	1.124.750.000	**-232.250.000**	892.500.000
01300	820	Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag (ohne Gruppe 018)	340.000.000	**-10.000.000**	330.000.000
01400	820	Körperschaftsteuer	815.000.000	**-290.000.000**	525.000.000
01500	820	Umsatzsteuer	7.914.000.000	**-1.134.000.000**	6.780.000.000
		Die Ansätze enthalten auch die Zahlungen des Bundes an die Länder im Rahmen des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung (Gute-Kita-Gesetz)			
01600	820	Einfuhrumsatzsteuer	1.341.000.000	**-157.000.000**	1.184.000.000
01700	820	Gewerbesteuerumlage an das Land	98.700.000	**-22.600.000**	76.100.000
01800	820	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	72.600.000	**+22.000.000**	94.600.000
05300	820	Grunderwerbsteuer	1.300.000.000	**-50.000.000**	1.250.000.000
05700	820	Lotteriesteuer	68.000.000	**-6.000.000**	62.000.000
05900	820	Feuerschutzsteuer	16.000.000	**+1.000.000**	17.000.000
06100	820	Biersteuer	14.000.000	**-1.000.000**	13.000.000
07100	820	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	1.852.500.000	**-211.500.000**	1.641.000.000
07500	820	Gewerbesteuer	1.975.000.000	**-455.000.000**	1.520.000.000
07600	820	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	285.000.000	**+26.000.000**	311.000.000
07700	820	Gewerbesteuerumlage	-168.500.000	**+38.600.000**	-129.900.000
07800	820	Gemeindeanteil an der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	19.800.000	**+6.000.000**	25.800.000
08200	820	Vergnügungssteuer	42.000.000	**-21.000.000**	21.000.000
08900	820	Zweitwohnungssteuer	9.000.000	**+2.000.000**	11.000.000
08901	820	Übernachtungssteuer	56.000.000	**-29.000.000**	27.000.000
09301	820	Spielbankabgabe	16.000.000	**-10.000.000**	6.000.000

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
11950	820	Gewinnabgabe der Spielbanken	3.000.000	**-2.000.000**	1.000.000
11951	820	Weitere Leistungen der Spielbanken	12.000.000	**-8.000.000**	4.000.000
21102	820	Bundesergänzungszuweisungen nach § 11 Abs. 2 FAG	1.712.000.000	**-181.000.000**	1.531.000.000
37101	880	Pauschale Mehreinnahmen	162.000.000	**-162.000.000**	0
		Auflösung der pauschalen Mehreinnahmen durch Umsetzung in geltendes Recht (Steuern, Bundesbeteiligung KdU Flucht SGB II). Zur Vermeidung einer Doppelberücksichtigung sind die pauschalen Mehreinnahmen aufzulösen.			
2902		**Darlehen und Schuldendienst**			
32500	830	Kreditmarktmittel	-711.000	**+1.632.481.000**	1.631.770.000
32502	830	Schuldenaufnahme nach § 2 BerlSchuldenbremseG am Kreditmarkt	0	**+3.009.083.000**	3.009.083.000
2910		**Übrige allgemeine Finanzangelegenheiten**			
35501	850	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	0	**+327.000.000**	327.000.000
		Vor einer konjunkturbedingten Kreditaufnahmen ist das verfügbare Volumen zum Ausgleich konjunkturbedingter Mindereinnahmen zu verwenden (§ 4 Abs. 1 BerlSchuldenbremseG). Der vorhandene Volumen von 327 Mio. € wird vollständig entnommen.			
71903	880	Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen	0	**-100.000.000**	-100.000.000
91903	850	Zuführung an die Rücklage nach § 62 LHO	0	**+1.029.459.000**	1.029.459.000
		Zuführung an eine Rücklage zur Abfederung der nicht steuerbaren fiskalischen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie im Jahr 2021			
97101	880	Pauschale Mehrausgaben	600.000	**+50.384.000**	50.984.000
		Deckungsvermerk Die Ausgaben sind einzelplanübergreifend deckungspflichtig gegenüber Titeln der Hgr, 4, der Gruppen 682 bis 686 und der Ogr. 89 zum Zwecke der Zahlung einer Prämie an Beschäftigte im Zusammenhang mit der Bewältigung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie. Im Ausnahmefall dürfen die Mittel nach § 50 LHO umgesetzt werden (verbindliche Erläuterung). Verpflichtungsermächtigungen: bisher 350.000 hinzu treten **-350.000** neu 0 *1. Verlagerung der bisher in Kapitel 2940 Titel 46101 im Jahr 2020 für die Hauptstadtzulage vorgesehenen Mittel hierher (+40.984.000 €) Der Ansatz enthält auch Ausgaben des Landes Berlin für die Kofinanzierung des Pflegebonus, insbesondere für Pflegekräfte in Pflegeeinrichtungen (+10.000.000 €).* *2. Streichung der bislang eingestellten Korrekturbeträge zur Angleichung an das Haushaltsvolumen (2020: -600.000 €, 2021: -600.000 €, VE 2020: -350.000 €) und der Bewirtschaftungs-beschränkung*			

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher* Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
97115	880	Pauschale Mehrausgaben zum Ausgleich der Rundungsdifferenz	600	**-100**	500
2940		**Übrige allgemeine Finanzangelegenheiten**			
42400	850	Zuführung an die Versorgungsrücklage -Besoldungsbereich-	14.000.000	**-14.000.000**	0
43400	850	Zuführung an die Versorgungsrücklage -Versorgungsbereich-	26.500.000	**-26.500.000**	0
46101	880	Pauschale Mehrausgaben für Personalausgaben *Verlagerung zu Kapitel 2910 Titel 97101*	40.984.000	**-40.984.000**	0
46201	880	Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben *Pandemiebedingte Verzögerungen bei Stellenbesetzungen u.ä (-10.000.000 €)*	-142.067.000	**-10.000.000**	-152.067.000
2990		**Vermögen**			
83132	680	Kapitalzuführung an die Vivantes GmbH *Ausgleich der wirtschaftlichen Effekte der COVID-Pandemie auf die Vivantes GmbH*	4.000.000	**+42.000.000**	46.000.000

Abschluss Einzelplan 29			
Einnahmen	25.557.188.000	**+1.741.814.000**	27.299.002.000
Ausgaben	3.740.267.700	**+930.358.900**	4.670.626.600
Fehlbetrag/Überschuss	21.816.920.300	**+811.455.100**	22.628.375.400
Verpflichtungsermächtigung	635.350.000	**-350.000**	635.000.000

Leerseite

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel / Titel	FKZ	Bezeichnung	2021 bisher Euro	hinzu treten Euro	2021 neu Euro
05		**Inneres und Sport**			
0500		**Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Politisch-Administrativer Bereich und Service -**			
81245	011	Einführung einer gesamtstädtischen Informations-/ Lageplattform *Die Corona-Pandemie erfordert dringend einen zuverlässigen und umfassenden Informationsaustausch zwischen den Katastrophenschutzbehörden und den Betreibern Kritischer Infrastrukturen (KRITIS). Mit dem gesamtstädtischen Lagebild (Informationsplattform Corona) wird sichergestellt, dass allen Beteiligten einheitliche und vor allem aktuelle lagerelevante Informationen im Zusammenhang mit der Pandemie zeitgleich vorliegen (z.B. Infizierte/ Tote im Land Berlin, freie Intensivkapazitäten, betroffene Pflegeheime, Krankenhäuser oder auch Flüchtlingsunterkünfte, Lage bei den KRITIS, Lage im benachbarten Brandenburg usw.). Das Bedürfnis des Austauschs zwischen den Katastrophenschutzbehörden und den KRITIS ist ein dauerhaftes dringendes Bedürfnis angesichts der zunehmenden Gefahrenlagen (z.B. Stromausfall, Extremwetterlagen, Terroranschlag) und für die Lagebewältigung von immenser Bedeutung.*	0	**+400.000**	400.000

Abschluss Einzelplan 05			
Einnahmen	339.700.600	**0**	339.700.600
Ausgaben	2.648.803.900	**+400.000**	2.649.203.900
Fehlbetrag/Überschuss	-2.309.103.300	**-400.000**	-2.309.503.300
Verpflichtungsermächtigung	220.163.000	**0**	220.163.000

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2021 bisher Euro	hinzu treten Euro	2021 neu Euro
07		**Umwelt, Verkehr und Klimaschutz**			
0730		**Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz - Verkehr -**			
68235	741	Zuschuss an die Deutsche Bahn AG aus Finanzierungsvereinbarungen für Neubauvorhaben	11.215.000	**+7.020.000**	18.235.000

Abschluss Einzelplan 07			
Einnahmen	650.654.200	**0**	650.654.200
Ausgaben	1.855.569.200	**+7.020.000**	1.862.589.200
Fehlbetrag/Überschuss	-1.204.915.000	**-7.020.000**	-1.211.935.000
Verpflichtungsermächtigung	8.559.705.000	**0**	8.559.705.000

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel / Titel	FKZ	Bezeichnung		2021 bisher Euro	hinzu treten Euro	2021 neu Euro
08		**Kultur und Europa**				
0810		**Senatsverwaltung für Kultur und Europa - Kultur -**				
68225	181	Zuschuss an die Friedrichstadt-Palast Betriebsgesellschaft mbH		14.136.000	**0**	14.136.000
		Verpflichtungsermächtigungen:				
		bisher	55.408.000			
		Veränderung	**-13.000.000**			
		neu	42.408.000			
		davon fällig in:				
		2022 (-13.000.000 €)	14.136.000			
		2023	14.136.000			
		2024	14.136.000			
		Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 13 Mio. € in 2022 war für baubedingte Einahmeausfälle aufgrund von Schließzeiten vorgesehen. Durch das Vorziehen der Baumaßnahme wird die conoabedingte Schließzeit genutzt und entsprechende Einnahmeausfälle in 2022 vermieden.				
89120	187	Zuschüsse an das SILB für die Erneuerung der Lüftungsanlagen im Friedrichstadt-Palast		4.000.000	**+6.000.000**	10.000.000
		Verpflichtungsermächtigungen:				
		bisher	18.040.000			
		Veränderung	**-8.425.000**			
		neu	9.615.000			
		davon fällig in:				
		2022 (-7.000.000 €)	5.000.000			
		2023 (-1.425.000 €)	4.615.000			
		Vorgezogene Inanspruchnahme der ab 2022 veranschlagten Mittel für die bauliche Ertüchtigung der Lüftungsanlage während der durch die Corona-Pandemie bedingten Schließzeiten und zur Vermeidung von Einnahmeausfällen.				

Abschluss Einzelplan 08			
Einnahmen	25.862.500	**0**	25.862.500
Ausgaben	817.120.900	**+6.000.000**	823.120.900
Fehlbetrag/Überschuss	-791.258.400	**-6.000.000**	-797.258.400
Verpflichtungsermächtigung	389.202.000	**-21.425.000**	367.777.000

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel / Titel	FKZ	Bezeichnung	2021 bisher Euro	hinzu treten Euro	2021 neu Euro
09		**Gesundheit, Pflege und Gleichstellung**			
0920		**Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -**			
67125	312	Ersatz von Ausgaben der Messe Berlin	0	**+5.950.000**	5.950.000
Abschluss Einzelplan 09					
Einnahmen			8.640.300	**0**	8.640.300
Ausgaben			384.506.900	**+5.950.000**	390.456.900
Fehlbetrag/Überschuss			-375.866.600	**-5.950.000**	-381.816.600
Verpflichtungsermächtigung			291.340.000	**0**	291.340.000

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel / Titel	FKZ	Bezeichnung	2021 bisher Euro	hinzu treten Euro	2021 neu Euro
10		**Bildung, Jugend und Familie**			
1021		**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Berufsbildende Schulen -**			
42815	127	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten - Lehrkräfte	32.701.000	**+4.968.000**	37.669.000
		Kompensation der voraussichtlich nicht vorhandenen betrieblichen Ausbildungsplätze aufgrund der Auswirkungen der Pandemie auf den Ausbildungsmarkt, 2020: 23,504 VZÄ (2.012.000 €) , 2021: 56,410 VZÄ (4.968.000 €) gleichmäßig verteilt auf die Teilpläne A und B.			

Abschluss Einzelplan 10			
Einnahmen	179.447.800	**0**	179.447.800
Ausgaben	4.682.101.100	**+4.968.000**	4.687.069.100
Fehlbetrag/Überschuss	-4.502.653.300	**-4.968.000**	-4.507.621.300
Verpflichtungsermächtigung	195.248.500	**0**	195.248.500

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2021 bisher Euro	hinzu treten Euro	2021 neu Euro
12		**Stadtentwicklung und Wohnen**			
1295		**Förderung des Wohnungsbaus**			
88402	411	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin (SWB)	274.285.000	**-100.000.000**	174.285.000
		Aufgrund von Verzögerungen der geförderten Projekte verschieben sich die ursprünglich kalkulierten Mittelabrufe, so dass eine Absenkung der geplanten Zuführung möglich ist. Eine Reduzierung der in 2020 und 2021 geplanten Wohnungsbauprogrammzahl ist damit nicht verbunden. Die in 2020 und 2021 reduzierte Zuführung an das SWB muss in kommenden Haushaltsjahren nachgeholt werden.			

Abschluss Einzelplan 12			
Einnahmen	325.214.000	**0**	325.214.000
Ausgaben	1.060.984.900	**-100.000.000**	960.984.900
Fehlbetrag/Überschuss	-735.770.900	**+100.000.000**	-635.770.900
Verpflichtungsermächtigung	1.217.528.000	**0**	1.217.528.000

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel / Titel	FKZ	Bezeichnung	2021 bisher Euro	hinzu treten Euro	2021 neu Euro
13		**Wirtschaft, Energie und Betriebe**			
1300		**Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - Politisch-Administrativer Bereich und Service -**			
42801	011	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten Personelle Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit der Leitung, insbesondere aufgrund der konjunkturellen Auswirkungen der Pandemie und damit zusammenhängenden neuen Soforthilfeprogrammen des Bundes und des Landes. 1,0/1,0 Stellen E 13: (71.280 € / 73.350 €) 0,5/0,5 Stellen E 12: (31.950 € / 32.880 €) Gesamt: 103.230 € (rd. 104.000 €) / 106.230 € (rd. 107.000 €)	4.003.000	**+107.000**	4.110.000
1330		**Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - Betriebe und Strukturpolitik -**			
67140	661	Ausgleich von Ausfällen der IBB aus dem Liquiditätsfonds Berlin *Mehr zur Finanzierung der Verpflichtungsermächtigungen aus dem ersten Nachtrag 2020*	1.000.000	**+26.250.000**	27.250.000
68395	253	Zuschüsse an private Unternehmen aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2014-2020)	4.910.000	**+1.600.000**	6.510.000
86212	692	Darlehen und andere Finanzinstrumente an Unternehmen zur Soforthilfe *Die Soforthilfe V ist eine Ergänzung der bereits bestehenden Corona-Soforthilfen. Aufstockung gegenüber den im Entwurf zum ersten Nachtragshaushalt vorgesehenen Mittel aufgrund des erwarteten höheren Bedarfs.*	0	**+25.000.000**	25.000.000

Abschluss Einzelplan 13			
Einnahmen	259.089.900	**0**	259.089.900
Ausgaben	625.699.000	**+52.957.000**	678.656.000
Fehlbetrag/Überschuss	-366.609.100	**-52.957.000**	-419.566.100
Verpflichtungsermächtigung	309.513.000	**0**	309.513.000

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2021 bisher Euro	hinzu treten Euro	2021 neu Euro
29		**Allgemeine Finanz und Personalangelegenheiten**			
2900		**Steuern und Finanzausgleich**			
01100	820	Lohnsteuer	4.326.500.000	**-348.500.000**	3.978.000.000
01200	820	Veranlagte Einkommensteuer	1.144.500.000	**-52.250.000**	1.092.250.000
01300	820	Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag (ohne Gruppe 018)	345.000.000	**-45.000.000**	300.000.000
01400	820	Körperschaftsteuer	830.000.000	**-130.000.000**	700.000.000
01500	820	Umsatzsteuer	8.344.000.000	**-686.000.000**	7.658.000.000
		Die Ansätze enthalten auch die Zahlungen des Bundes an die Länder im Rahmen des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung (Gute-Kita-Gesetz)			
01600	820	Einfuhrumsatzsteuer	1.386.000.000	**+2.000.000**	1.388.000.000
01700	820	Gewerbesteuerumlage an das Land	102.500.000	**-9.000.000**	93.500.000
01800	820	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	74.800.000	**+15.400.000**	90.200.000
05300	820	Grunderwerbsteuer	1.330.000.000	**-10.000.000**	1.320.000.000
05700	820	Lotteriesteuer	69.000.000	**-6.000.000**	63.000.000
05900	820	Feuerschutzsteuer	16.000.000	**+1.000.000**	17.000.000
06100	820	Biersteuer	14.000.000	**-1.000.000**	13.000.000
07100	820	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	1.944.000.000	**-154.500.000**	1.789.500.000
07500	820	Gewerbesteuer	2.050.000.000	**-180.000.000**	1.870.000.000
07600	820	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	291.000.000	**+47.000.000**	338.000.000
07700	820	Gewerbesteuerumlage	-175.000.000	**+15.400.000**	-159.600.000
07800	820	Gemeindeanteil an der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	20.400.000	**+4.200.000**	24.600.000
08200	820	Vergnügungssteuer	42.000.000	**-10.000.000**	32.000.000
08900	820	Zweitwohnungssteuer	9.000.000	**+2.000.000**	11.000.000
08901	820	Übernachtungssteuer	58.000.000	**-16.000.000**	42.000.000
09301	820	Spielbankabgabe	16.000.000	**-8.000.000**	8.000.000

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2021 bisher Euro	hinzu treten Euro	2021 neu Euro
11950	820	Gewinnabgabe der Spielbanken	3.000.000	**-1.000.000**	2.000.000
11951	820	Weitere Leistungen der Spielbanken	12.000.000	**-6.000.000**	6.000.000
21102	820	Bundesergänzungszuweisungen nach § 11 Abs. 2 FAG	1.778.000.000	**-87.000.000**	1.691.000.000
37101	880	Pauschale Mehreinnahmen	191.000.000	**-97.000.000**	94.000.000
2902		**Darlehen und Schuldendienst**			
32500	830	Kreditmarktmittel	-135.966.000	**+624.986.000**	489.020.000
2910		**Übrige allgemeine Finanzangelegenheiten**			
35903	850	Entnahme aus der Rücklage nach § 62 LHO	0	**+1.029.459.000**	1.029.459.000
		Abfederung der nicht steuerbaren fiskalischen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie werden der im Jahr 2020 gebildeten Rücklage Mittel entnommen.			
71903	880	Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen	0	**-100.000.000**	-100.000.000
97101	880	Pauschale Mehrausgaben	600.000	**-600.000**	0
2940		**Übrige allgemeine Finanzangelegenheiten**			
42400	850	Zuführung an die Versorgungsrücklage -Besoldungsbereich-	8.000.000	**-8.000.000**	0
43400	850	Zuführung an die Versorgungsrücklage -Versorgungsbereich-	14.500.000	**-14.500.000**	0
2990		**Vermögen**			
83149	750	Kapitalzuführung an die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH	0	**+40.000.000**	40.000.000
		Der Businessplan umfasst ein Finanzierungskonzept, das für das Jahr 2021 die Zuführung von Gesellschaftermitteln im Umfang von 108 Mio. € vorsieht. Die Mittel sollen im Wege des Eigenkapital ersetzenden Gesellschafterdarlehens anteilig gestaffelt nach der Höhe der Geschäftsanteile der Gesellschafter zugeführt werden. Der auf Berlin gemäß seinem Anteil von 37% an den Geschäftsanteilen der FBB entfallende Betrag liegt bei 39,96 Mio. €. Der Mittelbedarf von 108 Mio. € resultiert aus Mehrkosten für die Fertigstellung und Inbetriebnahme des BER, insbesondere aus den nachlaufenden Kosten.			

Abschluss Einzelplan 29			
Einnahmen	26.548.679.000	**-105.805.000**	26.442.874.000
Ausgaben	3.702.799.300	**-83.100.000**	3.619.699.300
Fehlbetrag/Überschuss	22.845.879.700	**-22.705.000**	22.823.174.700
Verpflichtungsermächtigung	725.200.000	**0**	725.200.000

Leerseite

Zweiter Nachtrag 2020

Anlage 2

Stellenplan

Leerseite

Stellenplan - Zweiter Nachtrag 2020

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Stellenplan 2020 bisher Stellen/BePos	Stellenplan 2020 bisher Vermerke	Änderungen (+/-) Stellen/BePos	Änderungen (+/-) Vermerke	Stellenplan 2020 neu Stellen/BePos	Stellenplan 2020 neu Vermerke	Änderungsgrund / Erläuterungen
Einzelplan 10 - Bildung, Jugend und Familie								
Kapitel: 1021 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Berufsbildende Schulen -								
Titel : 42815 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte								
Teilplan A								
Lehrkraft	E13	69,000		11,504	11,504*(0103)*	80,504	11,504*(0103)*	Kompensation pandemiebedingt nicht vorhandener betrieblicher Ausbildungsplätze
Teilplan B								
Lehrkraft	E13	0,000		12,000	12,000*(0103)*	12,000	12,000*(0103)*	Kompensation pandemiebedingt nicht vorhandener betrieblicher Ausbildungsplätze
Stellenvermerke								
0103 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2021 weg.								
Einzelplan 13 - Wirtschaft, Energie und Betriebe								
Kapitel: 1300 Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - Politisch-Administrativer Bereich und Service -								
Titel : 42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten								
Teilplan A								
Service Zentrale Dienste								
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	3,000	1,000*(2128)*	1,000		4,000	1,000*(2128)*	Personelle Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit insbesondere aufgrund der konjunkturellen Auswirkungen der Pandemie und damit zusammenhängenden neuen Soforthilfeprogrammen des Bundes und des Landes
Tarifbeschäftigte/r	E12	0,000		0,500		0,500		Personelle Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit insbesondere aufgrund der konjunkturellen Auswirkungen der Pandemie und damit zusammenhängenden neuen Soforthilfeprogrammen des Bundes und des Landes
Stellenvermerke								
2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.								

Stellenplan - Zweiter Nachtrag 2020

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Stellenplan 2021 bisher Stellen/BePos	Stellenplan 2021 bisher Vermerke	Änderungen (+/-) Stellen/BePos	Änderungen (+/-) Vermerke	Stellenplan 2021 neu Stellen/BePos	Stellenplan 2021 neu Vermerke	Änderungsgrund / Erläuterungen
Einzelplan 10 - Bildung, Jugend und Familie								
Kapitel: 1021 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Berufsbildende Schulen -								
Titel : 42815 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte								
Teilplan A								
Lehrkraft	E13	69,000		11,504	11,504*(0103)*	80,504	11,504*(0103)*	Kompensation pandemiebedingt nicht vorhandener betrieblicher Ausbildungsplätze
Teilplan B								
Lehrkraft	E13	0,000		12,000	12,000*(0103)*	12,000	12,000*(0103)*	Kompensation pandemiebedingt nicht vorhandener betrieblicher Ausbildungsplätze
Stellenvermerke								
0103 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2021 weg.								
Einzelplan 13 - Wirtschaft, Energie und Betriebe								
Kapitel: 1300 Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - Politisch-Administrativer Bereich und Service -								
Titel : 42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten								
Teilplan A								
Service Zentrale Dienste								
Tarifbeschäftigte/r (abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung)	E13	3,000	1,000*(2128)*	1,000		4,000	1,000*(2128)*	Personelle Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit insbesondere aufgrund der konjunkturellen Auswirkungen der Pandemie und damit zusammenhängenden neuen Soforthilfeprogrammen des Bundes und des Landes
Tarifbeschäftigte/r	E12	0,000		0,500		0,500		Personelle Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit insbesondere aufgrund der konjunkturellen Auswirkungen der Pandemie und damit zusammenhängenden neuen Soforthilfeprogrammen des Bundes und des Landes
Stellenvermerke								
2128 Stelleninhaber/in ist gemäß § 29a TVÜ-Länder höher eingruppiert.								

Stellenübersicht

Auf das Ausweisen der Stellenübersicht als Anlage zum Zweiten Nachtrag 2020 wird verzichtet.

Leerseite

Nachtrag 2021

Anlage 2

Stellenplan

Leerseite

Stellenplan - Nachtrag 2021

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgelt-gruppe	Stellenplan 2021 bisher *) Stellen/BePos	Vermerke	Änderungen (+/-) Stellen/BePos	Vermerke	Stellenplan 2021 neu Stellen/BePos	Vermerke	Änderungsgrund / Erläuterungen
Einzelplan 10 - Bildung, Jugend und Familie								
Kapitel: 1021 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Berufsbildende Schulen -								
Titel : 42815 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte								
Teilplan A								
Lehrkraft	E13	80,504	11,504*(0103)*	16,906	16,906*(0103)*	97,410	28,410*(0103)*	Kompensation pandemiebedingt nicht vorhandener betrieblicher Ausbildungsplätze
Teilplan B								
Lehrkraft	E13	12,000	12,000*(0103)*	16,000	16,000*(0103)*	28,000	28,000*(0103)*	Kompensation pandemiebedingt nicht vorhandener betrieblicher Ausbildungsplätze

Stellenvermerke

0103 Stelle/Beschäftigungsposition fällt mit Ablauf des 31.12.2021 weg.

*) inklusive Zweiter Nachtrag 2020

Leerseite

Stellenübersicht

Auf das Ausweisen der Stellenübersicht als Anlage zum Nachtrag 2021 wird verzichtet.

Senatsverwaltung für Finanzen

Senatsverwaltung für Finanzen, Klosterstraße 59, 10179 Berlin

An den
Präsidenten des Abgeordnetenhauses

über

Senatskanzlei - GSen

Geschäftszeichen:
II B 1 - H 1121-2/2020-3-7

Bearbeiter/in:
Herr Herold

Zimmer: 2043

Telefon: +49 30 9020 4116
Telefax: +49 30 902028 4116
Thomas.Herold@senfin.berlin.de

Elektronische Zugangseröffnung gem. § 3a Abs. 1 VwVfG:
poststelle@senfin.berlin.de

De-Mails richten Sie bitte an:
post@senfin-berlin.de-mail.de

www.berlin.de/sen/finanzen

Verkehrsverbindungen:
U Klosterstraße / S+U Jannowitzbrücke

Datum 02.07.2020

Übersendung der Anlagen zum Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021 (Drs. 18/2738)

Sehr geehrter Herr Präsident,

der Senat hat am 26.05.2020 den Entwurf des Nachtragshaushaltsgesetzes 2020/2021 beschlossen und an das Abgeordnetenhaus zur Beschlussfassung übermittelt. In der Vorlage wies der Senat bereits darauf hin, dass die Anlagen zum Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021 nachgeliefert werden.

Mit diesem Schreiben reiche ich die ausstehenden Anlagen nach und bitte Sie, diese den Abgeordneten für die Nachtragshaushaltsberatungen zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Matthias Kollatz

Zertifikat seit 2011
audit berufundfamilie

Die Senatsverwaltung für Finanzen ist seit August 2011
als familienbewusste Arbeitgeberin zertifiziert.

Leerseite

Anlagen zum Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021

Leerseite

Gruppierungsübersicht

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nach Arten

Kenn-zahl	Bezeichnung	Ansatz / €		*Verpflichtungsermächtigungen / €*	
		2020	2021	2020	2021
0	**Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel**	**19.608.164.000**	**21.882.514.000**	**---**	**---**
01	**Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage**	**13.639.200.000**	**15.299.950.000**	**---**	**---**
011	Lohnsteuer	3.757.000.000	3.978.000.000	---	---
012	Veranlagte Einkommensteuer	892.500.000	1.092.250.000	---	---
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	330.000.000	300.000.000	---	---
014	Körperschaftsteuer	525.000.000	700.000.000	---	---
015	Umsatzsteuer	6.780.000.000	7.658.000.000	---	---
016	Einfuhrumsatzsteuer	1.184.000.000	1.388.000.000	---	---
017	Gewerbesteuerumlage	76.100.000	93.500.000	---	---
018	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	94.600.000	90.200.000	---	---
05 / 06	**Landessteuern**	**1.672.360.000**	**1.753.360.000**	**---**	**---**
052	Erbschaftsteuer	330.000.000	340.000.000	---	---
053	Grunderwerbsteuer	1.250.000.000	1.320.000.000	---	---
055	Totalisatorsteuer	360.000	360.000	---	---
057	Lotteriesteuer	62.000.000	63.000.000	---	---
059	Feuerschutzsteuer	17.000.000	17.000.000	---	---
061	Biersteuer	13.000.000	13.000.000	---	---
07 / 08	**Gemeindesteuern (nur Stadtstaaten)**	**4.278.964.000**	**4.809.564.000**	**---**	**---**
071	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	1.641.000.000	1.789.500.000	---	---
072	Grundsteuer A	64.000	64.000	---	---
073	Grundsteuer B	840.000.000	850.000.000	---	---
075	Gewerbesteuer	1.520.000.000	1.870.000.000	---	---
076	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	311.000.000	338.000.000	---	---
077	Gewerbesteuerumlage	-129.900.000	-159.600.000	---	---
078	Gemeindeanteil an der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	25.800.000	24.600.000	---	---
082	Vergnügungsteuer	21.000.000	32.000.000	---	---
083	Hundesteuer	12.000.000	12.000.000	---	---
089	Sonstige Gemeindesteuern (nur Stadtstaaten)	38.000.000	53.000.000	---	---

Kenn-zahl	Bezeichnung	Ansatz / €		*Verpflichtungsermächtigungen / €*	
		2020	2021	2020	2021
09	**Steuerähnliche Abgaben**	**17.640.000**	**19.640.000**	**---**	**---**
093	Abgaben von Spielbanken	6.000.000	8.000.000	---	---
099	Sonstige steuerähnliche Abgaben	11.640.000	11.640.000	---	---
1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**1.854.582.100**	**1.835.369.600**	**---**	**---**
11	**Verwaltungseinnahmen**	**1.106.710.300**	**1.080.461.700**	**---**	**---**
111	Gebühren, sonstige Entgelte	878.202.600	897.091.000	---	---
112	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	101.423.300	103.273.300	---	---
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	127.084.400	80.097.400	---	---
12	**Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)**	**521.622.700**	**529.066.300**	**---**	**---**
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	290.453.000	300.147.000	---	---
122	Konzessionsabgaben	167.708.700	167.708.700	---	---
124	Mieten und Pachten	55.775.600	55.031.100	---	---
125	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	7.685.400	6.179.500	---	---
13	**Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen**	**19.968.000**	**18.909.800**	**---**	**---**
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	18.514.000	18.015.800	---	---
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	618.000	618.000	---	---
133	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	576.000	16.000	---	---
134	Kapitalrückzahlungen	260.000	260.000	---	---
14	**Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen**	**12.118.000**	**12.118.000**	**---**	**---**
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	12.118.000	12.118.000	---	---
16	**Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen**	**12.334.000**	**12.844.000**	**---**	**---**
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	12.000.000	12.500.000	---	---
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	334.000	344.000	---	---
18	**Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen**	**181.829.100**	**181.969.800**	**---**	**---**
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	160.901.500	160.901.500	---	---
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	20.927.600	21.068.300	---	---
2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**7.547.836.200**	**5.065.773.200**	**---**	**---**
21	**Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich**	**1.812.681.000**	**1.946.014.000**	**---**	**---**
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	1.812.681.000	1.946.014.000	---	---

Kenn-zahl	Bezeichnung	Ansatz / €		*Verpflichtungsermächtigungen / €*	
		2020	2021	2020	2021
23	**Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich**	**5.238.309.100**	**2.689.184.200**	**---**	**---**
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	4.974.716.800	2.423.799.200	---	---
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	100.981.700	100.187.600	---	---
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16.257.000	16.257.000	---	---
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	230.000	460.000	---	---
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	4.579.000	4.200.000	---	---
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	141.544.600	144.280.400	---	---
26	**Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen**	**35.873.900**	**35.596.400**	**---**	**---**
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	35.873.900	35.596.400	---	---
27	**Zuschüsse von der EU**	**174.897.400**	**170.301.700**	**---**	**---**
271	Erstattungen von der EU	1.829.000	2.372.000	---	---
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	173.068.400	167.929.700	---	---
28	**Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen**	**283.019.800**	**221.621.900**	**---**	**---**
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	250.477.700	187.156.800	---	---
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	32.542.100	34.465.100	---	---
29	**Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen**	**3.055.000**	**3.055.000**	**---**	**---**
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	3.055.000	3.055.000	---	---
3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**6.816.504.600**	**3.387.863.600**	**---**	**---**
32	**Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt**	**4.640.853.000**	**489.020.000**	**---**	**---**
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	4.640.853.000	489.020.000	---	---
33	**Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich**	**1.009.155.000**	**377.246.000**	**---**	**---**
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	261.292.000	262.814.000	---	---
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	747.863.000	114.432.000	---	---
34	**Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen**	**119.722.200**	**118.852.900**	**---**	**---**
341	Beiträge	1.732.200	3.469.900	---	---
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	82.540.000	81.627.000	---	---
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	35.450.000	33.756.000	---	---
35	**Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken**	**493.889.500**	**1.883.154.800**	**---**	**---**
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	327.000.000	---	---	---
359	Sonstige Entnahmen aus Rücklagen	166.889.500	1.883.154.800	---	---

Kenn-zahl	Bezeichnung	Ansatz / €		*Verpflichtungsermächtigungen / €*	
		2020	2021	2020	2021
36	**Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre**	**139.681.000**	**13.000**	**---**	**---**
360	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	139.681.000	13.000	---	---
37	**Globale Mehr- und Mindereinnahmen**	**7.256.700**	**111.992.900**	**---**	**---**
371	Globale Mehreinnahmen	7.257.000	111.993.000	---	---
372	Globale Mindereinnahmen	-300	-100	---	---
38	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	**405.947.200**	**407.584.000**	**---**	**---**
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	8.177.200	9.814.000	---	---
382	Durchlaufende Posten	2.000	2.000	---	---
384	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)	397.768.000	397.768.000	---	---
∑	**Einnahmen des Haushalts**	**35.827.086.900**	**32.171.520.400**	**---**	**---**
4	**Personalausgaben**	**9.929.332.300**	**10.549.871.900**	***844.000***	***844.000***
41	**Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige**	**47.748.000**	**53.777.600**	**---**	**---**
411	Aufwendungen für Abgeordnete	37.009.000	42.982.000	---	---
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	10.739.000	10.795.600	---	---
42	**Bezüge und Nebenleistungen**	**7.461.259.500**	**7.836.609.500**	**---**	**---**
421	Bezüge der Ministerpräsidentinnen, der Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister, der Senatorinnen, der Senatoren und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	2.127.000	2.193.000	---	---
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	3.522.675.100	3.705.029.600	---	---
427	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	96.558.000	89.614.100	---	---
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	3.839.899.400	4.039.772.800	---	---
43	**Versorgungsbezüge und dgl.**	**2.032.596.000**	**2.128.325.000**	**---**	**---**
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentinnen, der Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister, der Senatorinnen, der Senatoren und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	2.515.000	2.591.000	---	---
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	2.021.611.000	2.117.414.000	---	---
437	Versorgungsbezüge nach G 131	570.000	520.000	---	---
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.900.000	7.800.000	---	---
44	**Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.**	**512.624.400**	**531.004.400**	***844.000***	***844.000***
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	150.710.700	152.946.800	---	---
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	25.031.200	24.331.400	*844.000*	*844.000*
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	336.882.500	353.726.200	---	---

Kenn-zahl	Bezeichnung	Ansatz / €		*Verpflichtungsermächtigungen / €*	
		2020	2021	2020	2021
45	**Sonstige personalbezogene Ausgaben**	**19.917.400**	**19.413.400**	**---**	**---**
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht unter Obergruppen 41 bis 44 erfasst)	17.850.400	17.845.400	---	---
453	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	288.200	288.200	---	---
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben	1.778.800	1.279.800	---	---
46	**Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben**	**-144.813.000**	**-19.258.000**	**---**	**---**
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	26.721.000	286.837.000	---	---
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-171.534.000	-306.095.000	---	---
5	**Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst**	**5.798.513.900**	**5.516.786.500**	***14.127.316.200***	***9.841.898.900***
51 - 54	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**4.598.274.900**	**4.337.181.600**	***14.127.316.200***	***9.841.898.900***
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	415.330.100	458.064.000	*719.340.000*	*692.519.800*
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	156.511.700	137.035.500	*27.935.000*	*21.050.000*
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	523.981.100	527.623.800	*780.421.000*	*125.288.000*
518	Mieten und Pachten	598.410.600	607.883.100	*574.604.000*	*611.610.000*
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	307.731.700	295.083.600	*35.163.000*	*38.741.000*
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	367.142.300	387.132.300	*73.360.000*	*51.700.000*
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	5.424.800	5.473.400	---	---
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	156.786.200	154.265.600	*49.945.000*	*3.552.000*
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	201.827.200	201.635.300	*4.228.200*	*2.247.800*
527	Dienstreisen	7.885.500	7.930.800	---	---
529	Verfügungsmittel	751.200	747.000	---	---
531 - 546	Sonstiges	1.828.296.500	1.537.755.200	*11.862.320.000*	*8.295.190.300*
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	28.196.000	16.552.000	---	---
56	**Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse**	**606.000**	**532.900**	**---**	**---**
561	Zinsausgaben an Bund	606.000	532.900	---	---
57	**Zinsausgaben an Kreditmarkt**	**1.179.394.000**	**1.159.468.000**	**---**	**---**
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.179.394.000	1.159.468.000	---	---
58	**Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse**	**20.239.000**	**19.604.000**	**---**	**---**
581	Tilgungsausgaben an Bund	19.185.000	18.550.000	---	---
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	1.054.000	1.054.000	---	---

Kenn-zahl	Bezeichnung	Ansatz / €		*Verpflichtungsermächtigungen / €*	
		2020	2021	2020	2021
6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**15.764.995.200**	**13.144.966.200**	***3.471.996.000***	***1.200.192.000***
63	**Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich**	**654.129.300**	**666.743.500**	***157.739.000***	***810.000***
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	327.352.200	334.397.700	*20.714.000*	*600.000*
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	73.006.700	73.013.600	*137.025.000*	*210.000*
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.570.000	2.675.000	---	---
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	3.459.000	6.918.000	---	---
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	247.741.400	249.739.200	---	---
66	**Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche**	**70.794.000**	**34.626.000**	***157.522.000***	***3.420.000***
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	56.780.000	25.660.000	*157.522.000*	*3.420.000*
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	1.500.000	1.500.000	---	---
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	12.514.000	7.466.000	---	---
67	**Erstattungen an sonstige Bereiche**	**4.702.942.500**	**4.778.677.400**	***247.868.000***	***177.466.000***
671	Erstattungen an Inland	4.702.942.500	4.778.677.400	*247.868.000*	*177.466.000*
68	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche**	**10.284.012.400**	**7.621.002.300**	***2.873.549.000***	***997.121.000***
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	3.109.701.500	3.189.956.200	*10.430.000*	*9.830.000*
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht Gruppe 661)	683.138.300	601.865.800	*1.059.395.000*	*202.673.000*
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht Gruppe 662)	3.039.018.000	268.593.000	*256.102.000*	*281.496.000*
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	594.279.100	619.855.600	*685.904.000*	*336.008.000*
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2.644.790.400	2.673.213.600	*791.194.000*	*85.975.000*
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	204.748.900	259.852.900	*70.524.000*	*81.139.000*
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	8.336.200	7.665.200	---	---
69	**Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen**	**53.117.000**	**43.917.000**	***35.318.000***	***21.375.000***
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	12.000.000	12.000.000	---	---
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	41.117.000	31.917.000	*35.318.000*	*21.375.000*
7	**Baumaßnahmen**	**626.892.000**	**721.744.000**	***1.124.775.000***	***960.857.000***
70 / 71	**Baumaßnahmen des Hochbaus, Architektenhonorare**	**532.295.000**	**619.373.000**	***1.032.131.000***	***847.832.000***
715	Bezirkliche Hochbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	21.176.000	23.196.000	*22.850.000*	*21.426.000*
716	Bezirkliche Garten- und Landschaftsbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	17.916.000	13.157.000	*3.076.000*	*2.532.000*
719	Pauschale Ausgaben für Bauinvestitionen	-90.232.000	-111.862.000	---	---

Kenn-zahl	Bezeichnung	Ansatz / €		*Verpflichtungsermächtigungen / €*	
		2020	2021	2020	2021
72	**Baumaßnahmen des Tiefbaus**	**69.446.000**	**78.972.000**	***77.677.000***	***107.173.000***
720	Allgemeiner Straßenbau	47.210.000	47.567.000	*42.190.000*	*46.400.000*
722	Brücken- und Tunnelbau	315.000	4.745.000	---	*20.500.000*
723	Wasserbau	5.400.000	6.050.000	*9.400.000*	*7.245.000*
725	Allgemeiner Straßenbau (Ersatzbau)	4.511.000	3.000.000	---	---
727	Brücken- und Tunnelbau (Ersatzbau)	8.310.000	13.460.000	*16.635.000*	*25.865.000*
728	Wasserbau (Ersatzbau)	3.700.000	4.150.000	*9.452.000*	*7.163.000*
73	**Baumaßnahmen des Tiefbaus**	**25.151.000**	**23.399.000**	***14.967.000***	***5.852.000***
738	Bezirkliche Tiefbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	25.151.000	23.399.000	*14.967.000*	*5.852.000*
8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	**2.249.092.000**	**1.984.933.000**	***4.799.395.000***	***1.858.920.000***
81	**Erwerb von beweglichen Sachen**	**232.437.000**	**200.438.000**	***79.226.000***	***54.320.000***
811	Erwerb von Fahrzeugen	40.250.000	42.047.000	*12.849.000*	*14.551.000*
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	191.187.000	158.091.000	*66.377.000*	*39.769.000*
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	1.000.000	300.000	---	---
82	**Erwerb von unbeweglichen Sachen**	**13.301.000**	**45.449.000**	**---**	***600.000***
821	Grunderwerb	8.212.000	42.990.000	---	*600.000*
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb von privat vorfinanzierten unbeweglichen Sachen	5.089.000	2.459.000	---	---
83	**Erwerb von Beteiligungen und dgl.**	**244.687.000**	**87.851.000**	***150.000.000***	***100.000.000***
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	244.687.000	87.851.000	*150.000.000*	*100.000.000*
86	**Darlehen an sonstige Bereiche**	**363.788.000**	**133.942.000**	***86.514.000***	***41.514.000***
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	---	---	*40.000.000*	*40.000.000*
862	Darlehen an private Unternehmen	255.000.000	25.000.000	*45.000.000*	---
863	Darlehen an Sonstige im Inland	108.788.000	108.942.000	*1.514.000*	*1.514.000*
87	**Inanspruchnahme aus Gewährleistungen**	**18.500.000**	**26.500.000**	**---**	**---**
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	18.500.000	26.500.000	---	---
88	**Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich**	**133.922.000**	**274.849.000**	***645.087.000***	***505.950.000***
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	3.882.000	1.001.000	*6.000.000*	---
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	83.082.000	81.262.000	*30.540.000*	*24.500.000*
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	46.958.000	192.586.000	*608.547.000*	*481.450.000*

Kenn-zahl	Bezeichnung	Ansatz / €		*Verpflichtungsermächtigungen / €*	
		2020	2021	2020	2021
89	**Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche**	**1.242.457.000**	**1.215.904.000**	***3.838.568.000***	***1.156.536.000***
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	406.837.000	433.695.000	*2.796.337.000*	*516.668.000*
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	278.577.000	267.750.000	*238.817.000*	*218.430.000*
893 + 898	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	337.157.000	329.802.000	*350.713.000*	*373.938.000*
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	219.886.000	184.657.000	*452.701.000*	*47.500.000*
9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**1.458.261.500**	**253.218.800**	***57.400.000***	***17.400.000***
91	**Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke**	**1.035.928.000**	**1.768.000**	**---**	**---**
919	Sonstige Zuführungen an Rücklagen	1.035.928.000	1.768.000	---	---
96	**Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren**	**142.279.000**	**13.000**	**---**	**---**
960	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	142.279.000	13.000	---	---
97	**Globale Mehr- und Minderausgaben**	**-125.892.700**	**-156.146.200**	***57.400.000***	***17.400.000***
971	Globale Mehrausgaben	276.796.700	187.177.800	*57.400.000*	*17.400.000*
972	Globale Minderausgaben	-402.689.400	-343.324.000	---	---
98	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	**405.947.200**	**407.584.000**	**---**	**---**
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	8.176.200	9.813.000	---	---
982	Durchlaufende Posten	2.000	2.000	---	---
984	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)	397.769.000	397.769.000	---	---
∑	**Ausgaben des Haushalts**	**35.827.086.900**	**32.171.520.400**	***23.581.726.200***	***13.880.111.900***

Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nach Aufgabenbereichen

Kenn-zahl	Aufgabenbereiche	Ansatz / €				*Verpflichtungs-ermächtigungen / €*	
		2020		2021			
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	*2020*	*2021*
0	**Allgemeine Dienste**	**925.612.000**	**6.958.435.000**	**937.024.200**	**7.185.304.000**	***1.259.827.200***	***996.608.700***
01	**Politische Führung und zentrale Verwaltung**	**114.331.800**	**2.188.262.400**	**119.724.800**	**2.260.063.600**	***671.429.200***	***636.855.700***
011	Politische Führung	42.033.800	918.303.400	45.789.800	966.413.100	*407.744.200*	*374.255.800*
012	Innere Verwaltung	33.372.000	729.256.500	35.039.000	732.806.500	*242.504.000*	*241.419.900*
013	Informationswesen	---	2.791.500	---	870.500	---	---
016	Hochbauverwaltung	5.007.000	19.575.000	5.007.000	21.573.500	*21.181.000*	*21.180.000*
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktion 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	33.919.000	518.336.000	33.889.000	538.400.000	---	---
02	**Auswärtige Angelegenheiten**	**6.002.000**	**4.465.000**	**6.184.000**	**4.507.000**	***1.100.000***	***850.000***
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	---	3.769.000	---	3.803.000	*1.050.000*	*850.000*
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	6.002.000	---	6.184.000	---	---	---
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	---	696.000	---	704.000	*50.000*	---
04	**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**	**421.854.200**	**2.937.404.000**	**427.687.300**	**3.021.067.800**	***412.441.000***	***296.269.000***
042	Polizei	160.996.000	1.654.943.800	161.291.000	1.701.924.300	*189.152.000*	*130.780.000*
043	Öffentliche Ordnung	165.836.200	275.287.200	171.374.300	281.515.800	*15.044.000*	*1.200.000*
044	Brandschutz	95.008.200	410.071.700	95.008.200	416.312.100	*208.245.000*	*164.289.000*
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	---	31.000	---	31.000	---	---
047	Schutz der Verfassung	12.800	17.596.300	12.800	18.451.600	---	---
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	1.000	579.474.000	1.000	602.833.000	---	---
05	**Rechtsschutz**	**303.750.500**	**1.243.262.600**	**303.752.900**	**1.283.309.000**	***37.832.000***	***33.925.000***
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	299.693.100	725.502.000	299.695.500	751.204.200	*23.600.000*	*23.600.000*
056	Justizvollzugsanstalten	3.125.400	273.086.500	3.125.400	277.486.400	*14.232.000*	*10.325.000*
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes	---	229.217.000	---	238.795.000	---	---

Kenn-zahl	Aufgabenbereiche	Ansatz / €				Verpflichtungs-ermächtigungen / €	
		2020		2021			
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	*2020*	*2021*
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	932.000	15.457.100	932.000	15.823.400	---	---
06	**Finanzverwaltung**	**79.673.500**	**585.041.000**	**79.675.200**	**616.356.600**	***137.025.000***	***28.709.000***
061	Steuer- und Zollverwaltung	77.500.000	428.917.400	77.500.000	453.086.400	*137.025.000*	*28.709.000*
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	2.173.500	24.938.100	2.175.200	25.425.000	---	---
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	---	131.185.500	---	137.845.200	---	---
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**1.472.628.600**	**9.620.956.500**	**842.857.800**	**9.991.916.300**	***3.080.631.000***	***1.662.354.000***
11	**Allgemeinbildende und berufliche Schulen**	**19.752.400**	**4.209.537.600**	**22.762.600**	**4.487.712.200**	***582.415.000***	***507.008.000***
111	Unterrichtsverwaltung	1.879.400	145.848.900	1.816.200	150.201.400	*4.989.000*	*432.000*
112	Öffentliche Grundschulen	8.530.300	1.456.450.900	8.592.000	1.595.383.200	*71.244.000*	*41.395.000*
113	Private Grundschulen	5.773.000	177.322.800	9.735.000	185.180.000	---	---
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	3.569.700	1.341.561.400	2.619.400	1.409.822.200	*506.182.000*	*465.181.000*
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	---	146.597.600	---	152.487.400	---	---
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen	---	941.756.000	---	994.638.000	---	---
12	**Allgemeinbildende und berufliche Schulen**	**763.818.400**	**1.672.600.700**	**138.445.600**	**1.751.755.700**	***535.806.000***	***442.955.000***
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	463.000	259.472.300	464.000	264.246.600	*12.751.000*	*1.501.000*
125	Private Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	---	25.023.800	---	26.023.800	---	---
127	Öffentliche berufliche Schulen	2.150.700	524.656.400	2.222.700	540.177.300	*200.000*	*4.000*
128	Private berufliche Schulen	---	79.525.000	---	84.725.000	---	---
129	Sonstige schulische Aufgaben	761.204.700	783.923.200	135.758.900	836.583.000	*522.855.000*	*441.450.000*
13	**Hochschulen**	**195.619.000**	**1.985.433.100**	**196.506.000**	**2.025.031.900**	***495.518.000***	***231.584.000***
132	Hochschulkliniken	2.000	104.152.000	2.000	96.026.000	*91.501.000*	*10.000.000*
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	195.543.000	1.794.832.000	196.430.000	1.835.865.000	*348.715.000*	*195.384.000*
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	---	29.496.100	---	34.185.900	*20.000.000*	*14.200.000*
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	---	54.642.000	---	56.611.000	*35.302.000*	*12.000.000*
139	Sonstige Hochschulaufgaben	74.000	2.311.000	74.000	2.344.000	---	---

Kenn-zahl	Aufgabenbereiche	Ansatz / € 2020 Einnahmen	Ansatz / € 2020 Ausgaben	Ansatz / € 2021 Einnahmen	Ansatz / € 2021 Ausgaben	*Verpflichtungs-ermächtigungen / € 2020*	*Verpflichtungs-ermächtigungen / € 2021*
14	**Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dergleichen**	**255.307.500**	**297.594.000**	**256.005.500**	**298.014.000**	***60.000.000***	**---**
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	54.449.000	56.800.000	54.509.000	56.800.000	---	---
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	196.433.500	220.731.000	196.433.500	220.018.000	*60.000.000*	---
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	4.425.000	5.935.000	5.063.000	6.753.000	---	---
145	Schülerbeförderung	---	14.128.000	---	14.443.000	---	---
15	**Sonstiges Bildungswesen**	**19.796.900**	**67.164.500**	**19.876.900**	**66.826.100**	**---**	***1.100.000***
152	Volkshochschulen	19.770.900	50.073.100	19.850.900	49.642.700	---	*1.100.000*
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	26.000	3.788.400	26.000	3.833.400	---	---
154	Ausbildung der Lehrkräfte	---	8.677.000	---	8.724.000	---	---
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	---	4.626.000	---	4.626.000	---	---
16	**Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen**	**147.538.000**	**378.367.800**	**138.536.000**	**368.624.700**	***331.000.000***	***3.200.000***
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	478.000	9.233.800	478.000	9.626.700	---	---
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft)	147.060.000	334.082.000	138.058.000	320.077.000	*331.000.000*	*2.000.000*
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	---	35.052.000	---	38.921.000	---	*1.200.000*
18	**Kultur und Religion**	**58.531.400**	**858.634.600**	**57.681.200**	**841.510.700**	***1.046.383.000***	***462.661.000***
181	Theater	1.000	345.652.000	---	357.842.000	*784.008.000*	*278.656.000*
182	Musikpflege	1.000	52.025.000	1.000	54.280.000	*73.452.000*	*2.740.000*
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	17.712.000	143.371.000	16.835.000	146.625.800	*75.670.000*	*72.103.000*
184	Zoologische und botanische Gärten	---	13.483.000	---	12.750.000	*5.000.000*	---
185	Musikschulen	20.084.400	51.205.200	20.084.400	61.705.900	*79.502.000*	*76.552.000*
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	2.935.800	79.612.900	2.960.300	82.268.400	*3.710.000*	---
187	Sonstige Kulturpflege	15.506.500	140.476.800	15.506.500	92.795.800	*24.010.000*	*32.610.000*
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	2.290.700	32.808.700	2.294.000	33.242.800	*1.031.000*	---
19	**Kultur und Religion**	**12.265.000**	**151.624.200**	**13.044.000**	**152.441.000**	***29.509.000***	***13.846.000***
195	Denkmalschutz und -pflege	11.357.000	54.811.200	12.136.000	54.966.000	*27.944.000*	*12.281.000*
199	Kirchliche Angelegenheiten	908.000	96.813.000	908.000	97.475.000	*1.565.000*	*1.565.000*

Kenn-zahl	Aufgabenbereiche	Ansatz / €				*Verpflichtungs-ermächtigungen / €*	
		2020		2021			
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	*2020*	*2021*
2	**Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik**	**1.849.275.300**	**9.030.452.500**	**1.874.918.800**	**9.316.279.100**	***1.103.941.000***	***820.873.200***
21	**Verwaltung für soziale Angelegenheiten**	**8.504.500**	**451.519.700**	**7.735.900**	**470.464.800**	***11.727.000***	***10.050.000***
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	8.504.500	451.519.700	7.735.900	470.464.800	*11.727.000*	*10.050.000*
22	**Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung**	**39.000**	**291.384.000**	**39.000**	**300.119.000**	**---**	**---**
227	Pflegeversicherung	39.000	22.000	39.000	22.000	---	---
229	Sonstige Sozialversicherungen	---	291.362.000	---	300.097.000	---	---
23	**Familienhilfe, Wohlfahrtspflege und Ähnliches (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)**	**95.081.100**	**487.498.500**	**98.566.100**	**507.184.300**	***493.600.000***	***417.879.000***
233	Wohngeld	20.086.000	42.865.100	20.086.000	42.896.300	---	---
235	Soziale Einrichtungen	3.976.000	252.628.400	4.034.000	269.535.000	*304.654.000*	*268.903.000*
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	208.100	57.465.000	208.100	55.655.000	*188.946.000*	*148.976.000*
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	70.811.000	134.540.000	74.238.000	139.098.000	---	---
24	**Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen**	**31.663.200**	**59.980.100**	**30.137.500**	**58.891.100**	***3.008.000***	***2.720.000***
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	4.299.700	5.176.000	4.075.000	4.906.000	---	---
244	Wiedergutmachung	9.512.000	23.362.400	8.416.000	22.828.400	---	---
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	---	3.881.000	---	3.909.000	*3.008.000*	*2.720.000*
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	17.851.500	27.560.700	17.646.500	27.247.700	---	---
25	**Arbeitsmarktpolitik**	**794.282.700**	**1.981.339.100**	**798.378.700**	**2.035.022.500**	***319.777.600***	***126.349.500***
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	---	91.773.000	---	93.442.000	---	---
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	674.547.000	1.560.600.000	678.273.900	1.591.800.000	---	---
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	33.232.700	158.960.500	32.127.000	175.305.700	*319.777.600*	*126.349.500*
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	86.503.000	170.005.600	87.977.800	174.474.800	---	---
26	**Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)**	**53.899.100**	**920.613.000**	**53.805.400**	**939.164.700**	***23.485.900***	***12.765.100***
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	19.629.000	93.481.500	19.516.300	95.334.500	*7.461.000*	*11.961.000*
262	Jugendsozialarbeit	262.600	98.797.300	262.600	105.943.000	---	---
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	1.837.600	66.230.800	1.837.600	68.832.800	*153.000*	*153.000*
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	30.534.900	640.593.300	30.534.900	647.907.200	*13.431.900*	*130.100*

Kenn-zahl	Aufgabenbereiche	Ansatz / €				*Verpflichtungs-ermächtigungen / €*	
		2020		2021			
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	*2020*	*2021*
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	1.635.000	21.510.100	1.654.000	21.147.200	*2.440.000*	*521.000*
27	**Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII**	**72.579.400**	**2.267.518.900**	**58.877.700**	**2.362.412.400**	***25.709.000***	***14.940.000***
270	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	72.579.400	2.267.518.900	58.877.700	2.362.412.400	*25.709.000*	*14.940.000*
28	**Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz**	**745.302.900**	**1.477.370.100**	**776.726.900**	**1.495.470.600**	***137.128.000***	***132.404.000***
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	3.901.300	80.783.700	3.560.700	82.886.600	---	---
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	569.251.000	606.192.000	599.896.000	636.458.000	---	---
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	681.500	61.532.000	713.500	44.998.000	---	---
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	9.039.400	314.925.700	9.234.400	319.294.800	---	---
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	61.290.700	124.308.800	62.173.200	124.929.300	---	---
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	101.139.000	289.627.900	101.149.100	286.903.900	*137.128.000*	*132.404.000*
29	**Sonstige soziale Angelegenheiten**	**47.923.400**	**1.093.229.100**	**50.651.600**	**1.147.549.700**	***89.505.500***	***103.765.600***
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	47.923.400	1.093.229.100	50.651.600	1.147.549.700	*89.505.500*	*103.765.600*
3	**Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung**	**164.486.700**	**1.235.863.500**	**98.207.200**	**1.013.550.200**	***1.762.348.000***	***486.350.000***
31	**Gesundheitswesen**	**80.488.500**	**692.459.000**	**14.767.400**	**467.509.700**	***968.138.000***	***286.512.000***
311	Gesundheitsverwaltung	681.000	3.780.200	681.000	978.900	---	---
312	Krankenhäuser und Heilstätten	9.000	307.719.200	9.000	231.129.800	*100.052.000*	*147.889.000*
313	Arbeitsschutz	317.800	10.461.000	317.800	11.496.600	---	---
314	Gesundheitsschutz	79.480.700	370.498.600	13.759.600	223.904.400	*868.086.000*	*138.623.000*
32	**Sport und Erholung**	**47.911.100**	**366.860.900**	**48.593.700**	**369.166.900**	***691.389.000***	***101.599.000***
321	Park- und Gartenanlagen	14.346.600	130.719.000	13.414.100	127.740.000	*53.289.000*	*66.600.000*
322	Sport	33.564.500	236.141.900	35.179.600	241.426.900	*638.100.000*	*34.999.000*
33	**Umwelt- und Naturschutz**	**36.087.100**	**176.543.600**	**34.846.100**	**176.873.600**	***102.821.000***	***98.239.000***
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	523.000	34.234.900	591.000	35.230.800	---	---
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	35.564.100	142.308.700	34.255.100	141.642.800	*102.821.000*	*98.239.000*

Kenn-zahl	Aufgabenbereiche	Ansatz / €				*Verpflichtungs-ermächtigungen / €*	
		2020		2021			
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	*2020*	*2021*
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**333.405.400**	**657.719.400**	**335.799.300**	**830.247.700**	***1.159.822.000***	***857.622.000***
41	**Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie**	**236.275.600**	**198.808.900**	**236.769.600**	**308.757.000**	***891.582.000***	***593.693.000***
411	Förderung des Wohnungsbaues	233.706.600	177.901.700	234.205.600	287.878.800	*888.692.000*	*592.393.000*
419	Sonstiges Wohnungswesen	2.569.000	20.907.200	2.564.000	20.878.200	*2.890.000*	*1.300.000*
42	**Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung**	**79.587.200**	**431.982.000**	**81.562.300**	**494.784.500**	***268.240.000***	***263.829.000***
421	Geoinformation	1.597.800	29.289.600	1.572.900	29.778.100	---	---
422	Raumordnung und Landesplanung	4.094.600	184.300.300	4.094.600	243.928.300	*60.425.000*	*45.450.000*
423	Städtebauförderung	73.894.800	218.392.100	75.894.800	221.078.100	*207.815.000*	*218.379.000*
43	**Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)**	**17.542.600**	**26.928.500**	**17.467.400**	**26.706.200**	**---**	***100.000***
430	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	17.542.600	26.928.500	17.467.400	26.706.200	---	*100.000*
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**5.234.000**	**28.884.000**	**5.234.000**	**31.491.200**	***1.756.000***	***330.000***
51	**Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)**	**4.370.000**	**26.840.900**	**4.370.000**	**29.577.100**	**---**	**---**
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	144.000	2.226.600	144.000	2.212.100	---	---
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	4.226.000	24.614.300	4.226.000	27.365.000	---	---
52	**Landwirtschaft und Ernährung**	**144.000**	**1.643.000**	**144.000**	**1.623.000**	***1.756.000***	***330.000***
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	144.000	1.643.000	144.000	1.623.000	*1.756.000*	*330.000*
53	**Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei**	**720.000**	**400.100**	**720.000**	**291.100**	**---**	**---**
532	Fischerei	720.000	400.100	720.000	291.100	---	---
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**3.189.028.700**	**3.816.226.900**	**568.747.700**	**749.102.400**	***488.435.000***	***364.356.000***
61	**Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen**	**4.513.800**	**7.210.700**	**4.525.800**	**7.243.200**	**---**	***210.000***
610	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	4.513.800	7.210.700	4.525.800	7.243.200	---	*210.000*
62	**Wasserwirtschaft, Hochwasser und Küstenschutz**	**58.100.000**	**22.202.200**	**58.100.000**	**23.309.200**	***17.661.000***	***25.346.000***
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	58.100.000	22.202.200	58.100.000	23.309.200	*17.661.000*	*25.346.000*

Kenn-zahl	Aufgabenbereiche	Ansatz / €				Verpflichtungs-ermächtigungen / €	
		2020		2021			
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	*2020*	*2021*
63	**Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe**	**---**	**500.000**	**---**	**500.000**	**---**	**---**
635	Handwerk und Kleingewerbe	---	500.000	---	500.000	---	---
64	**Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung**	**248.050.000**	**238.941.000**	**273.751.000**	**255.893.000**	***101.307.000***	***60.147.000***
643	Elektrizitätsversorgung	160.550.000	---	160.550.000	---	---	---
644	Wasserversorgung	81.000.000	---	106.700.000	---	---	---
645	Abwasserentsorgung	---	129.921.000	1.000	134.573.000	*45.317.000*	*45.317.000*
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	6.500.000	109.020.000	6.500.000	121.320.000	*55.990.000*	*14.830.000*
65	**Handel und Tourismus**	**---**	**45.796.000**	**---**	**37.446.000**	***34.715.000***	***29.775.000***
651	Handel	---	25.870.000	---	20.870.000	*30.215.000*	*25.275.000*
652	Tourismus	---	19.926.000	---	16.576.000	*4.500.000*	*4.500.000*
66	**Geld- und Versicherungswesen**	**---**	**33.527.000**	**---**	**51.458.000**	***70.000.000***	**---**
661	Banken und Kreditinstitute	---	33.527.000	---	51.458.000	*70.000.000*	---
68	**Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen**	**144.854.900**	**210.745.000**	**91.902.900**	**154.448.000**	***97.352.000***	***127.578.000***
680	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	144.854.900	210.745.000	91.902.900	154.448.000	*97.352.000*	*127.578.000*
69	**Regionale Fördermaßnahmen**	**2.733.510.000**	**3.257.305.000**	**140.468.000**	**218.805.000**	***167.400.000***	***121.300.000***
691	Betriebliche Investitionen	1.000	75.000.000	1.000	75.000.000	*68.000.000*	*68.000.000*
692	Verbesserung der Infrastruktur	2.658.509.000	3.179.205.000	65.467.000	140.805.000	*99.400.000*	*53.300.000*
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	75.000.000	3.100.000	75.000.000	3.000.000	---	---
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**555.458.900**	**1.989.131.100**	**581.365.000**	**1.692.742.300**	***14.517.566.000***	***8.428.143.000***
71	**Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens**	**72.320.000**	**136.146.200**	**84.044.100**	**129.566.700**	***50.954.000***	***43.692.000***
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	70.644.000	90.533.400	82.363.100	86.536.900	*6.675.000*	*5.355.000*
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	1.676.000	45.612.800	1.681.000	43.029.800	*44.279.000*	*38.337.000*

Kenn-zahl	Aufgabenbereiche	Ansatz / €				Verpflichtungs-ermächtigungen / €	
		2020		2021			
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	*2020*	*2021*
72	**Straßen**	**12.815.000**	**218.369.000**	**14.985.300**	**212.958.000**	***114.857.000***	***148.642.000***
721	Bundesautobahnen	5.362.000	18.615.000	4.505.000	4.000.000	*10.000.000*	---
722	Bundesstraßen	10.000	10.000	10.000	10.000	---	---
725	Gemeindestraßen	7.443.000	160.113.000	10.470.300	168.467.000	*89.657.000*	*138.092.000*
726	Straßenbeleuchtung	---	30.600.000	---	30.600.000	*8.100.000*	*8.100.000*
729	Sonstiger Straßenverkehr	---	9.031.000	---	9.881.000	*7.100.000*	*2.450.000*
73	**Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt**	**---**	**4.700.000**	**---**	**4.251.000**	***15.502.000***	***7.171.000***
731	Wasserstraßen und Häfen	---	4.700.000	---	4.251.000	*15.502.000*	*7.171.000*
74	**Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr**	**470.123.900**	**1.517.949.200**	**482.225.600**	**1.305.115.500**	***14.296.253.000***	***8.188.638.000***
741	Öffentlicher Personennahverkehr	469.566.600	1.517.283.000	481.661.300	1.304.449.300	*14.246.253.000*	*8.188.638.000*
742	Eisenbahnen	557.300	666.200	564.300	666.200	*50.000.000*	---
75	**Luftfahrt**	**200.000**	**111.966.700**	**110.000**	**40.851.100**	***40.000.000***	***40.000.000***
750	Luftfahrt	200.000	111.966.700	110.000	40.851.100	*40.000.000*	*40.000.000*
8	**Finanzwirtschaft**	**27.331.957.300**	**2.489.418.000**	**26.927.366.400**	**1.360.887.200**	***207.400.000***	***263.475.000***
81	**Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**228.483.900**	**15.082.400**	**209.072.700**	**20.251.900**	***150.000.000***	***246.075.000***
811	Grundvermögen	224.602.900	13.317.800	205.751.700	15.723.300	*150.000.000*	*246.075.000*
812	Kapitalvermögen	3.580.000	1.564.000	3.020.000	4.228.000	---	---
813	Sondervermögen	301.000	200.600	301.000	300.600	---	---
82	**Steuern und Finanzzuweisungen**	**21.425.845.000**	**1.200**	**23.836.528.000**	**1.200**	**---**	**---**
820	Steuern und Finanzzuweisungen	21.425.845.000	1.200	23.836.528.000	1.200	---	---
83	**Schulden**	**4.640.854.000**	**1.206.189.000**	**489.021.000**	**1.185.554.900**	**---**	**---**
830	Schulden	4.640.854.000	1.206.189.000	489.021.000	1.185.554.900	---	---
85	**Rücklagen**	**483.889.500**	**6.569.000**	**1.873.154.800**	**1.868.000**	**---**	**---**
850	Rücklagen	483.889.500	6.569.000	1.873.154.800	1.868.000	---	---
86	**Sonstiges**	**---**	**16.632.900**	**---**	**16.328.400**	**---**	**---**
860	Sonstiges	---	16.632.900	---	16.328.400	---	---

Kenn-zahl	Aufgabenbereiche	Ansatz / € 2020 Einnahmen	Ansatz / € 2020 Ausgaben	Ansatz / € 2021 Einnahmen	Ansatz / € 2021 Ausgaben	*Verpflichtungs-ermächtigungen / € 2020*	*Verpflichtungs-ermächtigungen / € 2021*
87	**Abwicklung der Vorjahre**	**139.681.000**	**142.279.000**	**13.000**	**13.000**	**---**	**---**
870	Abwicklung der Vorjahre	139.681.000	142.279.000	13.000	13.000	---	---
88	**Globalposten**	**7.256.700**	**696.717.300**	**111.992.900**	**-270.714.200**	***57.400.000***	***17.400.000***
880	Globalposten	7.256.700	696.717.300	111.992.900	-270.714.200	*57.400.000*	*17.400.000*
89	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	**405.947.200**	**405.947.200**	**407.584.000**	**407.584.000**	**---**	**---**
890	Haushaltstechnische Verrechnungen	405.947.200	405.947.200	407.584.000	407.584.000	---	---
Σ	**Summen des Haushalts**	**35.827.086.900**	**35.827.086.900**	**32.171.520.400**	**32.171.520.400**	***23.581.726.200***	***13.880.111.900***

Leerseite

Anlage 1
Verpflichtungsermächtigungen
Zweiter Nachtrag 2020/
Nachtrag 2021

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan und deren Fälligkeiten (Einzelpläne 01 - 29)

Epl	Bezeichnung	Verpflich-tungser-mächtigung 2020 T €	Verpflich-tungser-mächtigung 2021 T €	von dem Gesamtbetrag dürfen fällig werden 2021 T €	2022 T €	2023 T €	Folgejahre T €
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Abgeordnetenhaus	3.175,0		630,0	965,0	1.030,0	550,0
03	Regierender Bürgermeisterin/	710.625,0		166.441,0	113.164,0	94.035,0	336.985,0
	Regierender Bürgermeister		109.650,0		42.600,0	24.100,0	42.950,0
05	Inneres und Sport	915.252,0		222.322,0	114.332,0	110.820,0	467.778,0
			220.163,0		105.180,0	23.669,0	91.314,0
06	Justiz, Verbraucherschutz und	44.628,0		11.633,5	11.308,5	11.313,5	10.372,5
	Antidiskriminierung		34.220,0		8.498,0	8.172,0	17.550,0
07	Umwelt, Verkehr und	14.505.188,0		844.037,0	804.631,0	800.559,5	12.055.960,5
	Klimaschutz		8.559.705,0		384.451,0	215.834,0	7.959.420,0
08	Kultur und Europa	944.866,0		249.306,0	232.346,0	224.156,0	239.058,0
			367.777,0		112.661,0	98.236,0	156.880,0
09	Gesundheit, Pflege und	1.014.051,0		299.678,0	292.523,0	273.253,0	148.597,0
	Gleichstellung		291.340,0		47.981,0	47.050,0	196.309,0
10	Bildung, Jugend und Familie	279.579,6		78.663,6	69.782,6	74.959,5	56.173,9
			195.248,5		61.796,6	54.984,5	78.467,4
11	Integration, Arbeit und Soziales	952.082,6		296.432,6	236.591,0	232.835,0	186.224,0
			767.355,5		248.340,5	187.218,0	331.797,0
12	Stadtentwicklung und Wohnen	1.622.360,0		525.271,0	483.526,0	349.223,0	264.340,0
			1.217.528,0		425.773,0	427.598,0	364.157,0
13	Wirtschaft, Energie und Betriebe	619.225,0		267.267,0	167.115,0	93.774,0	91.069,0
			309.513,0		167.568,0	91.671,0	50.274,0
15	Finanzen	266.175,0		39.335,0	28.185,0	30.835,0	167.820,0
			165.359,0		42.577,0	21.123,0	101.659,0
25	Landesweite Maßnahmen	333.845,0		82.967,0	72.303,0	72.217,0	106.358,0
	des E-Governments		331.614,9		82.418,3	72.851,3	176.345,3
27	Zuweisungen an und Programme	481.490,0		354.890,0	126.600,0		
	für die Bezirke		434.435,0		321.454,0	112.981,0	
29	Allgemeine Finanz- und	635.000,0		60.000,0	3.947,0	13.947,0	557.106,0
	Personalangelegenheiten		725.200,0		66.832,0	101.632,0	556.736,0
		23.327.542,2	13.729.108,9	3.498.873,7	4.875.449,5	3.870.077,3	24.812.250,6

Leerseite

Anlagen 3, 4 und 6
Zweiter Nachtrag 2020/
Nachtrag 2021

Anlage 3
Übersicht über die den Haushalt in Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten

Anlage 4
Übersicht über Investitionen (Immobilien) im Sonderfinanzierungsverfahren und Einnahmeverzichte im Zusammenhang mit besonderen Finanzierungsvorgängen

Anlage 6
Übersicht über die Sonderabgaben

werden durch das Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021, den Zweiten Nachtragshaushaltsplan 2020 sowie den Nachtragshaushaltsplan 2021 nicht verändert.

Leerseite

Anlage 5
Zweiter Nachtrag 2020/
Nachtrag 2021

Übersicht über Bürgschaften, Garantien sowie sonstige Gewährleistungen und Einstandspflichten

Tabelle 1: Ausnutzung der Ermächtigungsrahmen für Bürgschaften[3]

	Ermächtigungsrahmen Haushaltsgesetz		Ausnutzung des Rahmens per 31.12.2018		
	2018/2019	2020/2021	**Gesamt**	Nettoinan-spruch-nahme[1]	Bestand Bürgschaftsver-pflichtungen (valutarisch)
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Gewerbliche Wirtschaft, Landwirtschaft und freie Berufe:					
Bürgschaften für die gewerbliche Wirtschaft	750,0	1.200,0	**300,9**	231,6	69,3
Garantien für Arbeitnehmer-beteiligungen	2,0	2,0	**1,0**	0,7	0,3
Wohnungsbaubürgschaften	5.500,0	5.500,0	**1.711,7**	492,7	1.219,0
Sonderfinanzierungen	200,0	200,0	**27,8**	0,0	27,8
Mieterstrommodelle	4,0	-	**0,0**	0,0	0,0
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH	1.295,0	1.295,0	**832,6**	0,0	832,6
Bankgesellschaft Gesetz vom 05.11.2012 [2]	3.800,0	3.800,0	**1.065,0**	0,0	1.065,0
Fondsanteilerwerb durch die BIH	0,0	0,0	**0,0**	0,0	0,0
Gewährleistungen für Leihgaben Dritter im Bereich Kunst und Kultur	399,75	399,75	**295,14**	0,0	295,14
Gewährleistungen für Leihgaben Dritter im Bereich Sport	0,25	0,25	**0,0**	0,0	0,0
Ausfallbürgschaften zur Förderung des Erwerbs von Arbeitsraum durch Künstlerinnen und Künstler	15,0	15,0	**0,0**	0,0	0,0
Deckung des Risikos für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen, die vom Land und vom Bund gemeinsam getragen werden, und aus der Haftung für Leihgaben an wissenschaftliche Forschungseinrichtungen	17,0	17,0	**13,7**	0	0
Transnationale Zusammenarbeit (Interreg)	67,0	35,8	**24,9**	0	24,9
Öffentliche Infrastrukturmaßnahmen					
Wasserversorgung	1.400,0	1.400,0	**1.041,2**	0,0	1.041,2
Energieversorgung	4.600,0	4.600,0	**0,0**	0,0	0,0
Berliner Bodenfonds GmbH	-	250,0	-	-	-

[1] erbrachte Leistungen aus Bürgschaftsinanspruchnahmen, für die noch kein Ersatz erlangt worden ist (§ 3 Abs. 11 Satz 2 HG 18/19).

[2] Gesetz über die Ermächtigungen im Zusammenhang mit der Abschirmung des ehemaligen Konzerns der Bankgesellschaft Berlin AG von den wesentlichen Risiken aus dem Immobiliendienstleistungsgeschäft (BerlAGRAbschEG)

[3] Die Tabellen 2 bis 8 ändern sich durch den Entwurf des Nachtragshaushaltsgesetzes 2020/2021 nicht.

Leerseite

Anlage 7
Zweiter Nachtrag 2020/
Nachtrag 2021

Berechnung der strukturellen Kreditaufnahme

(in Mio. €)

		2020	2021
Finanzierungssaldo		**-4.096,2**	**-2.370,4**
+	Zuführung Versorgungsrücklage	0,0	0,0
-	Entnahme Versorgungsrücklage	0,0	0,0
=	**Finanzierungssaldo II**	**-4.096,2**	**-2.370,4**
+	Entnahmen aus zweckgebundenen Rücklagen	493,9	1.883,2
-	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	-327,0	0,0
-	Zuführungen an zweckgebundene Rücklagen	1.035,9	1,8
=	**Finanzierungssaldo III**	**-4.965,3**	**-489,0**
kalk. NKA Kernhaushalt		**4.965,3**	**489,0**
+	Saldo der finanziellen Transaktionen	-446,0	-59,2
+	ex ante Konjunkturkomponente	-1.985,2	-582,2
=	**Strukturelle Nettokreditaufnahme**	**2.534,0**	**-152,3**

Nebenrechnungen:

I .Saldo der finanziellen Transaktionen

Obergruppe/Gruppe		Ansatz 2020	Ansatz 2021
133	Veräußerung von Beteiligungen	0,6	0,0
134	Kapitalrückzahlungen	0,3	0,3
31	Schuldenaufnahme öffentlichen Bereich	0,0	0,0
17	Darlehensrückflüsse öffentlichen Bereich	0,0	0,0
18	Sonstige Darlehensrückflüsse	181,8	182,0
	Rückflussgleiche Darlehensverzichte	0,0	0,0
Summe Einnahmen		**182,7**	**182,2**
83	Erwerb von Beteiligungen	244,7	87,9
58	Tilgungsausgaben öffentlichen Bereich	20,2	19,6
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	0,0	0,0
86	Darlehen an sonstige Bereiche	363,8	133,9
Summe Ausgaben		**628,7**	**241,4**
Saldo der finanziellen Tranktionen		**-446,0**	**-59,2**

II. Ex ante Konjunkturkomponente

lfd. Nr.			
1	nominales BIP	3.274.400	3.497.400
2	nominales Produktionspotenzial	3.458.200	3.551.300
3=1-2	Produktionslücke	-183.800	-53.900
4	Budgetsemielastizität Länder (ohne Einheit)	0,1341	0,1341
5=3*4	ex ante Konjunktukomponente Ländergesamtheit	-24.647,6	-7.228,0
6	Anteil Berlins	0,0623	0,0623
7=5*6	**Anteil Berlins**	**-1.535,8**	**-450,4**
8	Budgetsemielastizität Gemeinden (ohne Einheit)	0,0574	0,0574
9=3*8	ex ante Konjunkturkomponente Gemeindegesamtheit	-10.550,1	-3.093,9
10	Anteil Berlins	0,0426	0,0426
11=9*10	**Anteil Berlins**	**-449,4**	**-131,8**
12=7+11	**ex ante Konjunkturkomponente Berlin**	**-1.985,2**	**-582,2**

Leerseite